

Faculté de philosophie, arts et lettres

LES ANIMAUX ET NOUS

Une réflexion sur notre rapport aux animaux

Auteur : Fabien Michel
Promotrice : Patricia Kerres
Année académique 2020-2021
Master en traduction à finalité audiovisuelle

LES ANIMAUX ET NOUS

Une réflexion
sur notre rapport aux animaux

DIE TIERE UND WIR

Eine Reflexion über unsere Beziehung zu Tieren

REMERCIEMENTS

Je souhaite tout d'abord remercier ma promotrice de mémoire, Madame Kerres, pour sa réactivité sans pareil, ses encouragements et son aide précieuse.

Je remercie également mes parents pour avoir cru en mes capacités quand le doute s'emparait de moi ainsi que pour leur regard critique et bienveillant sur mon travail.

Un grand merci à mes amies : Chloé De Beys pour ses nombreux conseils et son soutien ; Mathilde Greiler pour sa lecture attentive de mon introduction et ses précieuses corrections ; Julie Guerra pour son aide spontanée et inconditionnelle.

Table des matières

Table des matières.....	6
Vorwort	8
EINLEITUNG	9
1. Einleitung	10
2. Der Tierfilm und die Herausforderungen für die Untertitelung	11
2.1. Die verschiedenen Arten der Dokumentarfilme	11
2.2. Eigenschaften des Mediums und Konsequenzen für die Untertitelung	14
2.3. Warum Untertitelung und nicht Synchronisation?	16
3. Ort der Dokumentation und Lebensräume der beobachteten Tiere	18
3.1. Südwestdeutschland.....	18
3.2. Die Lebensräume der Tiere	19
4. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier.....	22
4.1. Darstellungen von Tieren in der Kultur.....	22
4.2. Die Auswirkungen unserer Expansion auf die Tierwelt	26
4.3. Umwelt- und Naturschutz in Deutschland	28
5. Schluss	32
SOUS-TITRES.....	33
COMMENTAIRES.....	96
1. Introduction	97
2. Difficultés liées à l’aspect audiovisuel du sous-titrage.....	99
2.1. Paramètres du sous-titrage.....	99
2.2. Temps de lecture	100
2.3. Passage de l’oral à l’écrit.....	101
2.4. Omissions	101
2.5. Limites de place et de temps.....	111
2.6. Changements de plan	117
2.7. Typographie.....	120
3. Difficultés propres à la traduction.....	129
3.1. Grammaire	129
3.2. Vocabulaire	132
3.3. Culture	134
3.4. Procédés.....	142
4. Choix personnels.....	147
5. Conclusion.....	148

Conclusion	150
Bibliographie	151

Vorwort

Diese audiovisuelle Übersetzungsarbeit basiert auf der Untertitelung des Dokumentarfilms "Die Tiere und Wir" von Jürgen Vogt (2018). Dieser Film ist eine Sammlung von Bildern aus der Tier- und Pflanzenwelt Südwestdeutschlands, unterbrochen von Beiträgen von Tier- schützern und Spezialisten. Der Film wird von einer Begleitstimme erzählt.

Die bei der Untertitelung getroffenen Entscheidungen werden in Form von Kommentaren begründet. Diese Kommentare betreffen zum einen Aspekte der Untertitelungstechnik und zum anderen Aspekte der Sprache und damit der Übersetzung.

Die Einleitung, die den ersten Teil dieser Arbeit bildet, gibt den Rahmen für diese Analyse vor. Die Hauptthemen des Dokumentarfilms werden im Zusammenhang dargestellt. Die behandelten Themen sind die Definition und die Herausforderungen der Untertitelung eines Dokumentarfilms über Wildtiere, der Schauplatz des Dokumentarfilms und die Lebensräume der beobachteten Tiere sowie die Beziehung zwischen Mensch und Tier.

EINLEITUNG

1. Einleitung

Seit Anbeginn der Menschheit lebt der Mensch mit Tieren zusammen. Diese haben schon lange vor uns ihre ersten Schritte auf der Erde gemacht, dennoch haben wir sie bald überholt. In nur 40.000 Jahren hat der Mensch fast das gesamte Gebiet der Erde erobert. Es ist uns schwer vorstellbar, dass die Ausdehnung des Territoriums des Menschen Auswirkungen auf seine tierischen Nachbarn hat.

In dieser Arbeit haben wir uns besonders mit der biologischen Vielfalt in Südwestdeutschland befasst, die im Mittelpunkt des untertitelten Videos zu dieser Arbeit steht. Die Wildnis dieser mitteleuropäischen Region ist voll von Tieren und Pflanzen allerlei Arten. Diese Lebewesen bewohnen die zahlreichen natürlichen und vom Menschen geschaffenen Lebensräume, die das biologische Reichtum der Region ausmachen.

Der Mensch gehört zu einer Spezies, die viel nehmen, aber auch viel geben kann. Ich meine damit die Zeit, die viele Arbeitnehmer und Freiwillige für den Schutz der Umwelt und der Natur aufwenden. Daher scheint es mir wichtig, in dieser Einführung Beispiele von Umweltbewegungen anzusprechen, da ihre Mitglieder die Hauptdarsteller des untertitelten Videos sind.

Bevor wir zum Kern des Themas kommen, halte ich es für sinnvoll, den Tierdokumentarfilm zu definieren und die Herausforderungen für die Untertitelung darzustellen. Auch die Frage der Untertitelung bezüglich der Synchronisation wird im folgenden Teil beantwortet.

2. Der Tierfilm und die Herausforderungen für die Untertitelung

In diesem Kapitel befassen wir uns mit der Definition und den Eigenschaften eines „Wildlife“-Dokumentarfilms. Zuerst werden die verschiedenen Arten von Dokumentarfilmen, ihre Gemeinsamkeiten und Unterschiede durch eine kurze Zusammenfassung der Geschichte des Dokumentarfilms besprochen. Wir werfen dann einen Blick auf die verschiedenen Eigenschaften dieses Mediums, um die Probleme bei der Erstellung seiner Untertitel zu verstehen. Es ist wichtig, die Art des zu übersetzenden Mediums zu definieren, um einen Rahmen für die Kommentare zur Untertitelung zu schaffen, die den dritten Teil dieser Arbeit ausmachen werden. Der letzte Teil dieses Kapitels widmet sich dann der folgenden Frage: Warum Untertitelung und nicht Synchronisation für diese Art von Filmen?

2.1. Die verschiedenen Arten der Dokumentarfilme

2.1.1. Die ersten Dokumentarfilme

Die ersten gefilmten Bilder waren per Definition Dokumentarfilme. Dabei ist der Film "Die Ankunft eines Zuges auf dem Bahnhof in La Ciotat" von 1896 der Brüder Lumière einer der ersten Dokumentarfilme¹ überhaupt. Der 50-sekündige Film zeigt die Ankunft einer Lokomotive in einem Bahnhof. Wir sehen dann die Fahrgäste, die in und aus dem Zug steigen². Es gab keine Inszenierung oder Montage, nur eine Darstellung von banalen Ereignissen. Später, am Ende des 19. Jahrhunderts, drehten die Brüder Skladanowsky und der Regisseur Oskar Messter die ersten Dokumentarfilme in Deutschland. Sie filmten hauptsächlich Alltags- und Straßenszenen.

2.1.2. Der Kulturfilm

Um 1918 erschien der Kulturfilm. Es ist in gewisser Weise der Vorläufer des aktuellen Dokumentarfilms. Er richtete sich an ein breites Publikum und behandelte allgemeine kulturelle Themen wie Natur, Gesundheit, Geschichte, Geografie usw. Allerdings gibt es

¹ https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf0711/wie_wirklich_ist_die_wirklichkeit/

² <https://ssl.ofdb.de/plot/23922,596918,Die-Ankunft-eines-Zuges-auf-dem-Bahnhof-in-La-Ciotat>

einen Unterschied zum aktuellen Dokumentarfilm. Brunner und Wulff (2012) beschreiben dies besonders gut: „Insgesamt steht der Kulturfilm in großer Nähe zum Dokumentarfilm und ethnografischem Film, kommt aber ohne die bewusstseinsbildende Motivation des ersteren und den wissenschaftlichen Anspruch des letzteren aus³.“

2.1.3. Direct cinema und Cinéma vérité

Das Direct cinema und das Cinéma vérité erschienen in den frühen 1960er Jahren in den Vereinigten Staaten bzw. in Frankreich. Beide Arten von Dokumentarfilmen zielen darauf ab, die authentischste Wahrheit aufzudecken, aber sie tun dies nicht auf die gleiche Weise⁴.

Im Direct cinema sind der Regisseur und die Kamera so diskret wie möglich. Die Interaktion mit dem zu beobachtenden Ereignis oder Subjekt wird auf ein Minimum beschränkt. Die reine Beobachtung ist hier die ideale Methode.

Im Cinéma vérité ist es genau das Gegenteil. Der Regisseur interagiert direkt mit den gefilmten Personen und überbrückt so die Kluft zwischen den beobachteten Personen und den Kameras. Diese Methode soll die tiefe Natur der gefilmten Personen offenbaren.

Die Website der New York Film Academy fasst die Verbindung zwischen den beiden Arten von Dokumentarfilmen gut zusammen: „Nichtsdestotrotz ist der Dokumentarfilm selten eine Angelegenheit der reinen, unberührten Beobachtung, sondern in beiden Methoden liegt eine Möglichkeit der Enthüllung - unabhängig vom Grad der Vermittlung durch die Kamera und den Filmemacher⁵.“

2.1.4. Der Kompilationsfilm

Wolff (2012) definiert den Kompilationsfilm als „einen unter vorwiegender Verwendung von fremdem älterem Material entstandener Film⁶“. Zunächst handelt es sich einfach um gesammeltes Archivmaterial in Form einer Dokumentation. Die Videoausschnitte sind mit

³ <https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:kulturfilm-240>

⁴ <https://www.nyfa.edu/student-resources/cinema-verite-vs-direct-cinema-an-introduction/>

⁵ <https://www.nyfa.edu/student-resources/cinema-verite-vs-direct-cinema-an-introduction/>

⁶ <https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:kompilationsfilmi-1586>

einer gewissen Kohärenz geschnitten, um über Themen zu informieren die oft historisch oder politisch sind. Zunächst handelt es sich einfach um gesammeltes Archivmaterial in Form einer Dokumentation. Ab den 1950er Jahren wollten die Macher von Kompilationsfilmen den Bildern einen Kontext geben und sie aus einer analytischeren Perspektive präsentieren.

2.1.5. Der Tierfilm

Ein Tierfilm ist eine Art Dokumentarfilm, der sich ausschließlich mit Tieren und ihrer Umwelt beschäftigt⁷. Die Gattung erschien spätestens in den 1910er Jahren und war zunächst von wissenschaftlichem Interesse⁸. Ab den 1930er Jahren wurde der Tierdokumentarfilm unter anderem zu einem Bildungs- und Informationsmedium. Bereits am Ende des Jahrzehnts wurden die ersten Bilder für Tierdokumentationen in Deutschland durch den deutschen Tierfilmer Heinz Sielmann gedreht⁹. Die Tierdokumentation widmet sich der Beobachtung und Beschreibung des Verhaltens von Wildtieren in ihrem natürlichen Lebensraum. Neben dem Aspekt der Beobachtung hat sich auch eine analytische Sichtweise entwickelt. Einige Tierdokumentationen stellen den ökologischen Kontext dar, in dem die Tiere leben, und werfen einen kritischen Blick auf die Auswirkungen des Menschen auf die Natur. Für die Produktion von Wildtierdokumentationen ist es natürlich wichtig, das vielfältige Wissen von Spezialisten zu sammeln. Auch die Meinung von Naturschützern ist bei den Dreharbeiten notwendig. Es steht außer Frage, dass Wildtiere und Natur bei der Aufnahme der Bilder gestört werden. Die meisten Tierfilme werden von einem Voice-Over begleitet, dessen Worte die Bilder verdeutlichen¹⁰.

⁷ <https://www1.wdr.de/kultur/film/dokmal/filmische-mittel-doku-dinger-tierfilme-100.html>

⁸ <https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/t:tierfilm-364>

⁹ <https://www.deutsche-biographie.de/gnd11861407X.html#ndbcontent>

¹⁰ <https://www.kinderfilmwelt.de/index.php/de/filmstudio/filmlexikon/erklaerung/tierfilme.html>

2.2. Eigenschaften des Mediums und Konsequenzen für die Untertitelung

2.2.1. Herausforderungen bei der Untertitelung von Tierfilmen

Eine der Herausforderungen bei der Untertitelung dieser Art von Dokumentarfilmen ist das Vorhandensein von wissenschaftlichem Vokabular. Wie ich bereits im vorigen Absatz erwähnt habe, befasst sich der Tierfilm mit dem Leben der Tiere in ihrer besonderen Umgebung. Diese Art von Dokumentarfilmen zielt darauf ab, diese zu benennen und zu beschreiben, meist mit Hilfe eines Voice-Overs. Unter "Benennung" verstehe ich die Angabe der wissenschaftlichen Namen der beobachteten Wesen oder Ereignisse. Die Übersetzung dieser Art von Inhalten erfordert eine gründliche (durch Forschung erworbene) Kenntnis des Themas und der Verbindungen zwischen den Aspekten, die es ausmachen. Im speziellen Fall der Untertitelung hat dieses Problem eine weitere Besonderheit. Der begrenzte Platz im Untertitel in Verbindung mit der Länge mancher wissenschaftlicher Namen zwingt den Übersetzer dazu, die Textmenge zu reduzieren, um die Lesezeit einzuhalten. Diese wissenschaftlichen Namen sind dem Betrachter nicht immer bekannt und werden manchmal in lateinischer Sprache angegeben, was das Lesen nicht gerade erleichtert, bzw. beschleunigt.

Dies gilt auch für Ortsnamen, die nicht von einer Sprache in eine andere übersetzt werden. Ihr Vorhandensein kann das Lesen erschweren, daher ist es wichtig, die Textmenge zu reduzieren.

2.2.2. Das Verhältnis zwischen Dokumentarfilmen und Realität

Die von der Website *Film-Lexikon* vorgeschlagene Definition des Dokumentarfilms scheint mir ein guter Ausgangspunkt zu sein um das Verhältnis zwischen Dokumentarfilmen und Realität zu verdeutlichen. Der Dokumentarfilm wird dort definiert als ein Film der „die gesellschaftliche oder historische Realität möglichst sachgetreu wiedergeben will“¹¹. Das bedeutet, dass die in einem Dokumentarfilm dargestellte Realität nicht immer ein exaktes Spiegelbild unserer Realität ist. Diese Tatsache wird in den folgenden Abschnitten mit Hilfe

¹¹ <https://www.film-lexikon.de/Dokumentarfilm>

der Überlegungen verschiedener Fachleute näher beleuchtet.

Hicketier (2007, zitiert nach Schrandt, 2013) spricht von einer „teilnehmenden Beobachtung“. Die Anwesenheit der Kameras und des Filmteams am Dokumentationsort könnte den natürlichen Ablauf der Ereignisse am betreffenden Ort stören.

Meiner Meinung nach ist dieses Phänomen im Kontext einer Wildlife-Dokumentation wie der, an der ich arbeite, jedoch weniger wahrscheinlich. In diesem liegt der Schwerpunkt auf der Beobachtung und Betrachtung der Tierwelt. Wildtiere werden aus der Ferne beobachtet und die gefilmten Interaktionen zwischen Mensch und Tier sind Interaktionen, die schon zum täglichen Leben der Tiere außerhalb der Filmaufnahmen gehören. Trotzdem bin ich davon überzeugt, dass der Mensch in der Natur kaum vollständig ausgelöscht werden kann. Es ist daher wichtig, beim Betrachten dieses Dokumentarfilms und erst recht bei der Übersetzung, eigene Recherchen anzustellen, um die gezeigten Ereignisse möglichst objektiv zu analysieren.

Panier (2012, zitiert nach Schrandt, 2013) spricht von einer „relativen Objektivität“. Die Bilder im Dokumentarfilm zeigen die Realität, aber können im Schnitt "manipuliert" werden oder besser gesagt, werden dort manipuliert. Die Reihenfolge, in der die Clips erscheinen, wie geschnittene Szenen und Übergänge, haben einen Einfluss auf die Erzählung des Dokumentarfilms. In diesem Medium gibt es auch erzählerische Elemente, z.B. „kleine Anekdoten bzw. Nebenhandlungen zur Spannungserzeugung, [...] stilistische Mittel wie Charakterkonstruktion, poetische Sprache, Musik, Archivmaterial, Kamerabewegungen, -einstellungen und -perspektiven“ (Panier, 2012, zitiert nach Schrandt, 2013).

All diese Elemente können die Art und Weise verändern, wie die Realität wahrgenommen wird. Als Übersetzer ist es wichtig, dass ich diese Elemente berücksichtige. Wenn ich sie untersuche, kann ich sie entweder in meine Untertitelung einbeziehen, um die Intentionen des Regisseurs zu respektieren, oder sie ablehnen, um objektivere Informationen zu übermitteln.

2.3. Warum Untertitelung und nicht Synchronisation?

Ein Artikel auf der Pionierfilm-Website¹² fasst die Anwendungsstandards für beide Methoden sowie deren Vor- und Nachteile gut zusammen. Meine Gedanken zur Wahl der Untertitelung anstelle der Synchronisation für das Medium Tierfilm beruhen auf den Worten dieses Artikels die von Chiaro (2009) in seinem Buch "Issues in audiovisual translation" aufgestellten Theorien.

Chiaro (2009) hebt hervor, dass der Untertitel dem Originalinhalt hinzugefügt wird und ihn nicht ersetzt, wie es bei der Synchronisation der Fall ist. Das bedeutet, dass der Ausgangsinhalt für interessierte Zuschauer, die z. B. mit der Ausgangssprache vertraut sind, weiterhin verfügbar ist.

Ein klarer Vorteil der Synchronisation gegenüber der Untertitelung ist, dass die Zuschauer der Handlung auf dem Bildschirm folgen können, ohne geschriebenen Text lesen zu müssen. So können sie ihre volle Aufmerksamkeit dem Filmgeschehen widmen und erschöpfen sich nicht im Lesen der Untertitel. Diese Tatsache ist für Filme im Allgemeinen unbestreitbar, aber meiner Meinung nach besitzt die Wildlife-Dokumentation eine Eigenschaft, die sie von klassischen Dokumentarfilmen unterscheidet.

Wie ich bereits in den vorherigen Teilen dieses Kapitels erwähnt habe, konzentrieren sich Tierdokumentationen hauptsächlich auf die Beobachtung und Beschreibung der Tierwelt und ihrer Umgebung. Das Tempo der Handlung ist nicht sehr hoch und die Momente der reinen Kontemplation sind zahlreich. Aus diesen Gründen scheint mir die Untertitelung angemessen zu sein und den Betrachter nicht zu sehr zu stören.

Laut Chiaro (2009) haben sich auch die Untertitelungsmethoden erheblich weiterentwickelt und werden immer benutzerfreundlicher. Die Standards für die Erstellung von Untertiteln tendieren zu einem flüssigen und kohärenten Format: Die Ästhetik der Untertitel macht sie jetzt angenehm zu lesen; sie sind so unterteilt, dass die syntaktische Gliederung der Sätze beachtet wird; bei zweizeiligen Untertiteln ist die oberste Zeile im Allgemeinen kürzer, um die Lesbarkeit zu verbessern.

¹² <https://www.filmproduktion-werbefilm.de/ist-es-besser-einen-film-zu-untertiteln-oder-zu-vertonen/>

Aus all diesen Gründen und in Anbetracht der Art des Dokuments, um das es hier geht, bin ich der Meinung, dass bei diesem Dokumentarfilm die Untertitelung der Synchronisation vorgezogen werden sollte.

3. Ort der Dokumentation und Lebensräume der beobachteten Tiere

In diesem Kapitel geben wir Ihnen einen Überblick über den geografischen Kontext des untertitelten Dokumentarfilms, über den Ort, an dem der Film gedreht wurde, und über den Lebensraum der beobachteten Wildtiere.

3.1. Südwestdeutschland

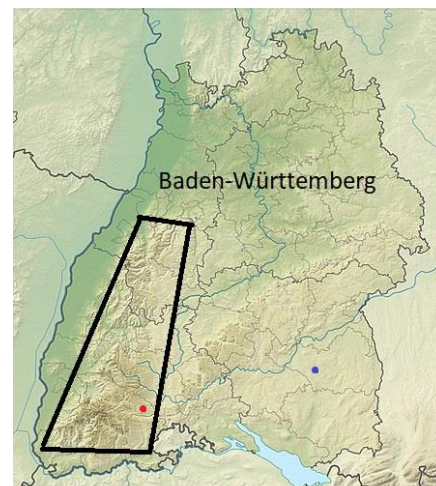
Der Dokumentarfilm wurde in verschiedenen Regionen Südwestdeutschlands gedreht. Der Südwesten Deutschlands ist ein eher unbestimmter Teil Deutschlands, der in etwa den südlichen Teil von Rheinland-Pfalz, das Saarland, Südhessen und Baden-Württemberg umfasst.



Landkarte, Deutschland. Südwestdeutschland ist rot umrandet.

Die in der Dokumentation erwähnten Orte liegen hauptsächlich in Rheinland-Pfalz (Hunsrück, Mayen und Bobenheim-Roxheim) und Baden-Württemberg (Kaiserstuhl und Karlsruhe).

3.2. Die Lebensräume der Tiere



3.2.1. Der Schwarzwald

Der Schwarzwald befindet sich im Südwesten Baden-Württembergs und erstreckt sich über eine Länge von 160 km und eine Breite von 40 bis 60 km¹³. Seine Westgrenze verläuft von Karlsruhe im Norden bis Basel im Süden und seine Ostgrenze von Stuttgart bis zum Bodensee. Mit einer maximalen Höhe von 1.500 Metern ist der Schwarzwald das höchstgelegene Mittelgebirge in Deutschland¹⁴. Sein Name kommt von der Aura, die er aufgrund seiner hohen Nadelbaumdichte ausstrahlt. Der Wald ist die Heimat von unzähligen Tieren.

Man schätzt, dass die Menschen im Schwarzwald um das 5. Jahrhundert herum zu siedeln begannen. Ab der ersten Jahrtausendwende stieg der Bedarf an Holz. Große Waldflächen wurden gerodet, um Platz für die wachsende Landwirtschaft zu schaffen. Die Ausweitung des Mineralienabbaus nutzte die Ressourcen des Waldes ebenso wie die Köhlerei, die Flößerei und die Glashütte.

¹³ <https://www.schwarzwald.com/karte/>

¹⁴ <https://www.planet-wissen.de/kultur/mittelgebirge/schwarzwald/index.html>

Mitte des 19. Jahrhunderts fing der Baumbestand im Schwarzwald an kritisch zu werden. Es wurden Maßnahmen ergriffen, um die Situation wiederherzustellen. Die Waldweiden wurden verboten, und es wurde eine Obergrenze für den jährlichen Holzeinschlag festgelegt. Fichten wurden auch gepflanzt, weil sie schnell wachsen und sich leichter vermehren. Die strukturelle Vielfalt des Schwarzwaldes ist der Schlüssel zu seiner biologischen Vielfalt¹⁵. So sind beispielsweise die schattigen und feuchten Bereiche, die dichte Bäume bieten, für die Entwicklung bestimmter Arten unerlässlich.

3.2.2. Der Federsee

Der Federsee in Baden-Württemberg ist mit einer Fläche von 1,4 km² der zweitgrößte See der Region¹⁶. Er liegt im mit einer Fläche von 33 km² größten zusammenhängenden Moorgebiet Südwestdeutschlands. Der Federsee ist der perfekte Lebensraum für Tiere, die warme, nährstoffreiche Gewässer lieben. Der See und seine Umgebung (der sogenannte Schilfgürtel) sind die Heimat von 271 Vogelarten, die hier Nahrung, Schutz und einen Platz zum Leben finden¹⁷. Jenseits des Schilfgürtels befinden sich Feuchtwiesen, die ebenfalls zu den größten der Region zählen. Sie bieten auch für andere Arten einen Lebensraum.

3.2.3. Die Wutachschlucht

Die Wutach, ein Nebenfluss des Rheins im Südosten des Schwarzwalds in Baden-Württemberg, hat sich seit etwa 20.000 Jahren durch die Erde gegraben und die heutige Wutachschlucht gebildet. Die Wutachschlucht liegt in einem bis zu 200 m tiefen und ca. 50 km langen von der Wutach ausgehöhlten Tal und gilt als echtes Naturschutzgebiet¹⁸. Beinahe die Hälfte aller Pflanzenarten Mitteleuropas kommen in der Wutachschlucht vor, was allein ein gutes Beispiel für seine Artenvielfalt ist.

¹⁵ https://www.planet-wissen.de/natur/tierwelt/tiere_im_wald/index.html

¹⁶ <https://de.wikipedia.org/wiki/Federsee>

¹⁷ https://www.bodensee.eu/de/was-erleben/uebersichtskarte/naturschutzgebiet-federsee_poi1467

¹⁸ <https://www.wutachschlucht.de/Sehenswuerdigkeiten/Wutach-Wutachschlucht>

3.2.4. Der Rhein

Der Rhein ist ein etwa 1.233 km langer Strom¹⁹, der in den Alpen entspringt und in die Nordsee mündet. Nachdem er die Alpen verlassen hat, überquert er den Bodensee und fließt nördlich an Basel vorbei. Er markiert die Grenze zu Frankreich und fließt dann durch Westdeutschland, bevor er die Niederlande durchquert²⁰.

Der Rhein stellt ein wichtiges Ökosystem für die an seinen Ufern lebenden Tiere und Pflanzen dar. Die Fauna umfasst viele Arten von tierischen Makrobenthos, Fischen und Wasservögeln.

Seit Beginn der Industrialisierung vor etwa zwei Jahrhunderten hat sich die Wasserqualität des Rheins verschlechtert. Die Industrie am Fluss hat zum Verschwinden vieler Arten geführt, insbesondere in der Mitte des 20. Jahrhunderts. Die Verschmutzung der Gewässer durch Abfälle oder die Freisetzung von Chemikalien, entweder im Laufe der Zeit oder infolge von Unfällen, sind die Hauptgründe für diesen Verlust an biologischer Vielfalt.



¹⁹ <https://www.rheintal.de/rheindaten/>

²⁰ <https://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-im-fluss/135612/der-rhein>

4. Die Beziehung zwischen Mensch und Tier

4.1. Darstellungen von Tieren in der Kultur

4.1.1. Die ersten figurativen Künste des Menschen

Im ersten Teil dieses Kapitels befassen wir uns mit den frühen figurativen Kunstwerken des Menschen. Die Vogelherd-Höhle wird gleich zu Beginn des Dokumentarfilms erwähnt. Wir erfahren, dass in der Höhle eine der ersten figürlichen Kunstwerke mit Tierdarstellungen gefunden wurde. Da es in diesem Dokumentarfilm nicht um Kunst geht, denke ich, dass sich hinter der Beschreibung dieser Höhle eine tiefere Bedeutung verbirgt. Diese Funde zeigen die Bedeutung, die Tiere im Leben der Menschen seit jeher haben. Interessant ist auch, dass die ältesten figürlichen Kunstwerke, die Menschen darstellen, mehr oder weniger aus der gleichen Zeit stammen. Es gibt auch Darstellungen von Mischungen aus Menschen und Tieren, von denen ich später in diesem Abschnitt ein Beispiel geben werde.

4.1.1.1. *Die Vogelherdhöhle*

Die Vogelherdhöhle ist eine archäologische Fundstätte²¹, die 1931 von dem Heimatforscher Hermann Mohn entdeckt wurde. Zu diesem Zeitpunkt war die Höhle noch mit Sediment gefüllt. Die Entdeckung von Steinartefakten in einem Dachsbau (an der Oberfläche der noch verschütteten Höhle) veranlasste die Archäologen 1932 zu Ausgrabungen. In der Höhle wurden 11 Miniatur-Tierfiguren gefunden. Die dargestellten Tiere reichen von Mammuts über Löwen und Bären bis hin zu Nashörnern. Es wurden auch andere Artefakte gefunden, aber wie der Titel dieses Abschnitts schon sagt, interessieren wir uns nur für die figurative Kunst. Man geht davon aus, dass die Figuren vor über 30.000 Jahren entstanden sind. Bis dahin waren die einzigen Artefakte, die aus dieser Zeit gefunden wurden Speerspitzen oder Keile, z.B. Damit gehören diese Figuren zu den ältesten figurativen Kunstwerken der Menschheitsgeschichte.

Die am besten erhaltene Figur ist die eines Urpferds. Seine Größe - repräsentativ für alle in der Höhle



²¹ <http://www.lonetal.net/vogelherdhoehle.html>

gefundenen Figuren - beträgt 4,8 Zentimeter. Des Weiteren ist das Tier recht genau abgebildet. Die Form seines Körpers erweckt die Illusion eines Sprungs.

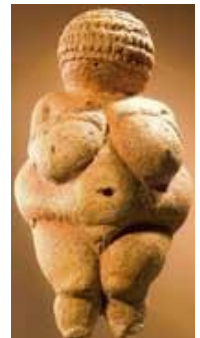
4.1.1.2. *Die Venusfigurinen*

Die Venusfigurinen sind kleine Statuetten aus Stein, Knochen oder Elfenbein, die den weiblichen Körper darstellen. Statuetten dieser Art sind in verschiedenen Teilen der Welt gefunden worden: in Frankreich, Italien, Deutschland, Russland und Sibirien. Die meisten dieser Figuren sind zwischen 12.000 und 28.000 Jahre alt.



Die **Venus vom Hohle Fels** ist die älteste bisher gefundene menschliche Figur der Welt und ist das älteste Beispiel für prähistorische figurative Kunst²². Sie wurde 2008 in der Nähe der Stadt Schelklingen (schwäbische Alb) gefunden und wird daher auch Venus von Schelklingen genannt. Man nimmt an, dass sie 35.000 bis 40.000 Jahre alt ist.

Die **Venus von Willendorf** (Wien) ist etwas jünger und stammt aus der Zeit vor 29.500 Jahren²³. Die Details der Figur - und das gilt auch für die Venus von Hohle Fels - zeigen, dass der Schöpfer der Figur eine gewisse Kenntnis der weiblichen Anatomie hatte.



²² <https://www.donsmaps.com/hohlefelsvenus.html>

²³ <https://www.donsmaps.com/willendorf.html>

4.1.1.3. *Der Löwenmensch*

Der **Löwenmensch** ist die älteste bisher gefundene Skulptur, die 40.000 Jahre alt ist²⁴. Die Entdeckung wurde 1939 im Hohlenstein-Stadel auf der Schwäbischen Alb gemacht. Die 30 Zentimeter große Figur stellt ein aufrechtstehendes Wesen dar, das halb Mensch, halb Wolf ist. Eine mögliche Erklärung für den Ursprung dieser Statuette ist der Glaube daran, die Kraft des Löwen einfangen zu können.



4.1.2. *Der schlechte Ruf des Wolfes als Beispiel für unsere Darstellung von Tieren*

In dem Dokumentarfilm, auf dem diese Arbeit basiert, gibt es mehrere Hinweise auf Tiere, die der Mensch nicht in einem positiven Licht sieht oder sah. Es gibt die Fledermaus, die nachts lebt, sich im Dunkeln leicht bewegt und in dunklen, feuchten Höhlen lebt. Es gibt auch den Bienenfresser, dem man nachsagt, er bringe Unglück; den Maulwurf, der unsere Gärten verwüstet und unsere Würmer frisst und den Biber, der als Forstschädling gilt. Die Vorstellung, die der Mensch von diesen Tieren hat, bringt ihn manchmal dazu, diese auszurotten. Dies war beim Wolf in Mitteleuropa der Fall.

Wenn wir an den Wolf denken, assoziieren wir ihn nicht selten mit den Adjektiven "groß", "böse" und „gefährlich“. Allerdings hatte der Wolf nicht immer diesen schlechten Ruf. In diesem Teil des Kapitels über die "Darstellungen von Tieren in der Kultur" geht es um die Ursprünge unseres Misstrauens gegenüber dem Wolf. Um dies zu verstehen, ist es interessant, zunächst einen Blick auf das Thema Wolf im Märchen zu werfen.

4.1.2.1. *Der Wolf in deutschen Märchen*

Der Wolf ist eine wichtige Figur in der Märchenwelt²⁵. In *Rotkäppchen* ist die Gefräßigkeit des Wolfes der Ausgangspunkt der Geschichte. Mit List und Tücke versucht er, das kleine Mädchen zu verschlingen. Die Absichten des Wolfes sind dieselben in *Der Wolf und die*

²⁴ <https://www.donsmaps.com/lionlady.html>

²⁵ <http://www.maerchenatlas.de/miszellaneen/marchenfiguren/tiere-im-maerchen-der-wolf/>

sieben Geißlein. In dieser Geschichte sind die Geißlein jedoch, anders als bei Rotkäppchen, von ihrer Mutter gewarnt worden und wissen, dass der Wolf eine Gefahr für sie darstellt. Der Wolf fängt sie schließlich ein und schafft es, alle bis auf eines zu fressen. Danach beschließt er, sich auszuruhen, anstatt in Deckung zu gehen. Das letzte Geißlein nutzt die Gelegenheit um den Jäger zu rufen. In beiden Geschichten ist es der Jäger, der den Wolf tötet. In diesen Erzählungen wird der Wolf selbst als Jäger gesehen, also als ein Konkurrent des Menschen, aber es wird ein Unterschied zwischen den beiden Jägern gemacht. Der Wolf jagt aus Instinkt, während der Mensch dies tut, um für Ordnung und Sicherheit zu sorgen. Diese Unterlegenheit des Wolfes gegenüber dem Menschen wird auch durch seine Dummheit und seine Gefräßigkeit dargestellt.

4.1.2.2. Der Ursprung der Rivalität zwischen Mensch und Wolf

Um die Rolle des Wolfes in den Märchen zu verstehen, ist es wichtig, den wirtschaftlichen Kontext der damaligen Zeit, d.h. der frühen Neuzeit, zu betrachten. Die Menschheit befindet sich inmitten eines Wirtschaftsbooms. Die landwirtschaftlichen Flächen dehnen sich immer weiter aus. Diese Ausbreitung bedeutet letztendlich eine Verkleinerung des natürlichen Lebensraums des Wolfes. Die Anwesenheit von Menschen im Wolfsgebiet erhöht die Wahrscheinlichkeit von Angriffen, sowohl auf Menschen als auch auf Nutztiere. Des Weiteren weckt die Nähe zum Wolf Ängste auf: die Angst, gefressen zu werden, einen Teil des Viehs und damit des Einkommens zu verlieren, oder das Bild, das der wilde Instinkt des Wolfes auf uns zurückwirft und das uns an unseren eigenen Trieben zweifeln lässt. Dies sind die Gründe, warum der Wolf als Schädling gilt, der ausgerottet werden muss.

4.1.2.3. Die Folgen für den Wolf

Vom 16. bis zum 18. Jahrhundert wurde der Wolf in Mitteleuropa stark gejagt und fast ausgerottet. Im 19. Jahrhundert waren Wölfe sehr selten. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts soll in Deutschland der letzte Wolf getötet worden sein. Nach dem Zweiten Weltkrieg wurden jedoch hier und da einzelne Tiere gesichtet. Erst nach der Jahrtausendwende begann die Zuchtkurve der Wölfe wieder zu steigen.

4.2. Die Auswirkungen unserer Expansion auf die Tierwelt

Heute sind zwischen 50 und 70 % der Landfläche der Erde vom Menschen besetzt²⁶. Seit den Anfängen des zivilisierten Menschen hat er fast die gesamte Landmasse der Erde erobert, mit Ausnahme der Antarktis²⁷. Unsere territoriale Ausdehnung hat eindeutige Auswirkungen auf die Tierwelt.

4.2.1. Reduzierung und Verschlechterung des Lebensraums

Je größer die menschliche Aktivität in einem bestimmten Gebiet ist, desto eingeschränkter ist die Bewegungsfreiheit der in diesem Gebiet lebenden Tiere. Wo auch immer sich der zivilisierte Mensch niederlässt werden Gebäude errichtet und Straßen gebaut, die den Platz für Tiere verringern.

Der Mensch braucht auch Platz für die Landwirtschaft und holzt, auch wie für seinen eigenen Holzbedarf, ganze Wälder ab. Etwa die Hälfte der weltweiten Wälder, die für viele Tierarten so wertvolle Ökosysteme darstellen, ist durch den Menschen verschwunden²⁸. Wir roden Wälder 10 Mal schneller als sie wachsen können. Die Situation in den Tropenwäldern ist ein gutes Beispiel für unseren Einfluss auf die Natur. Diese Wälder beherbergen mehr als die Hälfte aller Tierarten dieser Welt, und wir roden jedes Jahr etwa 17 Millionen Hektar davon.

Das hohe Vorkommen von Plastikabfall in unseren Ozeanen ist eine der schwerwiegendsten Folgen unseres Verhaltens für die Tierwelt. Die meisten dieser Abfälle werden fälschlicherweise von den Meerestieren für Nahrung gehalten und bleiben in den Mägen dieser hängen, sodass sie schließlich verhungern. Und wenn das Plastik nicht verschluckt wird, kann es trotzdem Schäden anrichten, indem sich beispielsweise die Tiere daran strangulieren. Hinzu kommt das Problem des Mikroplastiks, das die Lichtdurchlässigkeit blockiert und das Überleben von Korallen und Mikroorganismen erschwert.

Die globale Erwärmung, die auch durch unseren hohen Plastikverbrauch verstärkt wird, führt

²⁶ <https://science.orf.at/v2/stories/2891387/>

²⁷ <https://www.letemps.ch/sciences/lhomme-adapte-monde-besoins>

²⁸ https://gopandoo.de/blogs/blog/zerstörung_naturlicher_lebensraume

zu einer globalen Umwälzung der Tierwelt. Steigende Durchschnittstemperaturen stellen eine Bedrohung für viele Arten dar. Dies ist zum Beispiel ein Problem für überwinternde Tiere. Die höheren Temperaturen führen dazu, dass sie zu früh aufwachen, was wiederum dazu führen kann, dass sie verhungern. Der Klimawandel verursacht auch ungewöhnliche Wetterverhältnisse. Lebensräume auf dem Eis, am Wasser oder in den Wäldern sind dieser Witterung besonders ausgesetzt: Das Eis schmilzt, das Wasser steigt, die Wälder sind trockener und dadurch anfälliger für Brände. Die in diesen Gebieten lebenden Tierpopulationen sind daher zunehmend bedroht. Auch die Unterwasserwelt ist von der globalen Erwärmung betroffen. Die hohe Konzentration von Kohlensäure im Wasser führt zu einem zu sauren pH-Wert, der die Korallen korrodieren lässt und die Kalkschalen vieler Tiere schwächt.

4.2.2. Folgen für die biologische Vielfalt

„Eine Spezies geht in 20 Minuten verloren. In dieser Zeit wird die Menschheit um 3'500 Personen vergrößert²⁹.“

Die biologische Vielfalt stellt eine Reihe von Verbindungen dar, von denen jede eine entscheidende Rolle spielt. Das Verschwinden eines dieser Glieder kann einen Schneeballeffekt auf den Rest der Kette haben. Einige Pflanzen und Tiere sind voneinander abhängig und könnten ohne einander nicht überleben. Z.B. bedeutet weniger Lebensraum weniger Bewegung für die Tiere. Einige Arten sind jedoch auf die Bewegung der größeren Tiere angewiesen, die Nahrung und Samen mit sich führen. Ein weiterer Grund ist, dass die Anwesenheit verschiedener Tiere in großen Gebieten die Interaktion und damit eine gesunde Artenvielfalt fördert. Die Beziehung zwischen Bienen und Blumen, auf denen sie ihre Nahrung suchen, ist ein gutes Beispiel für die Bedeutung dieser Vielfalt. Wenn die Bienen verschwinden, werden die Pflanzen nicht mehr geerntet und können sich daher nicht mehr vermehren. In Abwesenheit der Bienen findet keine Photosynthese statt und das CO₂ wird nicht in Sauerstoff umgewandelt. In großem Maßstab hat diese Art von Problem schwerwiegende Folgen für die Tier- und Pflanzenwelt, aber auch für den Menschen.

²⁹ https://gopandoo.de/blogs/blog/zerstörung_naturlicher_lebensraume

4.3. Umwelt- und Naturschutz in Deutschland

4.3.1. Der Naturschutzbund (NABU)

Mit mehr als 820.000 Mitgliedern in den 16 Landesverbänden ist der über einhundertjährige Naturschutzbund eine der größten und ältesten Umweltschutzorganisationen in Deutschland und ist in der Bevölkerung gut bekannt³⁰. Der NABU wurde 1899 von Lina Hähnle unter dem Namen "Bund für Vogelschutz" gegründet. Erst 1990 wurde der Name in "Naturschutzbund Deutschland" geändert³¹.

4.3.1.1. *Ziele und Maßnahmen des NABU*

Der Verbrauch von Ressourcen und Energie nimmt ständig zu: Wir werden immer zahlreicher auf der Erde, ganze Wälder werden gerodet, die Meere werden leergefischt, die Artenvielfalt nimmt ab, der Treibhauseffekt nimmt zu, usw. In diesem Zusammenhang spielt der NABU, der sich für den Schutz der Natur und der Umwelt einsetzt, eine wichtige Rolle.

Seine Maßnahmen konzentrieren sich auf Ökosysteme wie Flüsse, Seen und Wälder, aber auch auf viele Tier- und Pflanzenarten. Die Organisation verfolgt ihre Ziele durch konkrete Projekte, ist in Forschungsinstituten und in der Umweltbildung tätig und informiert die Medien und die Bürger über wichtige Fragen des Natur- und Umweltschutzes. Eines der wichtigsten Ziele der Organisation ist es, das Bewusstsein für die Natur zu schärfen und die Menschen dafür zu sensibilisieren.

Das Wesen des NABU liegt auch in den konkreten Aufgaben, die von seinen aktiven Mitgliedern wahrgenommen werden³². NABU-Gruppen gibt es in vielen Regionen und Gemeinden in Deutschland. Ihre teilnehmenden Mitglieder setzen sich für den Erhalt von Umwelt und Natur ein, indem sie Lebensräume bewahren und gefährdete Arten in Deutschland schützen.

³⁰ <https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/was-wir-tun/grundsatzprogramm/index.html>

³¹ <https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/was-wir-tun/00357.html>

³² <https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/was-wir-tun/grundsatzprogramm/00339.html>

4.3.2. Rhein 2020

4.3.2.1. *Chemiekatastrophe bei Sandoz*

Im November 1986 flossen nach einem Brand in der Chemiefabrik Sandoz in Basel (Nordschweiz) 20 Tonnen Gift in den Rhein³³. Die Folgen dieser ökologischen Tragödie waren verheerend für die im Rhein lebenden Fischarten und für die Qualität des Wassers, das in einigen Regionen für mehrere Jahre nicht mehr trinkbar war. Das Feuer wurde nach 5 Stunden gestoppt, aber es war zu schon spät. Das Gift wurde über den Rhein verbreitet und gelangte bis nach Rotterdam. Auf seinem Weg tötete es viele lokale Fischarten, Schlangen, Muscheln und sogar Wasservögel. Diese Katastrophe führte zur Gründung des Aktionsprogramms Rhein.

4.3.2.2. *Aktionsprogramm Rhein*

Im Jahr 1987 startete die Internationale Kommission zum Schutz des Rheins (IKSR) ein Programm zur Sanierung des Flusses³⁴. Ziel des Programms ist es, die Wasserqualität zu verbessern, die Zahl der Unfälle, die zur Wasserverschmutzung führen können, zu verringern und den Rhein wieder mit seinen ursprünglichen Fischarten zu besetzen. Die im Jahr 2000 vorgenommene Bewertung zeigt den Erfolg der Maßnahme.

- Die Wasserqualität hat sich deutlich verbessert. Die Einleitung der gefährlichsten Schadstoffe durch Unternehmen ist um 70 bis 100 Prozent zurückgegangen. Die Anschlussquote von Unternehmen an Kläranlagen ist um 10 Prozent gestiegen. Es gibt jedoch noch einige Probleme, wie die Freisetzung von Stickstoffen aus landwirtschaftlichen Flächen in die Rheinzuflüsse und das Vorhandensein von Schadstoffen wie Schwermetalle und Pestizide im Wasser.
- Die Zahl der Vorfälle, bei denen Schadstoffe in das Wasser eingeleitet wurden, ist deutlich zurückgegangen, was zeigt, dass die Unternehmen die Sicherheitsempfehlungen der IKSR befolgt haben.

³³ <https://www.sueddeutsche.de/wissen/25-jahre-sandoz-katastrophe-als-im-roten-rhein-die-fische-starben-1.1177611>

³⁴ <https://www.iksr.org/de/iksr/rhein-2020/geschichte-1986-2000>

- Die Fauna des Rheins ist in besserer Verfassung. Alle ursprünglichen Arten des Rheins sind in den Fluss zurückgekehrt, mit Ausnahme der Störe. Fischpässe ermöglichen es wandernden Arten, ihre Laichgründe leicht zu erreichen. Nur die Stadt Basel ist für Fische noch nicht zugänglich. Neben den Fischen haben auch zahlreiche Schnecken, Muscheln und Insekten ihren Platz wiedergefunden.

Das Projekt wird unter dem Namen Rhein 2020 fortgesetzt.

4.3.2.3. *Rhein 2020*

Für das Programm Rhein 2020 werden neue Ziele gesetzt³⁵.

Um die ökologische Nachhaltigkeit zu erhalten, werden die Rheinbiotope wieder vernetzt. Die zu diesem Zweck durchgeführten Maßnahmen sind auf der IKSr-Website zu finden³⁶:

- Freie Fließstrecken erhalten
- Gewässerdynamik wieder zulassen
- Ufer- und Sohlstrukturen vielfältiger gestalten (lassen)
- Altauen dem Fluss öffnen
- Landwirtschaft in Aue extensivieren
- Wanderhindernisse für Flussfauna beseitigen
- Altarme und Gießen anbinden

Das Lachswiederansiedlungsprojekt Lachs 2020, eine Fortsetzung des Projekts Lachs 2000, wurde gestartet³⁷. Ziel des Projekts ist es, den Lachs wieder im Rhein anzusiedeln, ihn mit Hilfe von Fischpässen flussaufwärts schwimmen zu lassen und seine Fortpflanzung autonom zu gestalten.

Der Aktionsplan Hochwasser hat zum Ziel, Menschen und Gebäude vor dem Hochwasser zu schützen und den Wasserstand des Rheins kontinuierlich zu messen³⁸. In den am stärksten gefährdeten Gebieten wird der Wasserstand um bis zu 70 Zentimeter vermindert. Die Bevölkerung um den Rhein wird auf die möglichen Gefahren des Hochwassers sensibilisiert.

³⁵ <https://www.iksr.org/de/iksr/rhein-2020>

³⁶ <https://www.iksr.org/de/themen/oekologie/biotop-verbund>

³⁷ <https://www.iksr.org/de/iksr/rhein-2020/lachs-2020>

³⁸ <https://www.iksr.org/de/iksr/rhein-2020/aktionsplan-hochwasser>

Vorhersagen für das Hochwasser können immer früher getroffen werden.

Die Verbesserung der Wasserqualität bleibt eines der Hauptziele des Projekts³⁹. Die Vorteile einer verbesserten Wasserqualität sind vielfältig: der Schutz der im Rhein lebenden Tiere, die Trinkbarkeit des Wassers, der Verzehr von Fischen durch den Menschen und die gesunde Nutzung der Sedimente des Rheins.

Ein großer Teil unseres Trinkwassers stammt aus dem Grundwasser⁴⁰. Es ist daher wichtig, dieses zu schützen, zumal es leicht verschmutzt wird, weil die darin enthaltenen Stoffe nur sehr langsam oder gar nicht abgebaut werden. Außerdem beherbergen diese Gewässer trotz der Kälte, der Dunkelheit und des Nährstoffmangels eine reiche Artenvielfalt.

Generell ist eine ständige Überwachung des Zustands des Rheins, d.h. der Qualität und des Niveaus seines Wassers und der von ihm getragenen biologischen Vielfalt, für die langfristige gesunde Entwicklung des Flusses unerlässlich.

³⁹ <https://www.iksr.org/de/themen/wasserqualitaet>

⁴⁰ <https://www.iksr.org/de/themen/wasserqualitaet/grundwasser>

5. Schluss

Wir denken, dass wir mit den in dieser Einführung behandelten Themen die Beziehung zwischen Mensch und Tier und damit die Auswirkungen, die die Anwesenheit des Menschen auf die Tierwelt haben kann, deutlich gemacht habe. Die Ausbreitung der Menschheit und damit die Vergrößerung ihres Territoriums und die ständige Zunahme ihres Ressourcenverbrauchs haben negative Auswirkungen auf die biologische Vielfalt.

Wir konnten auch die Bedeutung und die positiven Auswirkungen von Umwelt- und Naturschutzbewegungen hervorheben. Die Aufgaben des NABU stehen stellvertretend für die Anstrengungen, die noch unternommen werden müssen, um ein biologisches Gleichgewicht in Südwestdeutschland und in der Welt zu erreichen. Die konkreten Maßnahmen des Programms Rhein 2020 untermauern, was ich über die Bedeutung des Erhalts der biologischen Vielfalt erläutert habe.

Diese Einleitung, in der die Eigenschaften des Tierfilms, seine Herausforderungen für die Untertitelung und die Besonderheiten der Mensch-Tier Beziehungen dargestellt werden, stellen einen guten Ausgangspunkt für den Leser dar, der sich auf die Entdeckung meiner Arbeit einlässt.

SOUS-TITRES

Révision par Mme Kerres (promotrice) :

Le premier tiers des sous-titres a été relu et corrigé rigoureusement.

Le deuxième tiers a été relu de manière plus superficielle.

Le troisième tiers n'a pas été relu.

#	Timecode		Allemand	Français
0001	10:00:10:09	10:00:11:20	Der Südwesten	<i>Le Sud-Ouest allemand</i>
0002	10:00:12:01	10:00:14:17	ist ein Naturparadies für unzählige Tiere.	<i>est un paradis naturel pour de nombreux animaux.</i>
0003	10:00:15:02	10:00:18:02	Wildnis, direkt vor unserer Haustür.	<i>Un monde sauvage sur le pas de la porte.</i>
0004	10:00:19:16	10:00:22:01	In den zwanzig tausend Naturschutzgebieten,	<i>La région compte 20 000 réserves naturelles,</i>
0005	10:00:22:07	10:00:24:04	in über fünftausend Seen,	<i>plus de 5 000 lacs,</i>
0006	10:00:24:16	10:00:29:05	in unseren Wäldern, Bergen und Feldern, tobt das Leben.	<i>des forêts, des montagnes et des champs qui regorgent de vie.</i>
0007	10:00:32:11	10:00:34:05	Vierzigtausend Jahre lang,	<i>Pendant 40 000 ans,</i>
0008	10:00:34:10	10:00:38:03	haben wir Menschen die Natur nach unseren Bedürfnissen umgestalten.	<i>nous avons adapté la nature à nos besoins.</i>
0009	10:00:40:02	10:00:44:02	Und damit auch den Lebensraum unsere tierischen Nachbarn.	<i>Nous avons donc transformé l'habitat de nos voisins les animaux.</i>
0010	10:00:52:12	10:00:54:12	Natur im Südwesten	LA VIE SAUVAGE DU SUD-OUEST
0011	10:00:58:05	10:01:00:05	Die Tiere und wir	LES ANIMAUX ET NOUS
0012	10:01:02:09	10:01:04:18	Ein Film von Jürgen Vogt	UN FILM DE JÜRGEN VOGT
0013	10:01:17:18	10:01:21:19	Die ersten modernen Menschen im Südwesten	<i>Le premier homme moderne à pénétrer dans la région</i>
0014	10:01:22:09	10:01:24:17	kamen in eine Wildnis, ungezügelt und unberührt.	<i>a découvert une nature débridée et sauvage.</i>
0015	10:01:25:10	10:01:27:23	Sie hatten ganz andere Nachbarn als wir heute.	<i>Ses voisins étaient bien différents des nôtres.</i>
0016	10:01:28:13	10:01:31:05	Die Wildnis wimmelte von wilden Tieren.	<i>La nature grouillait d'animaux sauvages.</i>
0017	10:01:32:00	10:01:36:02	Es gab Urpferde, Nashörner, Bären und sogar Löwen.	<i>Il y avait le cheval primitif, le rhinocéros, l'ours et même le lion.</i>
0018	10:01:39:10	10:01:43:08	Was unsere Vorfahren sahen, stellten sie auch künstlerisch dar,	<i>Nos ancêtres représentaient ce qu'ils voyaient sous forme d'art.</i>

0019	10:01:43:19	10:01:48:16	als Augenzeugen, denen Löwen und Mammuts leibhaftig begegnet sind.	<i>Ils témoignaient ainsi des mammouths et des loups qu'ils côtoyaient.</i>
0020	10:01:49:10	10:01:52:14	Man erkennt auf den ersten Blick, dass es sich um einen Mammut handelt.	<i>On voit directement qu'il s'agit d'un mammoth.</i>
0021	10:01:52:21	10:01:55:00	Man sieht hier diese hohe Stirn,	On observe un front proéminent
0022	10:01:55:05	10:01:56:22	diesen kleinen Sattel hinter den Kopf,	et une petite crête derrière la tête.
0023	10:01:57:09	10:01:59:09	dann die hohe Schulterpartie	On observe des épaules hautes
0024	10:01:59:14	10:02:02:14	und dann es ist ganz typisch für Mammuts, diese abfallende Rückenlinie.	et un dos incliné, typique des mammouths.
0025	10:02:02:20	10:02:04:22	Und ein Jäger beobachtet das Wild	Le chasseur observe le gibier.
0026	10:02:05:02	10:02:08:23	und bei der Beobachtung, prägt man sich natürlich viele Details ein.	Grâce à ces observations, il retient beaucoup de détails.
0027	10:02:09:03	10:02:14:07	Es muss man sich natürlich vorstellen, dieses Mammut, was original 4 Meter Schulterhöhe hatte,	Il faut réaliser que ce mammoth qui mesure en réalité 4 m de haut,
0028	10:02:14:12	10:02:18:07	ist hier reduziert auf fast 4 Zentimeter Länge	ne fait ici que 4 cm en longueur
0029	10:02:18:13	10:02:23:05	und alle Details sind original in den richtigen Proportionen wiedergegeben.	et que tous les détails sont rendus dans les bonnes proportions.
0030	10:02:24:18	10:02:28:10	Es sind die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheitsgeschichte,	<i>C'est l'art figuratif le plus ancien de l'histoire de l'humanité</i>
0031	10:02:28:23	10:02:32:08	gefunden in der Vogelherdhöhle auf der schwäbischen Alb.	<i>retrouvé dans la grotte de Vogelherd dans le Jura souabe.</i>
0032	10:02:32:23	10:02:36:22	In dieser Höhle wurde die Tierart Mensch zum Künstler.	<i>Dans cette grotte, l'espèce humaine devient artiste.</i>
0033	10:02:37:11	10:02:41:02	Wenn man sich nochmal vergegenwärtigt	<i>Lorsqu'on réalise l'avancée culturelle</i>
0034	10:02:41:07	10:02:43:24	welche kulturelle Leistung hier passiert ist vor vierzigtausend Jahren,	<i>qui s'est produite ici il y a 40 000 ans,</i>
0035	10:02:44:04	10:02:47:14	dann ist das natürlich vergleichbar mit dem Taj-Mahal, mit den Pyramiden.	on peut comparer cette grotte au Taj-Mahal ou aux pyramides.
0036	10:02:47:19	10:02:51:06	Kulturgeschichtlich, hier beginnt etwas vor vierzigtausend Jahren	C'est un point de départ culturel et historique

0037	10:02:51:11	10:02:54:20	was danach das Antlitz der Erde vollständig verändert hat	qui a changé la face du monde
0038	10:02:55:02	10:02:58:12	bis zu dem was wir heute sind und der Welt in der wir heute leben.	et a façonné celui que nous connaissons aujourd'hui.
0039	10:02:59:15	10:03:03:02	Welchem berühmten Archäologen verdanken wir diese Entdeckung?	<i>À quel archéologue célèbre doit-on cette découverte ?</i>
0040	10:03:03:16	10:03:05:13	Wer hat die Höhle ausgegraben?	<i>Qui a creusé cette grotte ?</i>
0041	10:03:06:21	10:03:11:09	Man muss sich vorstellen, die Höhle war zu der Zeit komplett voll mit Erde,	<i>La grotte était remplie de différentes couches de terre</i>
0042	10:03:11:15	10:03:13:02	mit verschiedenen Ablagerungen, bis dort oben hin	jusqu'au plafond.
0043	10:03:13:18	10:03:16:19	und genau an diesem Loch hat dann ein Dachs seinen Bau gegraben	Un blaireau a creusé son terrier au niveau de ce trou
0044	10:03:16:24	10:03:19:07	und hat dann die Erde aus der Höhle rausgeschaufelt	et a dégagé la terre de la grotte.
0045	10:03:19:14	10:03:23:05	und in diesem Ausflug von diesen Dachs waren auch Steinartefakte mit drin.	On y a alors retrouvé des artefacts en pierre.
0046	10:03:24:23	10:03:29:03	Kleine Kunstwerke, die der Dachs ans Licht der Welt brachte.	<i>Des petites œuvres d'art dont ce blaireau permit la découverte.</i>
0047	10:03:29:10	10:03:32:02	Ihm verdanken wir eine der größten Entdeckungen	<i>Nous lui devons une des plus grandes découvertes</i>
0048	10:03:32:07	10:03:33:20	der Menschheitsgeschichte.	<i>de l'histoire de l'humanité.</i>
0049	10:03:35:15	10:03:39:05	Aber statt ihm ein Denkmal zu errichten, haben wir ihn fast ausgerottet.	<i>Mais au lieu de le vénérer, nous l'avons presque exterminé.</i>
0050	10:03:39:17	10:03:42:17	Brehm beschrieb ihn in seinem „Tierleben“	<i>Brehm le décrivait dans La Vie des animaux</i>
0051	10:03:42:22	10:03:47:06	als abscheuliches Tier, jeder Art von Behandlung oder Entziehung unzugänglich,	<i>comme un animal abominable, indomptable, incontrôlable,</i>
0052	10:03:47:11	10:03:50:20	faul, misstrauisch, tückisch und böartig.	<i>paresseux, indigne de confiance, perfide et méchant.</i>
0053	10:03:53:02	10:03:57:05	So ergeht es einem halt, wenn man keinerlei Eignung als Nutztier aufweist,	<i>Rien d'étonnant quand on n'a pas l'étoffe d'un animal d'élevage,</i>
0054	10:03:57:14	10:03:59:19	wenn man weder Milch gibt, noch Eier legt,	<i>quand on ne donne ni lait ni œufs</i>

0055	10:03:59:24	10:04:03:21	und lieber mit Artgenossen tobt als mit Kindern zu kuscheln.	<i>et qu'on préfère s'amuser que s'occuper de sa progéniture.</i>
0056	10:04:10:19	10:04:14:15	Gleichwohl ist der Dachs nochmal mit einem blauen Auge davongekommen.	<i>Mais le blaireau s'en sort plutôt bien.</i>
0057	10:04:15:19	10:04:18:13	Anderen Tierarten erging es da weitaus übler.	<i>D'autres espèces connaissent un plus sombre destin.</i>
0058	10:04:27:00	10:04:29:22	Als bester Freund des Menschen gilt der Hund.	<i>Le chien est le meilleur ami de l'homme.</i>
0059	10:04:30:13	10:04:33:24	Vor dessen wilder Verwandtschaft aber fürchten wir uns.	<i>Mais son ancêtre sauvage ne nous inspire pas confiance.</i>
0060	10:04:34:10	10:04:37:02	Wölfe sind die schwarzen Schafe der Familie,	<i>Le loup est la brebis galeuse de la famille.</i>
0061	10:04:37:07	10:04:39:22	wenn man das beim Wolf so sagen darf.	<i>Enfin, c'est une façon de parler.</i>
0062	10:04:45:00	10:04:46:12	Puppies, puppies, puppies !	<i>Petits, petits !</i>
0063	10:04:53:01	10:04:57:10	Im Freigehege Wildenburg im Hunsrück entdeckten 2015	<i>En 2015, dans la réserve animale de Wildenburg dans l'Hunsrück,</i>
0064	10:04:57:15	10:05:00:11	vier junge Wölfe ihre neue Heimat.	<i>quatre jeunes loups découvrent leur nouveau chez-eux.</i>
0065	10:05:02:22	10:05:06:19	Ihre Vorfahren waren vor über 150 Jahren ausgerottet worden.	<i>Leurs ancêtres ont disparu il y a plus de 150 ans.</i>
0066	10:05:07:10	10:05:11:21	Zumindest die, die sich nicht dazu durchringen wollten zum Hund zu werden.	<i>Du moins ceux qui ont refusé de devenir des chiens.</i>
0067	10:05:19:02	10:05:22:17	Seit ein paar Jahren tauchen vereinzelt wieder wilde Wölfe auf	<i>Depuis quelques années, le loup refait surface par endroits.</i>
0068	10:05:23:13	10:05:25:10	und sorgen für Diskussionen darüber,	<i>Il est donc bon de se demander</i>
0069	10:05:25:18	10:05:29:11	ob ein Raubtier bei uns noch frei herumlaufen darf.	<i>si on peut laisser un fauve se déplacer librement parmi nous.</i>
0070	10:05:31:21	10:05:34:09	Das sind europäische Grauwölfe.	<i>Ce sont des loups gris d'Europe.</i>
0071	10:05:34:14	10:05:39:02	Also die Wölfe die auch früher hier in Deutschland und auch hier im Hunsrück gelebt haben.	<i>Ces loups vivaient en Allemagne et ici, dans l'Hunsrück.</i>
0072	10:05:39:07	10:05:42:15	Der böse Wolf ist so ein stehender Begriff	<i>Le grand méchant loup est une expression bien connue</i>

0073	10:05:42:20	10:05:46:12	und das ist eigentlich nur eine Tierart wie andere Tierarten auch.	alors que c'est une espèce comme une autre.
0074	10:05:48:13	10:05:51:00	Den schlechten Ruf hatten sie übrigens nicht immer.	<i>Ils n'ont pas toujours eu cette mauvaise réputation.</i>
0075	10:05:51:24	10:05:55:18	Bis ins Mittelalter galten sie als Inbegriff von Mut und Stärke.	<i>Jusqu'au Moyen Âge, ils étaient un symbole de force et de courage.</i>
0076	10:05:56:11	10:05:58:15	„Wolf“ war ein beliebter Vorname	<i>Loup était d'ailleurs un prénom courant.</i>
0077	10:05:59:00	10:06:01:19	und wer seine Kinder zu erfolgreichen Menschen erziehen wollte,	<i>Pour garantir un destin prometteur au nourrisson,</i>
0078	10:06:01:24	10:06:06:00	der zog ihnen schon als Säugling Puschen aus Wolfsfell an.	<i>on lui faisait porter des chaussons en peau de loup.</i>
0079	10:06:07:06	10:06:10:03	Denn der Wolf war ein Meister des Überlebens:	<i>En effet, le loup était un maître de la survie.</i>
0080	10:06:10:14	10:06:14:02	schlau, vorausschauend und vorsichtig.	<i>Rusé, prévoyant et prudent.</i>
0081	10:06:16:12	10:06:20:18	Wölfe sind von Natur aus sehr, sehr scheu. Die würden den Menschen aus dem Weg gehen.	<i>Le loup est très rusé de nature, il ne s'approche pas de l'homme.</i>
0082	10:06:20:23	10:06:23:23	Sie überlegen sich was sie tun und sie überlegen sich vor allen Dingen sehr gut,	<i>Il a une bonne capacité de réflexion.</i>
0083	10:06:24:16	10:06:30:00	wo sie ihre Kräfte einsetzen und wo sie Gefahr laufen verletzt zu werden.	<i>Il sait très bien quand il a le dessus ou quand il risque d'être blessé.</i>
0084	10:06:30:09	10:06:34:01	Weil auch eine kleine Verletzung schon zum Tod führen kann.	<i>La moindre blessure peut être fatale.</i>
0085	10:06:37:01	10:06:39:05	Denn, wer nicht jagen kann, verhungert.	<i>Car il faut savoir chasser pour se nourrir.</i>
0086	10:06:39:18	10:06:42:17	Das galt für alle Raubtiere, auch für uns Menschen.	<i>C'était le cas pour tous les carnivores, dont l'homme.</i>
0087	10:06:43:06	10:06:46:07	Man riskiert sein Leben nur wenn man viel zu gewinnen hat.	<i>On ne risque sa peau que si le jeu en vaut la chandelle.</i>
0088	10:06:47:05	10:06:50:15	Legt man sich mit anderen Räubern an, dann hat man auch viel zu verlieren	<i>Se frotter à d'autres prédateurs représente un grand risque</i>

0089	10:06:51:02	10:06:54:15	und das überlegt man sich im Zweifel sehr genau.	<i>dont on est bien conscient quand on hésite à passer à l'action.</i>
0090	10:06:57:08	10:07:03:07	Für den Wolf benimmt sich der Mensch wie ein großes Raubtier eigentlich,	<i>Le loup considère l'homme comme un grand prédateur.</i>
0091	10:07:06:17	10:07:09:21	weil er eben nicht die Deckung sucht, sich nicht versteckt, sehr laut ist	Il est très bruyant et ne cherche pas à se protéger.
0092	10:07:10:03	10:07:14:12	und ein großes Raubtier, was er hinter einem Menschen vermutet, dem geht man einfach aus dem Weg.	<i>Vu l'idée qu'il se fait de l'homme, il préfère éviter de le côtoyer.</i>
0093	10:07:14:17	10:07:19:15	Es haben eben auch die letzten Jahrtausende wahrscheinlich Jahr 10 000	<i>Les loups qui ont survécu durant ces derniers millénaires</i>
0094	10:07:20:02	10:07:22:23	nur die Wölfe überlebt, die den Menschen immer schon aus dem Weg gegangen sind,	sont probablement ceux qui évitaient de nous croiser,
0095	10:07:23:03	10:07:27:09	weil der Mensch schon seit Jahrtausenden den Wolf verfolgt.	car nous chassons le loup depuis la nuit des temps.
0096	10:07:27:24	10:07:30:14	Letztlich aber nicht, weil er so sonderlich gefährlich ist.	Non que celui-ci soit un danger pour l'homme,
0097	10:07:30:19	10:07:33:22	Sondern der Hauptgrund ist eigentlich, dass er Nahrungskonkurrent ist.	mais car il représente une concurrence alimentaire.
0098	10:07:34:22	10:07:38:21	Die Konkurrenz war nur ärgerlich, solange der Mensch selbst Jäger war.	<i>La concurrence était un problème tant que l'homme était chasseur.</i>
0099	10:07:39:14	10:07:41:04	Mit Beginn der Viehzucht aber	<i>Avec les débuts de l'élevage,</i>
0100	10:07:41:09	10:07:46:08	wurde aus dem Konkurrenten ein Dieb, der sich am Eigentum anderer vergreift.	<i>le loup devint un voleur qui s'octroyait les biens des autres.</i>
0101	10:07:47:12	10:07:49:08	Das allein wäre schon schlimm genug,	<i>C'est assez grave en soi,</i>
0102	10:07:50:03	10:07:53:05	aber wie sieht es eigentlich aus mit der Gefahr für Leib und Leben,	<i>mais est-il pour autant un danger pour l'homme ?</i>
0103	10:07:54:01	10:07:56:15	von der schon die Gebrüder Grimm berichten.	<i>Les contes des frères Grimm disaient-ils vrai ?</i>
0104	10:08:01:07	10:08:06:07	Wenn der Wolf kommt - und der wird über kurz oder lang kommen - dann braucht man keine Angst davor haben.	Tôt ou tard, le loup arrivera. Il ne faut pas en avoir peur.

0105	10:08:06:12	10:08:08:06	Es kamen die letzten fünfzig Jahre	Durant les 50 dernières années,
0106	10:08:08:11	10:08:12:00	vier Menschen	quatre personnes ont perdu la vie
0107	10:08:12:05	10:08:14:04	durch Wolfsangriffe ums Leben	à la suite d'une attaque de loup,
			und diese vier haben sich extrem falsch verhalten.	car elles s'étaient très mal comportées.
0108	10:08:14:09	10:08:18:10	Das ist ein Grund weswegen wir überhaupt	C'est une des raisons pour lesquelles
			diese Tiere hier halten.	nous gardons ces loups ici.
0109	10:08:18:15	10:08:21:20	Das heißt, wir wollen und müssen hier	Nous voulons et devons d'abord
			die Bevölkerung aufklären.	informer les habitants.
0110	10:08:23:12	10:08:24:23	Denn der Wolf ist, nach 150 Jahren,	<i>Après 150 ans d'absence,</i>
0111	10:08:25:03	10:08:28:19	wieder Teil	<i>le loup fait à nouveau partie</i>
			unserer Natur.	<i>de notre environnement.</i>
0112	10:08:31:20	10:08:36:09	Und die ist im Südwesten	<i>Malgré les 16 millions d'habitants</i>
			trotz der mehr als 16 Millionen Menschen hier,	<i>du Sud-Ouest,</i>
0113	10:08:36:16	10:08:40:24	auf Augenhöhe	<i>cette nature n'a rien à envier</i>
			mit den ganz großen Naturparadiesen dieser Welt.	<i>aux grands paradis naturels de ce monde.</i>
0114	10:08:41:21	10:08:43:21	Man muss nur genau hinsehen.	<i>Il suffit d'y regarder de plus près.</i>
0115	10:08:54:08	10:08:57:16	Wir haben hier eine ganz spezielle,	<i>Nous avons une magnifique nature</i>
			tolle, einzigartige Gemeinschaft	<i>à notre disposition.</i>
0116	10:08:57:21	10:09:01:15	an Pflanzen,	Une communauté de végétaux
			an Pilzen, an Tieren.	et d'animaux unique en son genre.
0117	10:09:01:20	10:09:06:08	Wir haben keine Giraffen oder Elefanten,	Nous n'avons pas d'animaux exotiques,
			aber ich glaube wir können auch,	mais on s'en sort bien avec ce qu'on a.
0118	10:09:06:13	10:09:10:16	Jemanden hat mir erzählt, es war in Afrika,	On m'a raconté qu'en Afrique,
			in einem Wüstengebiet, in Nairobi,	à Nairobi, donc dans une zone aride,
0119	10:09:10:21	10:09:13:08	was hing hinter dem Bett an der Wand,	ce qui décore
0120	10:09:13:18	10:09:16:01	grüne saftige Wälder des Schwarzwaldes.	le mur de la chambre à coucher,
				c'est une Forêt-Noire verdoyante.
0121	10:09:16:06	10:09:18:16	Also, man muss immer	Ce n'est qu'une question
			die andere Perspektive aufsetzen.	de point de vue.
0122	10:09:20:19	10:09:23:20	Wer den Schutz von Löwen in Afrika	<i>Tout comme on protège</i>
			wichtig findet,	<i>le lion découvert en Afrique,</i>

0123	10:09:24:00	10:09:27:17	der müsstet zwingend auch den Luchs in Europa begrüßen.	<i>on se doit d'accueillir le lynx en Europe.</i>
0124	10:09:28:07	10:09:31:06	Der ist nämlich wieder da, nach 200 Jahren.	<i>Il est de retour parmi nous après 200 ans d'absence.</i>
0125	10:09:33:09	10:09:36:14	Fast unsichtbar hat er uns, zum Beispiel im Pfälzerwald,	<i>Dans la forêt palatine par exemple,</i>
0126	10:09:36:20	10:09:39:13	wieder ein Stück Wildnis abgeluchst.	<i>il s'est discrètement réapproprié un territoire.</i>
0127	10:09:42:00	10:09:44:09	Seine Taktik? Unauffällig bleiben,	<i>Sa stratégie ? Passer inaperçu.</i>
0128	10:09:44:22	10:09:48:05	wie seine Verwandtschaft, nur eine Nummer kleiner.	<i>Comme son cousin. Enfin, petit cousin.</i>
0129	10:09:57:09	10:09:59:19	Das ist eine europäische Wildkatze.	<i>Voici un chat sauvage d'Europe.</i>
0130	10:10:00:11	10:10:04:09	Sie klettert exzellent und ist deshalb eine erfolgreiche Jägerin,	<i>Ses talents de grimpeur font de lui un chasseur redoutable</i>
0131	10:10:04:15	10:10:06:07	bis in die Baumkronen.	<i>jusqu'aux cimes des arbres.</i>
0132	10:10:10:17	10:10:14:16	Selbst Überlebenskünstler wie Schwarzspechte sind nicht sicher vor ihr	<i>Il est même redouté du pic noir, véritable as de la survie,</i>
0133	10:10:15:02	10:10:17:24	und versuchen deshalb ihren Nachwuchs ruhig zu halten,	<i>qui essaie de faire taire ses petits</i>
0134	10:10:18:08	10:10:20:06	um die Räuberin nicht anzulocken.	<i>pour ne pas appâter le prédateur.</i>
0135	10:10:28:08	10:10:33:21	Der wissenschaftliche Name der Wildkatze ist Programm: „Felis Silvestris Silvestris“,	<i>Le nom scientifique du chat sauvage est Felis Silvestris Silvestris.</i>
0136	10:10:34:02	10:10:35:23	Waldwaldkatze.	<i>C'est un chat forestier.</i>
0137	10:10:36:03	10:10:39:04	Kurz gesagt, mit Bäumen kennt sie sich aus.	<i>Pour faire court, les arbres sont son terrain de jeu.</i>
0138	10:10:39:11	10:10:42:03	Und nur wo es viele davon gibt, hat sie überlebt.	<i>Il n'a d'ailleurs survécu que là où il y en a beaucoup.</i>
0139	10:10:46:03	10:10:50:06	Sie hat gute Augen und Ohren und einen phänomenalen Geruchssinn.	<i>Il a une bonne vue, l'oreille fine et un odorat très développé.</i>
0140	10:10:51:00	10:10:54:01	Nur Menschen, die kann sie nicht riechen.	<i>Il n'y a que l'homme qu'il ne peut pas sentir,</i>
0141	10:10:54:10	10:10:56:03	Sie liebt eben ihre Freiheit.	<i>car il tient à sa liberté.</i>

0142	10:11:01:04	10:11:03:08	Sie hier ist hinter Gittern gelandet,	<i>Celui-ci est derrière les barreaux</i>
0143	10:11:03:13	10:11:07:15	weil sie auf den Wildenburg abgegeben wurde als Wildfund.	<i>car il a été donné au service animalier de Wildenburg.</i>
0144	10:11:08:04	10:11:11:01	Ein wohlmeinender Spaziergänger hatte sie aufgesammelt.	<i>Il avait été récupéré par un promeneur bien intentionné.</i>
0145	10:11:14:09	10:11:17:11	Was unnötig war, sie gehört ins Freie.	<i>Ce n'était pas nécessaire, il a besoin de liberté...</i>
0146	10:11:17:23	10:11:21:09	Also, endlich wieder raus aus der Katzenkiste.	<i>bien loin de la cage à chat.</i>
0147	10:11:36:08	10:11:40:18	Die Katze ist jetzt zum ersten Mal in dem Auswilderungsgehege...	<i>Le chat pénètre pour la première fois dans son espace de réintroduction.</i>
0148	10:11:41:08	10:11:43:18	Und schaut sich erst mal um.	<i>Il fait le tour du propriétaire.</i>
0149	10:11:52:08	10:11:55:20	Sie hat doch mal vorsichtig die Lage erkundet	<i>Il a prudemment sondé le terrain</i>
0150	10:11:56:00	10:12:00:01	und hat sich jetzt in den Büschen mal zurückgezogen.	<i>et se retire maintenant dans les buissons.</i>
0151	10:12:00:06	10:12:04:20	Sie wird sicherlich das Gehege mal in Ruhe erkunden	<i>Il va continuer doucement à se familiariser avec le terrain.</i>
0152	10:12:06:07	10:12:09:07	und wird sich auf ihre Auswilderung hier vorbereiten.	<i>C'est ici qu'il se prépare pour sa réintroduction.</i>
0153	10:12:17:24	10:12:22:23	Die Wildkatzen gelten, selbst wie sie hier	<i>Même quand il est élevé par l'homme,</i>
0154	10:12:23:11	10:12:25:07	in der menschlichen Obhut aufgezogen wurde, als unzähmbar.	<i>le chat sauvage reste indomptable.</i>
0155	10:12:25:12	10:12:30:02	Sie sind abweisend gegenüber den Menschen, sie fauchen und spucken.	<i>Il se méfie de l'homme, il feule et il crache.</i>
0156	10:12:32:14	10:12:36:01	Das liegt vielleicht daran, dass Wildkatzen	<i>C'est peut-être lié à la différence entre le chat sauvage</i>
0157	10:12:36:06	10:12:40:01	nichts mit den aus Ägypten eingeführten, zahmen Hauskatzen zu tun haben.	<i>et le chat domestique apprivoisé, importé d'Égypte.</i>
0158	10:12:40:15	10:12:44:22	Wildkatzen sind echte Tiger im Westentaschenformat,	<i>Le chat sauvage est un véritable tigre de poche</i>
0159	10:12:45:05	10:12:46:17	die in den Wald gehören.	<i>qui vit en forêt.</i>

0160	10:12:47:08	10:12:49:18	Solche Tiere brauchen die Wildnis	<i>Un tel animal est fait pour la vie sauvage,</i>
0161	10:12:49:23	10:12:52:04	und kein Dach über dem Kopf.	<i>pas pour vivre sous un toit.</i>
0162	10:12:58:04	10:13:01:15	Leider erhalten wir sehr viele Jungkatzen,	<i>On reçoit malheureusement beaucoup de jeunes chats</i>
0163	10:13:01:20	10:13:05:01	die unbedarft im Wald aufgesammelt werden von Waldbesuchern,	<i>ramassés innocemment par des promeneurs</i>
0164	10:13:05:12	10:13:09:03	die denken, die armen Tiere seien ausgesetzt worden.	<i>qui pensent qu'ils ont été abandonnés.</i>
0165	10:13:09:08	10:13:13:10	Dabei ist das Muttertier nur auf der Jagd, auf der Futtersuche	<i>La mère est juste en train de chasser.</i>
0166	10:13:13:19	10:13:18:03	und man sollte, wenn man getigerte Katzen im Wald findet,	<i>Quand on trouve des chats tigrés dans la forêt,</i>
0167	10:13:18:16	10:13:21:02	diese unbedingt dort belassen.	<i>il faut absolument les laisser là.</i>
0168	10:13:21:07	10:13:24:08	Die Mutter ist in der Nähe, sie verbirgt sich vor dem Menschen.	<i>La mère n'est pas loin, elle se cache à la vue des gens.</i>
0169	10:13:24:13	10:13:27:18	Wenn die Menschen weg sind, wird sie die Jungtiere aufsuchen.	<i>Elle retrouvera ses petits une fois les gens partis.</i>
0170	10:13:31:12	10:13:36:07	Diese weisen Katze muss sich jetzt ohne Mutter alles selbst beibringen.	<i>En l'absence de sa mère, ce chat doit tout apprendre seul.</i>
0171	10:13:36:20	10:13:40:02	Nicht nur das Mäusefangen, auch die Partnersuche,	<i>Chasser les souris et fonder une famille.</i>
0172	10:13:40:23	10:13:43:20	aber die sollte ihr leicht fallen im Hunsrück.	<i>Le choix de partenaire est grand dans l'Hunsrück.</i>
0173	10:13:44:00	10:13:47:04	Hier gibt es europaweit die größte Auswahl.	<i>De toute l'Europe, c'est ici que le choix est le plus grand.</i>
0174	10:13:51:12	10:13:57:08	Man schätzt die deutschlandweiten Bestände etwa fünf- bis siebentausend Exemplare,	<i>On en compte entre 5 000 et 7 000 en Allemagne.</i>
0175	10:13:57:18	10:14:01:17	davon leben rund drei Fünftel in Rheinland-Pfalz.	<i>Trois cinquièmes d'entre eux vivent en Rhénanie-Palatinat.</i>
0176	10:14:01:24	10:14:05:14	1000 etwa vermutet man hier in der Hunsrück Region.	<i>Ils sont environ un millier ici, dans la région d'Hunsrück.</i>

0177	10:14:06:18	10:14:10:10	Hier hat man halt noch viele strukturierte Landschaften,	Nous avons toujours des paysages structurés,
0178	10:14:10:20	10:14:13:13	Waldbestände, Offenlandbestände	des forêts et des espaces ouverts.
0179	10:14:13:20	10:14:17:16	und viele Feldraine und Hecken das sie als Deckung braucht,	Le chat profite des lisières des champs et des buissons pour se cacher.
0180	10:14:17:21	10:14:20:10	weil sie nicht gern in Offenlandschaften geht.	Il n'aime pas les paysages dégagés.
0181	10:14:21:10	10:14:23:14	Und damit ist sie hier genau richtig.	<i>C'est donc la région idéale pour lui.</i>
0182	10:14:23:20	10:14:29:10	Denn im Südwesten gibt es noch die größten zusammenhängenden Waldgebiete Westeuropas.	<i>Le Sud-Ouest compte l'ensemble de forêts le plus vaste d'Europe de l'Ouest.</i>
0183	10:14:53:02	10:14:57:01	Wanderfalken sehen am Boden etwas unbeholfen aus.	<i>Le faucon pèlerin a l'air plutôt maladroit sur la terre ferme.</i>
0184	10:15:05:14	10:15:08:15	In der Luft aber sind sie unschlagbar	<i>Dans les airs cependant, il est imbattable.</i>
0185	10:15:09:03	10:15:11:16	und, mit bis zu 300 Stundenkilometern,	<i>Sa vitesse de pointe de 300 km/h en piqué</i>
0186	10:15:11:21	10:15:14:18	die schnellsten Jäger der Welt.	<i>l'élève au rang de chasseur le plus rapide du monde.</i>
0187	10:15:17:18	10:15:20:18	Bäume dienen dem Wanderfalken als Ansitz	<i>Les arbres servent de mirador au faucon</i>
0188	10:15:21:07	10:15:23:02	um auf Beute zu lauern	<i>pour guetter ses proies</i>
0189	10:15:23:07	10:15:26:13	oder zum Durchatmen zwischen den Luftkämpfen.	<i>ou pour reprendre son souffle entre deux attaques aériennes.</i>
0190	10:15:27:03	10:15:29:06	Zum Brüten braucht er Felsen	<i>Il a besoin de rochers pour couvrir</i>
0191	10:15:29:11	10:15:34:03	wie die im Dahner Felsenland oder wie die an der oberen Donau.	<i>comme ceux du Dahner Felsenland ou ceux du Danube supérieur.</i>
0192	10:15:40:13	10:15:41:23	Hier wurden die Falken	<i>À l'aube du Moyen Âge,</i>
0193	10:15:42:03	10:15:45:09	seit dem frühen Mittelalter auch zur Jagd eingesetzt.	<i>les faucons étaient déjà chassés dans la région.</i>
0194	10:16:00:11	10:16:04:05	Die Falknerei gilt als hohe Schule der Jagd.	<i>La fauconnerie est une sorte d'université de la chasse pour faucons.</i>

0195	10:16:04:18	10:16:07:23	Man richtet einen Greifvogel darauf ab, Beute zu machen	<i>On entraîne le rapace à attraper une proie</i>
0196	10:16:08:07	10:16:10:24	und sie freiwillig wieder herzugeben.	<i>et à la ramener volontairement.</i>
0197	10:16:16:15	10:16:18:01	Die Herausforderung dabei,	<i>Ce n'est pas tâche facile,</i>
0198	10:16:18:16	10:16:21:07	man kann einen Falken zu nichts zwingen.	<i>car le faucon ne se laisse pas contraindre.</i>
0199	10:16:21:20	10:16:23:10	Er muss alles selber wollen.	<i>Son action doit être volontaire.</i>
0200	10:16:28:10	10:16:32:11	Die wilden, ungezähmten Wanderfalken wurden ab dem neunzehnten Jahrhundert	<i>À partir du 19e siècle, le faucon pèlerin sauvage</i>
0201	10:16:32:16	10:16:35:13	vor allem von Taubenzüchtern gefürchtet und verfolgt,	<i>était surtout l'ennemi des éleveurs de pigeons,</i>
0202	10:16:35:22	10:16:38:00	weil sie perfekte Jäger sind.	<i>car c'est un redoutable chasseur.</i>
0203	10:16:39:04	10:16:43:04	Nach dem Zweiten Weltkrieg wären sie dann beinahe ausgestorben.	<i>Après la Seconde Guerre Mondiale, ils avaient presque tous disparu.</i>
0204	10:16:47:24	10:16:51:08	Also es war so, dass der Wanderfalkenbestand Ende der fünfziger Jahre	<i>À la fin des années 50, la population des faucons pèlerins</i>
0205	10:16:52:21	10:16:56:05	in ganz Europa, eigentlich auf der ganzen Welt drastisch zurückging	<i>a drastiquement décliné en Europe et partout dans le monde.</i>
0206	10:16:57:12	10:17:00:06	nämlich durch den Einsatz von Insektiziden und Pestiziden.	<i>L'utilisation de pesticides en fut la raison principale.</i>
0207	10:17:00:11	10:17:03:12	Es hatte zufolge das der Vogel diese Giftstoffe aufnahm als Ende ihre Nahrungskette	<i>Ces produits venaient de l'autre bout de la chaîne alimentaire</i>
0208	10:17:03:17	10:17:08:09	und seine Eierschalen wurden dadurch immer dünner.	<i>et leur consommation fragilisait les coquilles d'œufs des faucons.</i>
0209	10:17:09:02	10:17:13:05	Das heißt, der Eier zerbrachen unter dem Gewicht des brütenden Vogels.	<i>Les œufs se cassaient sous le poids du faucon qui les couvait.</i>
0210	10:17:13:12	10:17:17:01	Und so gab es also bei uns in Deutschland nur noch ganz wenige Brutpaare.	<i>Le nombre de couples reproducteurs a fort diminué en Allemagne.</i>
0211	10:17:17:18	10:17:20:15	Die letzten Brutpaare hatten wir hier auf der schwäbischen Alb	<i>Les derniers se trouvaient dans le Jura souabe</i>
0212	10:17:20:20	10:17:22:10	auch zum Teil hier im Donautal.	<i>et dans la vallée du Danube.</i>

0213	10:17:22:23	10:17:26:05	Durch strengen Schutz, durch Beachtung der Hauste,	Une surveillance rigoureuse de leur habitat dans la région
0214	10:17:26:10	10:17:30:09	können wir heute wieder auf einen sehr guten Wanderfalkenbestand in Deutschland zurückschauen.	nous permet de retrouver une population grandissante.
0215	10:17:31:11	10:17:35:16	Das heißt, der Vogel ist in dem Sinn nicht mehr so stark bedroht wie früher	Cet oiseau n'est plus aussi menacé qu'auparavant,
0216	10:17:36:01	10:17:41:13	aber trotzdem ist heute der Wanderfalke immer noch eine Seltenheit in vielen Bereichen in unserem Land.	mais il reste un animal convoité un peu partout en Allemagne.
0217	10:17:44:03	10:17:46:01	Dieses Schicksal trägt er nicht allein.	<i>Et il n'est pas le seul.</i>
0218	10:17:47:01	10:17:50:08	Auch eine weitere Vogelart war beliebter Jagdgefährte	<i>Un autre oiseau était un compagnon de chasse courant</i>
0219	10:17:50:17	10:17:52:18	und wurde dann fast ausgerottet.	<i>et a failli disparaître.</i>
0220	10:17:53:17	10:17:57:06	In einem Steinbruch in der Eifel ist Stefan Brücher unterwegs.	<i>Stefan Brücher est en route pour une carrière de pierre.</i>
0221	10:17:57:11	10:17:59:13	Er sucht nach Uhus.	<i>Il est en quête de hiboux grand-duc.</i>
0222	10:18:01:15	10:18:04:11	Die wurden früher gerne als Lockvogel eingesetzt.	<i>Ces oiseaux servaient souvent d'appâts.</i>
0223	10:18:04:22	10:18:07:09	Andere Greifvögel stürzten sich auf sie	<i>D'autres rapaces se précipitaient sur eux</i>
0224	10:18:07:21	10:18:10:09	und wurden für den Jäger zur leichten Beute.	<i>et devenaient des proies faciles pour le chasseur.</i>
0225	10:18:11:12	10:18:14:05	Bis zu drei Kilogramm bringen Uhus auf die Waage	<i>Les hiboux grand-duc peuvent peser jusqu'à 3 kg</i>
0226	10:18:14:20	10:18:17:15	und haben mögliche Angreifer immer im Blick.	<i>et sont toujours à l'affût d'un potentiel assaillant.</i>
0227	10:18:24:20	10:18:28:06	Stefan Brücher erforscht die größte Eule der Welt.	<i>Stefan Brücher étudie le plus grand hibou du monde.</i>
0228	10:18:28:21	10:18:31:05	Und dazu braucht man mehr als gute Augen.	<i>Avoir de bons yeux ne suffit pas.</i>
0229	10:18:32:08	10:18:34:23	Man braucht eine gehörige Portion Mut.	<i>Il faut aussi le courage nécessaire.</i>
0230	10:18:45:12	10:18:47:22	Während sich das Elterntier aus dem Staub macht,	<i>Les parents quittent le nid.</i>

0231	10:18:48:11	10:18:51:05	fängt Stefan Brücher die jungen Uhus ein	<i>Stefan Brücher en profite pour attraper les petits</i>
0232	10:18:51:13	10:18:53:10	in schwindelerregender Höhe.	<i>à une hauteur vertigineuse.</i>
0233	10:18:57:15	10:19:01:05	Den Aufwand betreibt er, weil er die Uhus schützen will.	<i>Il fournit cet effort pour le bien des hiboux grand-duc.</i>
0234	10:19:02:12	10:19:08:01	Seit den Dreißigerjahren des vergangenen Jahrhunderts war der Uhu in der Eifel nahezu ausgerottet.	<i>Depuis les années 30, le rapace se faisait très rare dans l'Eifel.</i>
0235	10:19:08:11	10:19:12:06	Dann fanden Auswilderungen statt, die sehr erfolgreich waren.	<i>Par la suite, il a été réintroduit avec succès.</i>
0236	10:19:12:22	10:19:16:03	Heute gehören Eifel und Uhu wieder zusammen.	<i>Le hibou grand-duc a réintégré le paysage de l'Eifel.</i>
0237	10:19:16:18	10:19:18:23	Über 400 von ihnen leben wieder hier.	<i>Ils sont plus de 400 à vivre ici.</i>
0238	10:19:19:14	10:19:21:18	Möglichst viele werden beringt.	<i>On essaie d'en baguer un maximum.</i>
0239	10:19:34:15	10:19:38:23	Bei der Gelegenheit sammelt Stefan Brücher alle möglichen Daten.	<i>Stefan en profite pour collecter le plus d'informations possible.</i>
0240	10:19:44:04	10:19:45:23	Ho, das ist aber ein fetter Brocken.	<i>En voilà un gros !</i>
0241	10:19:46:03	10:19:50:05	Wenn jetzt irgendjemand einen toten Uhu findet,	<i>Quand une personne trouve un hibou mort,</i>
0242	10:19:50:20	10:19:54:07	dann wird er hoffentlich sehen, dass ein Ring daran ist und wird es der Vogelwarte melden	<i>elle voit la bague et prévient la station ornithologique,</i>
0243	10:19:54:24	10:19:57:06	und die sag mir Bescheid und nur so erfahre ich, was aus der Uhu mal wurde.	<i>qui me donne les détails de l'incident.</i>
0244	10:20:00:15	10:20:04:10	Kranke Tiere werden wieder aufgepäppelt und dann ausgewildert.	<i>Les animaux malades sont remis sur pattes, puis relâchés.</i>
0245	10:20:05:06	10:20:07:06	Der Uhu-Schützer macht das gern.	<i>Ce professionnel le fait avec plaisir.</i>
0246	10:20:07:15	10:20:09:20	Das Tier hat es ihm mal angetan.	<i>Il est tombé amoureux de ces oiseaux.</i>
0247	10:20:12:14	10:20:15:17	Der Blick der Uhu, der geht durch und durch.	<i>Le regard du hibou est très profond.</i>
0248	10:20:15:22	10:20:18:18	Wenn man mal so einen alten Tier in die Augen guckt,	<i>Quand on regarde un adulte dans les yeux,</i>
0249	10:20:19:00	10:20:23:02	das lässt einen nicht mehr los, dann begeistert das und fesselt	<i>une connexion se fait, on s'y attache et on ne veut plus le quitter.</i>
0250	10:20:23:15	10:20:25:02	und ich kann nicht genug kriegen davon.	<i>Je ne m'en lasse pas.</i>

0251	10:20:31:03	10:20:36:02	Über 200 Eulenarten gibt es. 13 davon in Europa.	<i>Il existe plus de 200 espèces de hiboux, dont 13 en Europe.</i>
0252	10:20:40:05	10:20:44:02	Alle haben sie gemeinsam, dass ihr Lebensraum kleiner geworden ist	<i>Chacune d'entre elles a vu son habitat se restreindre,</i>
0253	10:20:44:14	10:20:47:09	oder seltener, wie beim Steinkauz.	<i>voire se raréfier, comme pour la chouette chevêche.</i>
0254	10:20:49:23	10:20:52:03	Der schätzt alte Obstbäume,	<i>Elle a un faible pour les arbres fruitiers,</i>
0255	10:20:52:08	10:20:55:07	weil es ihnen zahlreiche Höhlen zum Wohnen gibt,	<i>car elle peut s'installer dans leurs nombreux trous.</i>
0256	10:20:55:20	10:20:59:16	oder zumindest einen Ersatz, den Naturschützer aufgestellt haben.	<i>Les conservateurs ont aussi installé des nichoirs artificiels.</i>
0257	10:21:00:15	10:21:04:22	Das taten die nicht ohne Not, denn drei Viertel aller Streuobstwiesen	<i>Ceux-ci s'avèrent bien utiles, car durant ces 50 dernières années,</i>
0258	10:21:05:03	10:21:10:15	sind in den vergangenen fünfzig Jahren verschwunden und damit auch viele Steinkäuze.	<i>trois quarts des vergers ont disparu, entraînant les chouettes avec eux.</i>
0259	10:21:11:12	10:21:17:03	Heute sind es so wenige, dass man sie einzeln zählen kann und beringt.	<i>Elles sont désormais si rares qu'on peut les compter et les baguer.</i>
0260	10:21:21:04	10:21:25:09	Die kleinen Keuze reagieren darauf mit dem sogenannten Vertikalknicks.	<i>Les jeunes chouettes réagissent en faisant "oui" de la tête.</i>
0261	10:21:25:24	10:21:29:21	Das hat nichts mit Höflichkeit zu tun, sondern eher eine schlimme Drohung.	<i>C'est moins une forme de politesse qu'un signal de détresse.</i>
0262	10:21:33:12	10:21:35:20	Die Eltern sind weniger beeindruckt.	<i>Les adultes se laissent moins impressionner.</i>
0263	10:21:36:00	10:21:38:20	In aller Seelenruhe schaffen sie das Futter ran,	<i>Ils chassent en toute tranquillité.</i>
0264	10:21:39:10	10:21:43:01	denn die Nähe des Menschen ist für Steinkäuze an sich nichts Schlimmes.	<i>La proximité de l'homme ne représente pas un danger.</i>
0265	10:21:43:14	10:21:45:20	Sie sind sogenannte Kulturfolger,	<i>Les chouettes se sont adaptées</i>
0266	10:21:46:05	10:21:50:04	die auch und gerade in der Kulturlandschaft ihre Nischen finden.	<i>et trouvent aussi leur place dans ce paysage culturel varié.</i>
0267	10:21:53:13	10:21:57:01	Vorausgesetzt, es entstehen Nahrungsketten.	<i>Pour cela, des chaînes alimentaires doivent se mettre en place.</i>

0268	10:21:59:20	10:22:03:00	Eine solche sehen wir hier in der Streuobstwiese.	<i>On en retrouve dans les vergers par exemple.</i>
0269	10:22:03:21	10:22:07:14	Das Obst lockt Insekten an und die locken Igel an.	<i>Les fruits attirent les insectes, qui attirent les hérissons.</i>
0270	10:22:08:03	10:22:10:10	Die beißen zwar auch mal in einen Apfel	<i>S'ils croquent parfois dans une pomme,</i>
0271	10:22:10:15	10:22:14:06	aber nur als Sättigungsbeilage, wenn nicht genug Fleisch da ist.	<i>c'est en guise de complément, quand les insectes viennent à manquer.</i>
0272	10:22:21:13	10:22:26:17	Igel gelten als gemütlich und scheinen jeder Aufregung aus dem Weg zu gehen.	<i>Les hérissons sont de nature tranquille, d'un calme visiblement imperturbable.</i>
0273	10:22:27:15	10:22:33:02	Aus diesem Grund ist das Idyll der Streuobstwiese für sie vielleicht der ideale Lebensraum.	<i>Le verger, ce lieu idyllique, est donc un habitat idéal pour eux.</i>
0274	10:22:43:11	10:22:47:16	Anderen wäre so ein Leben auf dem Boden wahrscheinlich zu langweilig.	<i>Cette vie au sol serait sans doute trop ennuyeuse pour d'autres.</i>
0275	10:22:59:02	10:23:02:21	Eichhörnchen scheinen die Hektik für sich gepachtet zu haben.	<i>Les écureuils semblent avoir le monopole de l'agitation.</i>
0276	10:23:03:09	10:23:05:09	Relaxen ist die Ausnahme.	<i>Ils se prélassent rarement.</i>
0277	10:23:22:17	10:23:26:10	Kein anderes Tier kann so gestresst aussehen.	<i>Il est difficile d'avoir l'air plus stressé qu'un écureuil.</i>
0278	10:23:27:01	10:23:30:22	Ständig ist das Hörnchen in Bewegung, immer auf der Suche nach Essbaren.	<i>Toujours en quête de nourriture, il ne tient pas en place.</i>
0279	10:23:31:17	10:23:33:04	Es liebt Zapfen	<i>Il adore les pommes de pin</i>
0280	10:23:33:14	10:23:36:00	und nagt sie blitzblank sauber.	<i>et n'en laisse pas une miette.</i>
0281	10:23:38:06	10:23:40:04	Das tut auch der Auerhahn,	<i>Idem pour le coq de bruyère.</i>
0282	10:23:40:19	10:23:42:20	der aber, im Gegensatz zum Eichhörnchen,	<i>Mais, contrairement à l'écureuil,</i>
0283	10:23:43:00	10:23:46:17	die Nähe des Menschen ganz und gar fürchterlich findet.	<i>celui-ci est terrifié à l'idée de côtoyer l'homme.</i>
0284	10:23:48:12	10:23:50:17	Er geht uns aus dem Weg wo er kann.	<i>Tous les moyens sont bons pour nous éviter.</i>
0285	10:23:51:01	10:23:55:09	Wenn Rehe schon als scheu gelten, der Auerhahn toppt sie noch.	<i>Même le chevreuil n'est pas aussi farouche.</i>
0286	10:23:59:20	10:24:03:17	Und ist darüber hinaus ziemlich anspruchsvoll.	<i>Il est par ailleurs très exigeant.</i>

0287	10:24:08:01	10:24:11:06	Ein Auerhahn braucht,	Pour le coq de bruyère, l'habitat idéal
0288	10:24:11:11	10:24:14:04	um einen optimalen Lebensraum zu haben, lichte Plätze mit Heidelbeere.	est un endroit lumineux où poussent des bleuets.
0289	10:24:14:12	10:24:16:12	Es braucht Ameisenvorkommen.	La présence de fourmis est essentielle,
0290	10:24:16:19	10:24:19:18	Die sind vor allem überhaupt Nahrungsgrundlage in der Jungenaufzug.	car elles sont au centre de l'alimentation des poussins.
0291	10:24:20:05	10:24:21:17	Es braucht Blaubeere,	Il se nourrit de myrtilles.
0292	10:24:22:04	10:24:26:11	es braucht Deckung, aber auch Flächen wo es Überblick hat,	Il doit pouvoir se cacher sans perdre de vue ses ennemis
0293	10:24:26:16	10:24:30:15	um seine feinde auch über weite Strecken erspähen zu können und dann flüchten zu können entsprechend.	et ainsi se maintenir à distance pour prendre la fuite si nécessaire.
0294	10:24:31:07	10:24:33:10	Werden sie gestört, verschwinden sie.	<i>Si on le dérange, il disparaît.</i>
0295	10:24:34:07	10:24:36:21	Nur ganz selten behaupten sie ihren Platz,	<i>Il est très rare qu'il défende son territoire</i>
0296	10:24:37:07	10:24:40:09	wie hier 1958.	<i>comme dans cet extrait datant de 1958.</i>
0297	10:24:42:15	10:24:44:23	Nach dem starken Kehl oder Federbart	Vu la taille de la barbe au niveau de la gorge,
0298	10:24:45:03	10:24:49:01	und nach dem stark ausgeprägten Haken und den Rillen auf dem Schnabel,	<i>la proéminence des griffes et les rainures sur le bec,</i>
0299	10:24:49:11	10:24:53:11	schätze ich, dass dieser Hahn schon etwa 8, 9 Jahre mindestens alt ist.	<i>j'estime que ce coq a au moins huit ou neuf ans.</i>
0300	10:24:54:08	10:25:00:06	Und hier, das wird jeden Jäger verwunden, das ist etwas, was ein Auerhahn sonst nie tut.	<i>Le comportement inhabituel du coq surprendrait tout chasseur.</i>
0301	10:25:00:16	10:25:03:15	Er stellt sich dem Mikrofon, er stellt sich dem Menschen.	<i>Il s'en prend au micro et aux gens.</i>
0302	10:25:04:06	10:25:09:06	Das ist eine Seltenheit, etwas was ganz selten einmal vorkommt,	<i>C'est extrêmement rare, ça n'arrive presque jamais</i>
0303	10:25:09:13	10:25:14:12	dass ein Hahn, weil er etwa überaltert ist oder manche Jäger sagen auch, er ist ein bisschen verrückt,	<i>qu'un coq, que certains chasseurs qualifient de fou,</i>
0304	10:25:15:08	10:25:17:04	sich dem Menschen stellt.	<i>s'en prenne aux gens.</i>

0305	10:25:17:10	10:25:20:03	Diese hier wurde bekannt dadurch, dass er Heidelbeersucherinnen angriff,	<i>Celui-ci s'en prend à des cueilleurs de myrtilles.</i>
0306	10:25:20:08	10:25:24:13	dass er also seinen Platz, sein Revier gegen diese Eindringlinge verteidigte	<i>Il défend son territoire, face à ces intrus.</i>
0307	10:25:24:20	10:25:26:24	und sich hier auch uns stellte	<i>C'est ce qu'il fait ici en nous agressant.</i>
0308	10:25:27:04	10:25:31:17	und sogar den Inhaber der Jagd anfog, auf den Rücken ging,	<i>Il attaque le propriétaire du terrain en lui montant sur le dos.</i>
0309	10:25:31:22	10:25:35:01	allerdings hat er uns dann zugerufen, wir sollten ihm schnell ein Hut auf den Kopf setzen,	<i>Celui-ci nous demande de placer un chapeau sur sa tête,</i>
0310	10:25:35:06	10:25:38:20	den der mächtige Hahn, Sie sehen hier die Größenverhältnisse,	<i>car, comme vous le voyez,</i>
0311	10:25:39:00	10:25:45:00	der kann ganz schön zuhacken und dann auch recht große Wunden hinterlassen.	<i>ce coq peut blesser grièvement avec son bec puissant.</i>
0312	10:25:46:19	10:25:49:20	Heute gibt es bei uns nur noch 5 bis 6 hundert.	<i>Aujourd'hui, on n'en compte pas plus de 600 dans la région.</i>
0313	10:25:50:13	10:25:54:08	Zum Verhängnis wurde ihnen vielleicht, dass sie so ungern fliegen	<i>Cela est peut-être dû au fait qu'ils n'aiment pas voler.</i>
0314	10:25:54:13	10:25:58:06	und lieber zu Fuß gehen und damit leichtere Beute sind.	<i>Ils préfèrent marcher et sont donc des proies faciles.</i>
0315	10:26:05:08	10:26:10:05	Aber auch große Lust am Fliegen schützt nicht vor dem Verschwinden.	<i>Mais aimer voler n'est pas toujours synonyme de pérennité.</i>
0316	10:26:12:02	10:26:16:02	In diesen Lösswänden im Kaiserstuhl wurde vor über 100 Jahren	<i>Il y a cent ans, dans ces falaises du Kaiserstuhl,</i>
0317	10:26:16:07	10:26:20:07	eine Tierart ausgerottet, die man Teufelsschwalbe nannte.	<i>une espèce que l'on nommait l'"hirondelle du diable" a disparu.</i>
0318	10:26:21:18	10:26:24:07	Der Vogel brachte angeblich Unglück	<i>L'oiseau porterait malheur.</i>
0319	10:26:24:18	10:26:27:21	und deshalb zerstörte man jedes Gelege, das man finden konnte,	<i>On a donc décimé toutes les couvées que l'on trouvait,</i>
0320	10:26:28:16	10:26:31:04	und zu finden waren sie leicht.	<i>ce qui était tâche facile.</i>
0321	10:26:35:09	10:26:38:05	Der Bienenfresser, der nistet nur in Löß-Steilwänden	<i>Le guêpier fait son terrier sur les parois des falaises.</i>

0322	10:26:38:12	10:26:42:17	und das interessante ist, der gräbt zuerst mit seinem Schnabel etwas und dann mit seinen Beinen,	Il commence à creuser avec son bec, puis il se sert de ses pattes.
0323	10:26:43:00	10:26:49:00	und gräbt im Grunde ein Gang der gute 1 Meter 80, 1 Meter 75 im Durchschnitt tief ist,	Il creuse dans la paroi un tunnel d'1,75 m en moyenne
0324	10:26:49:08	10:26:51:16	der am Schluss so eine Ausbuchtung hat.	avec une échancrure à l'entrée.
0325	10:26:51:21	10:26:57:00	Das interessante ist, der Bienenfresser ist nur ein Luftjäger. Also der pickt nichts aus dem Boden auf,	Le guêpier est un chasseur aérien, il n'attrape jamais de proie au sol.
0326	10:26:57:06	10:27:00:18	der fängt nur in der Luft und er landet von der Luft direkt in dieser Höhle, also an der Steinwand.	Il retourne directement dans son terrier sur la paroi.
0327	10:27:01:01	10:27:03:08	Das heißt, er kommt mit voller Wucht an, bremst	Il arrive à toute vitesse
0328	10:27:03:13	10:27:06:20	und dann tut er im Grunde seine Füße ausfahren, sozusagen wie ein Fahrwerk,	et déploie ses pattes comme un train d'atterrissage.
0329	10:27:07:08	10:27:13:04	kratzt im Grunde dabei aber, weil er bremsen muss im Lößweg. Deshalb hat dieses Loch so eine typische Form,	Il griffe le sol pour freiner, ce qui donne sa forme à l'entrée.
0330	10:27:13:14	10:27:17:23	eben oben rund und unten mit zwei Ausbuchtungen, wo eben die Füße immer bremsen,	Elle est arrondie au-dessus et présente deux traces en dessous.
0331	10:27:18:03	10:27:20:22	also 2 Bremsspuren im Grunde die in die Röhre führen.	Ce sont les traces qu'il fait en freinant.
0332	10:27:21:11	10:27:24:08	Die kleinen Akrobaten haben sich auf Beute spezialisiert	<i>Ces petits acrobates sont spécialistes des proies</i>
0333	10:27:24:15	10:27:26:24	von der andere den Schnabel lassen.	<i>que les autres préfèrent éviter.</i>
0334	10:27:27:14	10:27:31:00	Der Bienenfresser kann eben Stachel tragende Insekten	<i>Le guêpier peut attraper des insectes piqueurs dans les airs</i>
0335	10:27:31:05	10:27:32:20	wie Bienen oder Wespen in der Luft fangen.	<i>comme des abeilles ou des guêpes.</i>
0336	10:27:33:00	10:27:36:11	Er hat zuerst einen Hornschnabel und dieser Hornschnabel ist für Stiche sozusagen resistent,	<i>Il a un bec en corne qui le protège des piqûres.</i>
0337	10:27:36:16	10:27:38:19	da kann nichts passieren,	<i>Il ne craint rien.</i>

0338	10:27:39:01	10:27:42:11	und dann setzt er sich hin, meistens auf einen trockenen Ast oder irgend sowas,	<i>Il se pose sur une branche sèche par exemple.</i>
0339	10:27:42:21	10:27:48:16	schlägt dann mit seinem Schnabel im Grunde den Hinterleib an diesem festen Untergrund so lange hin und her,	<i>Il frappe plusieurs fois l'abdomen de l'insecte contre la surface</i>
0340	10:27:48:23	10:27:51:04	bis der Stachel im Grunde zerquetscht ist.	<i>jusqu'à ce que le dard soit détruit.</i>
0341	10:27:51:09	10:27:55:05	Er kaut es manchmal auch mal etwas durch hin und her, bis das Tier tot ist	<i>Il mâche encore un peu pour s'assurer que l'insecte est mort.</i>
0342	10:27:55:11	10:27:57:15	und erst, wenn die Gefahr vorbei ist,	<i>Une fois le danger écarté,</i>
0343	10:27:58:04	10:28:02:05	dann kann er diese Stachelträger, die Biene oder Wespe gut schlucken, ohne dass es gefährlich wäre.	<i>il peut avaler l'abeille ou la guêpe. Il ne risque plus rien.</i>
0344	10:28:03:24	10:28:05:16	Seit den 90ern	<i>Depuis les années 90,</i>
0345	10:28:05:21	10:28:08:02	ist er zurück am Kaiserstuhl, der Bienenfresser,	<i>le guêpier est réapparu dans le Kaiserstuhl.</i>
0346	10:28:08:07	10:28:10:02	und breitet sich mit steigenden Temperaturen	<i>Les températures croissantes</i>
0347	10:28:10:07	10:28:12:23	langsam Richtung Norden aus.	<i>lui permettent de s'étendre vers le nord.</i>
0348	10:28:13:22	10:28:19:00	Während ein anderer Kaiserstühler, der auch die Wärme liebt, auf dem Rückzug ist.	<i>Un autre amateur de chaleur réapparaît aujourd'hui dans la région.</i>
0349	10:28:30:17	10:28:32:18	So, jetzt muss ich aufpassen wegen meinem Schatten.	<i>Je dois faire attention à mon ombre.</i>
0350	10:28:34:08	10:28:38:15	Wenn man näher rankommt, muss man sich kleiner machen, dass sie denken man bleibt gleich groß.	<i>Je me fais plus petit en me rapprochant pour qu'il pense que je n'avance pas.</i>
0351	10:28:52:01	10:28:54:15	Das ist eine Rotflügelige Ödland-Schrecke.	<i>Voici un criquet à ailes rouges de l'Ödland.</i>
0352	10:28:54:20	10:28:58:11	Der Name sagt schon Ödland, es ist eigentlich ein Land, wo nicht viel wächst	<i>L'Ödland est un endroit désertique.</i>
0353	10:28:58:19	10:29:02:15	und genauso ist es hier trocken, es ist heiß und genau das liebt diese Heuschrecke.	<i>C'est l'endroit idéal pour ce criquet, car il y fait sec et chaud.</i>
0354	10:29:02:23	10:29:04:08	Eine ganz besondere Art,	<i>Dans le fossé rhéna,</i>

0355	10:29:04:13	10:29:07:15	die in der Oberrheinebene nur im Kaiserstuhl vorkommt aktuell.	cette espèce unique n'est présente que dans le Kaiserstuhl.
0356	10:29:09:15	10:29:14:08	Das Besondere auch ist eigentlich das was man meistens nicht sieht, nämlich die roten Flügel die sie versteckt.	Ce qui le rend unique ce sont ses ailes rouges, qu'il cache.
0357	10:29:14:13	10:29:16:02	Wenn sie sitzt, sieht sie aus wie ein Stein	Immobile, on dirait une pierre,
0358	10:29:16:07	10:29:18:10	und wenn sie fliegt, dann sieht sie wunderbar karminrot aus.	et quand il vole, il est rouge carmin.
0359	10:29:18:15	10:29:22:07	Diese roten Flügel, die sind im Grunde eingeklappt, das sind die Unterflügel.	Ses ailes postérieures sont généralement repliées.
0360	10:29:22:19	10:29:24:20	Wenn sie erschreckt wird, dann fliegt sie auf	Quand il prend peur, il s'envole
0361	10:29:25:00	10:29:27:22	und das erschreckt dann zum Beispiel einen Vogel, wenn er plötzlich so was Rotes sieht.	et peut surprendre un oiseau avec ses couleurs vives.
0362	10:29:28:06	10:29:30:22	Das ist für den Vogel genauso ungewöhnlich wie für uns.	C'est inhabituel, pour l'oiseau comme pour nous.
0363	10:29:31:15	10:29:33:13	Vögel und Schrecken	<i>Les oiseaux et les criquets</i>
0364	10:29:33:18	10:29:38:00	lieben die halboffenen sonnenbeschienenen Flächen, die es am Kaiserstuhl noch gibt.	<i>aiment les étendues semi-ouvertes et ensoleillées du Kaiserstuhl.</i>
0365	10:29:38:09	10:29:40:14	Das angebliche Ödland,	<i>Cette zone est dite désertique,</i>
0366	10:29:41:02	10:29:44:08	das aber alles andere als öde ist, wann man genau hinsieht.	<i>mais c'est loin d'être le cas quand on y regarde de plus près.</i>
0367	10:29:57:12	10:30:02:04	Das ist „Mantis Religiosa“, die Gottesanbeterin.	<i>Voici la Mantis Religiosa ou mante religieuse.</i>
0368	10:30:04:24	10:30:08:12	Sie heißt ja Gottesanbeterin, weil sie ihre Arme so faltend anlegt.	<i>On l'appelle mante "religieuse", car elle joint ses pattes avant</i>
0369	10:30:08:17	10:30:10:22	Aber im Grunde ist es natürlich die Lauerhaltung	<i>lorsqu'elle guette une proie.</i>
0370	10:30:11:06	10:30:13:17	und wenn die eine Beute entdeckt,	<i>Une fois la proie à portée,</i>
0371	10:30:14:12	10:30:17:14	dann tut sie sich so leicht vorbeugen und plötzlich schnellt sie zu oder greift zu.	<i>elle se penche en avant et s'en empare d'un coup.</i>
0372	10:30:33:01	10:30:36:06	Die Gottesanbeterin, die hat solche starken Mandibeln,	<i>La mante religieuse possède des mandibules puissantes</i>
0373	10:30:36:11	10:30:37:24	also Kiefer, wenn man so sagen will.	<i>qui lui servent de mâchoire.</i>

0374	10:30:38:04	10:30:41:02	Mit den knackt sie eigentlich auch harte Insektenpanzer	<i>Elles peuvent briser des carapaces dures d'insectes.</i>
0375	10:30:41:07	10:30:43:20	und frisst die auf in kleinen Stücken	Elle les dévore ensuite par petits bouts
0376	10:30:44:00	10:30:45:20	und macht da eigentlich vor nichts Halt in dem Sinne,	jusqu'à ce qu'il n'en reste rien.
0377	10:30:46:00	10:30:47:21	dass sie bis zum letzten Bein alles auffrisst.	Elle ne fait pas de gaspillage.
0378	10:30:48:11	10:30:51:19	Wenn es sonnig ist, kann die einige Insekten hintereinander fressen,	Quand il y a du soleil, elle peut en manger plusieurs d'affilée.
0379	10:30:51:24	10:30:54:16	also die kann locker fünf Stück oder sowas fressen.	Elle peut facilement en dévorer cinq.
0380	10:30:55:05	10:30:58:09	Weil an schattigen Tagen gibt es ja keine Insekten, die sie fangen kann.	Les jours où le soleil se cache, les insectes font pareil.
0381	10:30:58:14	10:31:00:13	Die verstecken sich selber und dann muss sie hungern.	Elle est donc privée de nourriture.
0382	10:31:01:14	10:31:05:07	Was am Kaiserstuhl aber eher selten der Fall ist.	<i>C'est peu fréquent dans le Kaiserstuhl.</i>
0383	10:31:10:07	10:31:13:21	Die Gottesanbeterin liebt Wärme und im Kaiserstuhl ist es warm	<i>Il fait chaud dans le Kaiserstuhl et la mante religieuse aime ça.</i>
0384	10:31:14:01	10:31:17:20	und diese Trockenhänge die wir hier haben sind ideal, wenn sie nett gemäht sind,	Ces versants secs sont idéaux. Quand ils viennent d'être fauchés,
0385	10:31:18:06	10:31:21:16	wenn sie langes Grass haben, da kann sie sich gut verstecken. Sie ist ja auch super getarnt.	ou que l'herbe a bien poussé, elle peut se camoufler sans problème.
0386	10:31:22:01	10:31:26:05	Durch die Klimaerwärmung, hat sie sich sicher ausgebreitet,	Avec le réchauffement climatique, elle a pu étendre son territoire.
0387	10:31:26:15	10:31:30:04	aber das ursprüngliche Herz der Verbreitung sozusagen in Deutschland	Mais la raison principale de cette expansion en Allemagne
0388	10:31:30:09	10:31:32:00	war schon der Kaiserstuhl.	est liée au Kaiserstuhl.
0389	10:31:35:02	10:31:37:00	Hier, wie überall,	<i>Ici, comme partout ailleurs,</i>
0390	10:31:37:15	10:31:41:16	gilt Füße und Mandibeln stillhalten, damit man nicht gefressen wird.	<i>il faut savoir se faire discret si on ne veut pas être dévoré,</i>
0391	10:31:42:05	10:31:46:02	Denn hungrige Feinde lauern überall im Ödland.	<i>car les prédateurs affamés sont légion dans l'Ödland.</i>

0392	10:31:49:08	10:31:53:24	Also hier sieht man jetzt eine Smarkeidechse, die sitzt genau am Rand einer Hecke.	On peut observer un lézard au pied d'un buisson.
0393	10:31:54:17	10:31:57:09	Es ist so, dass die sich gern in der Hecke versteckt,	Il aime bien se cacher dans les fourrés
0394	10:31:57:16	10:32:00:19	weil sie sicher vor Turmfalken ist, gleichzeitig sonnt sie sich.	pour être à l'abri des faucons crécerelles.
0395	10:32:01:09	10:32:04:00	Sie ist eine die hier im Kaiserstuhl	Comme d'autres animaux du Kaiserstuhl,
0396	10:32:04:08	10:32:09:05	schon dieses Mosaik der Vielfalt auch auf Böschungen beschreibt,	il met en avant l'importance de cette mosaïque de la diversité,
0397	10:32:09:10	10:32:10:23	weil sie eben diese Gebüsche	car il a besoin de buissons
0398	10:32:11:03	10:32:13:16	und die offenen sonnige Flächen nebeneinander braucht.	à côté de ces terrains ouverts et ensoleillés.
0399	10:32:14:04	10:32:17:05	Also nur alles frei oder nur verbuscht wäre beides nicht möglich.	Il est soit à découvert, soit complètement caché.
0400	10:32:17:18	10:32:21:05	Aber man muss sagen es ist noch wenig bekannt über sie,	On n'en connaît que très peu à son sujet.
0401	10:32:21:14	10:32:24:17	also wo sie im Grunde ihre Eier wirklich ablegt hierher,	On ne sait pas exactement comment il pond ses œufs.
0402	10:32:24:22	10:32:26:20	also das gibt es kaum Beobachtung dazu.	Ça n'a pas encore été observé.
0403	10:32:27:00	10:32:31:03	Oder auch wie sie sich verhält, also wie groß sind die Reviere.	On ne connaît pas son comportement ni la taille de son territoire.
0404	10:32:31:12	10:32:34:21	Das ist im Grunde eine Sache, die müsste man immer eigentlich noch genauer erforschen und beschreiben.	Ces éléments doivent encore être étudiés et décrits.
0405	10:32:38:06	10:32:42:14	Man kann bei dieser Smarkeidechse hier wirklich vom Edelsteinen des Kaiserstuhls sprechen,	C'est en quelque sorte une pierre précieuse du Kaiserstuhl.
0406	10:32:42:19	10:32:45:14	weil die Männchen sind türkis blau an der Kehle	Son cou est bleu turquoise
0407	10:32:45:24	10:32:50:20	und wenn sie so auf einer braunen Böschung leuchtend grün sitzt,	et sa couleur vert éclatant ressort des buissons bruns.
0408	10:32:51:00	10:32:54:15	da denkt man, das ist ein wunderschönes Tier, eine echter Edelstein.	C'est vraiment un animal magnifique, une vraie pierre précieuse.
0409	10:32:55:12	10:32:57:00	Der auf Hitze steht	<i>Qui aime la chaleur</i>

0410	10:32:57:17	10:33:02:10	in einem Land, in dem sich andere erst an steigenden Temperaturen gewöhnen müssen.	<i>là ou d'autres doivent justement s'adapter à la hausse des températures.</i>
0411	10:33:17:12	10:33:21:02	Dieser Maulwurf liegt genau auf der alten Grenze	<i>Cette taupe se trouve pile à l'ancienne frontière</i>
0412	10:33:21:07	10:33:23:00	von Baden zu Württemberg.	<i>entre Bade et Wurtemberg.</i>
0413	10:33:23:08	10:33:26:21	Er ist zur falschen Zeit am falschen Ort.	<i>Elle est au mauvais endroit au mauvais moment.</i>
0414	10:33:27:13	10:33:31:15	Jetzt haben wir hier diesen armen Maulwurf gefunden auf der Straße, auf dem Forstweg.	Nous avons trouvé cette pauvre taupe sur une route forestière.
0415	10:33:32:06	10:33:36:22	Als nachtaktives Tier, das normalerweise im Erdreich lebt, im feuchten Erdreich,	Pour un animal nocturne qui vit normalement dans les sols humides,
0416	10:33:37:02	10:33:41:07	ist es heute extrem schlecht, der fühlt sich unwohl.	ce ne sont pas de bonnes conditions, elle n'est pas à l'aise ici.
0417	10:33:41:12	10:33:43:11	Man sieht es auch, er möchte aus meiner Hand heraus.	On voit qu'elle essaie de m'échapper.
0418	10:33:43:16	10:33:45:22	Wir haben annähernd 30 Grade heute,	Il y a presque 30 degrés aujourd'hui.
0419	10:33:46:10	10:33:48:04	das ist für sie viel zu warm auf diesem Weg.	Il fait bien trop chaud pour elle.
0420	10:33:48:09	10:33:51:13	Ich denke mal, dass er von einem anderen Männchen aus seinem Revier getrieben wurde.	Je pense que quelqu'un l'a chassée de son territoire.
0421	10:33:51:18	10:33:54:01	Die sind sehr territoriale Einzelgänger.	C'est un animal solitaire et territorial.
0422	10:33:55:10	10:33:57:23	Der Vertriebenen hat jetzt aber einen Freund gefunden,	<i>Heureusement, la taupe a trouvé un ami</i>
0423	10:33:58:03	10:34:01:15	der ihm weiterhilft, hoffentlich ins richtige Revier.	<i>qui peut l'aider à retrouver son chez-soi.</i>
0424	10:34:14:06	10:34:17:21	Maulwürfe sind halb blind und sehen harmlos aus,	<i>La taupe d'Europe est à moitié aveugle et a l'air inoffensive,</i>
0425	10:34:18:04	10:34:21:00	sind aber unter der Erde geschickte Jäger.	<i>mais sous la terre, c'est une habile chasseuse.</i>
0426	10:34:21:19	10:34:24:03	Das trug ihnen einen schlechten Ruf ein,	<i>D'où sa mauvaise réputation.</i>
0427	10:34:24:10	10:34:27:12	denn neben dem hässlichen Maulwurfshügeln auf den Zierrasen,	<i>En plus de faire des trous dans nos jardins,</i>

0428	10:34:28:01	10:34:32:17	verzehren sie am liebsten Regenwürmer, die ja gemeinhin als nützlich gelten.	<i>elle mange nos précieux vers de terre, que nous convoitons d'ordinaire.</i>
0429	10:34:33:06	10:34:35:04	Der Maulwurf hat den Regenwurm,	<i>La taupe attrape le ver de terre</i>
0430	10:34:35:09	10:34:37:18	der Naturschützer, eine andere Beute.	<i>et le conservateur a une autre prise.</i>
0431	10:34:39:06	10:34:40:00	Jetzt kann die reinkommen. Ja wohl.	<i>C'est bon, elle est dedans.</i>
0432	10:34:40:12	10:34:43:03	Da haben wir genau ein Weibchen,	<i>Nous avons ici une femelle.</i>
0433	10:34:43:11	10:34:47:08	man sieht hier die Zitzen ganz schön. Das heißt, der hat Junge.	<i>On voit bien les tétons, elle a donc eu des petits.</i>
0434	10:34:47:15	10:34:49:19	Die Jungen können ziemlich erwachsen sein, unterwegs sein.	<i>Ils sont adultes et sont déjà partis.</i>
0435	10:34:50:02	10:34:51:14	Es sind keine mehr dabei.	<i>Elle n'en porte plus.</i>
0436	10:34:52:15	10:34:58:13	Die Zahl Gartenschläfer, so heißt das Tier, ist in den vergangenen Jahren stark zurückgegangen.	<i>La population des lérots a fortement baissé ces dernières années.</i>
0437	10:34:59:02	10:35:02:15	Deshalb freut man sich über jedes gefundene Exemplar.	<i>Chaque spécimen trouvé fait la joie des conservateurs.</i>
0438	10:35:10:00	10:35:13:02	Sieht gut aus, kaum Zecken dran.	<i>Elle a l'air en bonne santé, elle n'a presque pas de tiques.</i>
0439	10:35:13:24	10:35:16:05	... und ist vor allem wohlgenährt	<i>Sans parler de son estomac rempli.</i>
0440	10:35:16:11	10:35:18:03	und darum geht es bei der Kontrolle:	<i>C'est ça la routine des contrôles.</i>
0441	10:35:18:10	10:35:20:15	festzustellen, ob das Tier fit ist.	<i>Déterminer si l'animal est en bonne santé.</i>
0442	10:35:25:03	10:35:28:00	An den Zitzen sieht man, dass die Jungen schon recht groß sind.	<i>On voit au téton que les jeunes sont assez grands.</i>
0443	10:35:29:09	10:35:31:06	Ja, aber sie sieht sehr gesund aus	<i>Elle a l'air en parfaite santé.</i>
0444	10:35:31:23	10:35:35:05	und ich hat kaum das Gefühl, dass sie groß abgenommen hat.	<i>Je n'ai pas l'impression qu'elle a perdu beaucoup de poids.</i>
0445	10:35:35:10	10:35:37:19	Ich glaube, dass die dieses Jahr ein sehr gutes Futterjahr haben,	<i>Cette année, la nourriture est abondante.</i>
0446	10:35:37:24	10:35:40:12	dass ziemlich viele Beeren da sind, viele Insekten da.	<i>Il y a beaucoup de baies et d'insectes.</i>
0447	10:35:40:17	10:35:42:09	Also der geht es wirklich gut.	<i>Elle est donc en bonne santé.</i>

0448	10:35:42:19	10:35:46:09	Und sie hat große Chancen den langen Winter zu überstehen.	<i>Et elle a toutes les cartes en main pour survivre au long hiver.</i>
0449	10:35:47:04	10:35:50:17	Sie wird den verschlafen, knapp sieben Monate lang.	<i>Elle va hiberner pendant 7 mois.</i>
0450	10:35:54:12	10:35:56:04	Andere bleiben wach	<i>D'autres restent éveillés...</i>
0451	10:35:56:13	10:35:58:00	und frieren.	<i>et ont froid.</i>
0452	10:36:02:17	10:36:07:05	Wegen denen hier, sind wir, Menschen, die Krone der Schöpfung geworden.	<i>Grâce à cet animal, nous sommes devenus les rois de la création.</i>
0453	10:36:07:15	10:36:10:18	Nicht weil wir so schnell, stark oder schlau wäre.	<i>Pas pour notre célérité, notre force ou notre intelligence,</i>
0454	10:36:10:23	10:36:13:10	Wir haben uns einfach in unserer Entwicklung	<i>mais pour les alliés que nous nous sommes faits</i>
0455	10:36:13:15	10:36:15:03	die richtigen Verbündeten gesucht	<i>au cours de notre évolution.</i>
0456	10:36:15:08	10:36:18:09	und die tragen in der Regel dichtes Fell.	<i>Ces alliés portent habituellement une toison épaisse.</i>
0457	10:36:21:14	10:36:25:24	Man schätzt, dass wir uns vor knapp 10 000 Jahren	<i>Selon les estimations, notre amitié avec les moutons et les loups</i>
0458	10:36:26:04	10:36:28:24	etwa zeitgleich mit Schafen und Wölfen angefreundet haben.	<i>aurait commencé au même moment il y a 10 000 ans.</i>
0459	10:36:29:18	10:36:32:22	Seither durchleiden wir die kalte Jahreszeit gemeinsam.	<i>Depuis lors, nous endurons la saison froide ensemble.</i>
0460	10:36:33:09	10:36:35:10	Manche leiden mehr als andere.	<i>Ce n'est pas facile pour tous.</i>
0461	10:36:35:15	10:36:39:08	Ist ein harter Job, bei so einem Wind, den haben wir schon lange nicht mehr gehabt,	<i>Ça fait longtemps qu'on n'a pas eu un vent aussi fort.</i>
0462	10:36:39:21	10:36:43:22	ich bin voller Flecken hier im Gesicht, verfroren.	<i>J'ai des marques sur le visage, c'est gelé.</i>
0463	10:36:46:20	10:36:49:05	Aber im Schutz der Gemeinschaft	<i>Mais, pour le bien de la communauté,</i>
0464	10:36:49:10	10:36:52:00	findet man selbst im härtesten Winter immer noch was zu beißen,	<i>on finit toujours par trouver de quoi manger.</i>
0465	10:36:52:19	10:36:57:01	in der kalten Jahreszeit, die den meisten Tieren alles abverlangt,	<i>La plupart des animaux épuisent leurs dernières ressources</i>
0466	10:36:57:09	10:36:59:12	um nur die irgendwie durchzukommen.	<i>juste pour passer la saison froide.</i>

0467	10:37:04:11	10:37:08:04	Neidische Blicke kann man denen zuwerfen die Flügel haben.	<i>Il y a de quoi envier ceux qui ont des ailes.</i>
0468	10:37:08:24	10:37:12:22	Denn vor der Kälte flüchten zu können, ist ein Traum.	<i>Certains rêvent de s'envoler pour pouvoir échapper au froid.</i>
0469	10:37:15:23	10:37:18:09	Den haben sich diese Bergfinken erfüllt.	<i>Pour les pinsons du nord, c'est une réalité.</i>
0470	10:37:18:20	10:37:23:07	Zu Zehntausenden, sind sie aus dem kalten Nordeuropa in den Schwarzwald gekommen.	<i>Ils sont des milliers à échapper au froid du nord de l'Europe.</i>
0471	10:37:23:23	10:37:26:07	Statt bei minus 30 Grad im Norden,	<i>Ils quittent les -30 °C de ces régions</i>
0472	10:37:26:12	10:37:30:12	verbringen sie hier ihre Winterfrische bei knapp null Grad.	<i>pour passer la saison en Forêt-Noire où il fait 0 °C.</i>
0473	10:37:31:21	10:37:33:19	Das ist fast wie am Strand liegen.	<i>C'est comme des vacances à la plage.</i>
0474	10:37:33:24	10:37:36:19	Mal zusammen mit vielen anderen, mal allein.	<i>Tantôt bien entourés, tantôt seuls.</i>
0475	10:37:41:12	10:37:44:24	Zu den Finken gehört auch der Fichtenkreuzschnabel.	<i>Le bec-croisé des sapins appartient à la même famille.</i>
0476	10:37:45:14	10:37:48:18	Den Namen hat er daher, dass sein seitlicher Überbiss	<i>Ce sont ses mandibules croisées qui lui ont donné son nom.</i>
0477	10:37:48:24	10:37:52:05	bei jedem Kieferorthopäden die Kasse klingeln lassen würde.	<i>Elles donneraient du fil à retordre à n'importe quel orthodontiste.</i>
0478	10:37:52:24	10:37:55:23	Die sonderbare Schnabelform ist aber genau richtig,	<i>Cependant, la forme particulière du bec</i>
0479	10:37:56:04	10:37:58:17	wenn man an Fichtensamen ran will.	<i>est parfaite pour se nourrir des graines du sapin</i>
0480	10:37:58:24	10:38:01:16	Und von denen ernährt er sich fast ausschließlich.	<i>qui sont au centre de son alimentation.</i>
0481	10:38:03:11	10:38:06:21	Am liebsten wohnt er da, wo es die meisten Zapfen gibt.	<i>Il fait donc son nid dans les zones riches en pommes de pin.</i>
0482	10:38:07:01	10:38:09:12	Der Schwarzwald ist Futterkammer Nummer eins.	<i>La Forêt-Noire fait office de garde-manger</i>
0483	10:38:10:03	10:38:12:16	Auch im Winter, bei Eis und Schnee.	<i>même en hiver, malgré le gel et la neige.</i>

0484	10:38:20:22	10:38:24:14	Da sind andere Flugkünstler schon längst im Warmen.	<i>D'autres volatiles profitent déjà de ces températures plus douces.</i>
0485	10:38:28:23	10:38:32:06	Fledermäuse sind Säugetiere wie wir Menschen.	<i>La chauve-souris est, comme nous, un mammifère.</i>
0486	10:38:32:19	10:38:36:09	Haben es aber aus eigener Kraft in die Luft geschafft.	<i>Elle a pourtant pu dompter les airs sans assistance.</i>
0487	10:38:40:23	10:38:44:15	Diese unheimliche Fähigkeit hat Argwohn erregt	<i>Cette faculté incroyable a éveillé la défiance de l'homme.</i>
0488	10:38:45:04	10:38:48:06	und dann noch die seltsame Wahl des Wohnorts,	<i>Sans parler de son habitat de prédilection,</i>
0489	10:38:48:11	10:38:50:01	tief im Dunkeln.	<i>enfoui dans l'obscurité.</i>
0490	10:38:51:16	10:38:54:21	Der schlechte Ruf der Fledermäuse ist eigentlich ganz gut zu erklären.	<i>On comprend vite pourquoi elle a une mauvaise réputation.</i>
0491	10:38:55:01	10:38:58:10	Fledermäuse können viele Dinge, die für den Menschen nicht erklärbar waren.	<i>Elle est capable de choses que l'homme ne pouvait pas expliquer</i>
0492	10:38:58:15	10:39:00:06	Sie können sich im Dunkeln orientieren.	<i>comme s'orienter dans le noir.</i>
0493	10:39:00:11	10:39:05:20	Das war schon im Mittelalter so zu beobachten, dass man dann also gesagt hat: Das sind Tiere des Teufels.	<i>Au Moyen Âge, on pensait que c'était un animal diabolique.</i>
0494	10:39:06:00	10:39:09:18	Deswegen ist der Teufel auch immer mit Fledermausflügeln dargestellt	<i>Le diable est donc représenté avec des ailes de chauve-souris</i>
0495	10:39:10:04	10:39:11:15	und nicht mit Vogelflügeln.	<i>et pas d'oiseau.</i>
0496	10:39:11:20	10:39:14:22	Wenn Man so die Tiere heutzutage sieht, sind das Tiere die für uns,	<i>Aujourd'hui, notre relation avec cet animal a changé.</i>
0497	10:39:15:04	10:39:18:09	man könnte sogar sagen, fast nun ausschließlich nützlich sind.	<i>Nous avons réalisé qu'il nous est en fait très utile.</i>
0498	10:39:18:14	10:39:21:13	Sie verzehren Insekten in riesengroßen Zahlen.	<i>Elle consomme énormément d'insectes.</i>
0499	10:39:21:20	10:39:23:19	Hier kann so eine Maus wie die	<i>Une chauve-souris comme celle-ci</i>
0500	10:39:23:24	10:39:27:24	in einer Nacht 60 Laufkäfer ohne Probleme fangen und fressen.	<i>peut attraper et manger facilement 60 carabes en une nuit.</i>

0501	10:39:28:11	10:39:34:01	Und Zwergfledermäuse können bis zu 1000 Mücken in einer Nacht fressen, ein einziges Tier.	La pipistrelle peut consommer jusqu'à mille moustiques en une nuit.
0502	10:39:34:08	10:39:37:15	Und da brauchen wir nicht über irgendwelche Chemikalien nachzudenken.	Cela nous permet de mettre de côté les produits chimiques.
0503	10:39:37:20	10:39:40:09	Eigentlich müssten wir mehr Fledermausquartiere aufbauen	On devrait en fait lui donner plus d'espace.
0504	10:39:40:14	10:39:45:16	und dann hätten wir ein ganz tolles biologisches Schädlingsbekämpfungssystem.	Elle peut servir de système biologique de défense contre les nuisances.
0505	10:39:47:12	10:39:50:12	Eine Sicht der Dinge die sich glücklicherweise durchgesetzt hat.	<i>Heureusement, cette vision des choses s'est imposée.</i>
0506	10:39:53:15	10:39:56:12	Die Winterquartiere werden heute streng geschützt,	<i>Les gîtes hivernaux sont aujourd'hui bien protégés.</i>
0507	10:39:56:17	10:39:59:14	mit Erfolg, gerade im Südwesten.	<i>Et cela fait la différence, en particulier au Sud-Ouest.</i>
0508	10:40:02:17	10:40:06:09	Wir haben hier inzwischen 17 Arten nachgewiesen.	Ici, nous avons désormais 17 types de gîtes pour l'hiver
0509	10:40:06:14	10:40:09:05	Einen Überwinterungsbestand von 30 bis 50 tausend Fledermäusen.	accueillant entre 30 et 50 mille chauves-souris.
0510	10:40:09:10	10:40:12:12	Ein Einzugsbereich von bis zu 300 Kilometern,	Leur territoire s'étend sur 300 kilomètres.
0511	10:40:12:19	10:40:15:09	also das ist schon ein Hotspot der Fledermäuse.	Leur population est importante ici.
0512	10:40:17:13	10:40:21:01	Die dabei in Mayen direkt von Menschen profitieren,	<i>À Mayen, l'homme leur profite directement.</i>
0513	10:40:21:21	10:40:24:21	denn das Grubenfeld besteht aus alten Steinbrüchen	<i>Le Grubenfeld est le vestige de vieux ponts en pierre</i>
0514	10:40:25:06	10:40:27:06	teils schon aus der Römerzeit,	<i>qui datent de la Rome antique.</i>
0515	10:40:27:16	10:40:30:13	ein Naturparadies aus zweiter Hand.	<i>Un véritable paradis naturel de seconde main.</i>
0516	10:40:31:05	10:40:33:00	Keine echte Wildnis,	<i>Enfin, pas vraiment naturel.</i>
0517	10:40:33:05	10:40:36:18	aber wer stört das schon? Die Fledermäuse nicht.	<i>Mais personne ne se plaint. Surtout pas les chauves-souris.</i>

0518	10:41:05:02	10:41:09:01	Auch das Rotwild bewohnt nicht seinen ursprünglichen Lebensraum.	<i>Ce n'est pas non plus l'habitat naturel du cerf.</i>
0519	10:41:09:20	10:41:13:18	Denn eigentlich gehört es ins Offenland, im Savannen und Steppen.	<i>Il est fait pour les surfaces ouvertes, les savanes et les steppes.</i>
0520	10:41:14:18	10:41:17:19	Im Wald leben die Tiere nur, weil sie sich vor uns verstecken.	<i>Les animaux habitent la forêt pour se cacher de nous.</i>
0521	10:41:18:17	10:41:22:05	Aber solange es genügend Wälder gibt, funktioniert das auch.	<i>Tant qu'il y a assez de forêts, c'est une solution efficace.</i>
0522	10:41:26:05	10:41:29:18	Nur zu dicht darf das Unterholz nicht sein,	<i>Le sous-bois ne doit pas être trop dense</i>
0523	10:41:30:04	10:41:32:08	sonst bleibt man mit dem Geweih hängen.	<i>sinon on se coince les bois.</i>
0524	10:41:35:16	10:41:37:13	Ein Problem, das sich lösen lässt,	<i>Heureusement, il existe une solution</i>
0525	10:41:38:00	10:41:42:22	unter anderem mit Hilfe eines Tieres, das bei uns eigentlich schon ausgerottet war.	<i>apportée par un animal qui avait disparu dans la région.</i>
0526	10:42:00:17	10:42:05:21	Biber sorgen dafür, dass mitten im dichten Wald freie Flächen entstehen.	<i>Le castor peut transformer une forêt épaisse en zone dégagée.</i>
0527	10:42:06:19	10:42:11:05	Sie schaffen damit Freiraum für sich und zig andere Tierarten.	<i>Il libère ainsi de l'espace pour lui et pour d'innombrables espèces.</i>
0528	10:42:14:04	10:42:17:00	Dadurch, dass Biber Bäume fällen, kommt Licht auf den Boden	<i>Grâce au travail des castors, la lumière peut passer.</i>
0529	10:42:17:06	10:42:19:19	und dann entstehen sogenannte Biberwiesen.	<i>On obtient ces fameuses prairies de castors</i>
0530	10:42:20:09	10:42:21:23	Man nennt die sogar so.	<i>riches en végétation.</i>
0531	10:42:22:03	10:42:25:07	Also saftige grüne Vegetation.	<i>On peut voir derrière moi la transformation qui a eu lieu.</i>
0532	10:42:25:12	10:42:29:00	Man kann hier im Hintergrund auch schön sehen, wie grün es geworden ist.	<i>Il y a quatre ans, c'était à l'ombre. Il n'y avait pas de végétation.</i>
0533	10:42:29:05	10:42:32:20	Vor vier Jahren war hier Waldschatten, und kaum noch Vegetation.	<i>Ces prairies de castors sont parfois une épine dans le pied</i>
0534	10:42:33:08	10:42:36:00	Aber solche Biberwiesen sind manchen ein Dorn im Auge, vor allem wenn man vom Holz lebt.	<i>de ceux qui exploitent le bois.</i>
0535	10:42:40:22	10:42:45:06	Der Biber an sich nimmt nämlich keinerlei Rücksicht auf Besitzverhältnisse,	<i>Le castor ne fait pas attention aux structures de propriété</i>

0536	10:42:45:11	10:42:47:08	wenn er sich seine Wiesen anlegt.	<i>quand il crée ses prairies.</i>
0537	10:42:53:17	10:42:57:07	Hätte ihn Mutter Natur nur etwas schlanker geplant,	<i>Si la nature l'avait fait un rien plus mince,</i>
0538	10:42:57:20	10:43:00:24	könnte er sein Tagwerk unauffälliger verrichten.	<i>il pourrait accomplir ses tâches journalières discrètement.</i>
0539	10:43:02:04	10:43:05:05	Die Biber können nicht wie Eichhörnchen die Bäume raufklettern,	<i>Le castor ne peut pas monter aux arbres comme l'écureuil,</i>
0540	10:43:05:10	10:43:08:03	sie sind eher untersetzter Statur und deswegen gehen sie nicht viel in die Bäume.	car il est plus large. Il ne grimpe donc pas souvent.
0541	10:43:08:09	10:43:11:12	Sie fressen vor allem im Winter die Rinde der Äste, der Bäume	En hiver, il mange l'écorce des branches d'arbres.
0542	10:43:11:17	10:43:15:00	und verbauen erst dann die schelten Stücke.	Il commence ensuite la construction du barrage.
0543	10:43:15:05	10:43:16:21	Es hat also eine doppelte Funktion:	Le bois a une double fonction.
0544	10:43:17:01	10:43:20:16	einerseits Winternahrung, die Rinde, und nachher das Holz als Baumaterial.	Il sert de nourriture en hiver et de matériel de construction.
0545	10:43:33:22	10:43:35:12	Die Rodungen durch den Biber	<i>Le défrichage du castor</i>
0546	10:43:35:17	10:43:38:22	machten ihn in unseren Augen zum Forstschädling,	<i>lui donnait une image de ravageur de forêts</i>
0547	10:43:39:02	10:43:40:21	der bekämpft werden musste.	<i>qui devait être combattu.</i>
0548	10:43:41:23	10:43:45:23	Aber selbst Ihr Menschen sind lernfähig.	<i>Comme quoi, les mentalités peuvent changer.</i>
0549	10:43:49:09	10:43:51:21	Biber wurden weltweit nahezu ausgerottet,	<i>Le castor a failli disparaître complètement.</i>
0550	10:43:52:01	10:43:55:18	sind durch den Menschen aber auch wieder zurückgekehrt, indem man ihnen streng geschützt hat.	<i>Il a ensuite été fortement protégé et a pu reprendre sa place.</i>
0551	10:43:56:04	10:43:59:22	Und dann, aus solchen Vorkommen wo es genug gab,	Ensuite, là où il y en avait assez,
0552	10:44:00:02	10:44:02:22	welche rausgenommen hat und sie dann wieder angesiedelt hat, zum Beispiel hier in der Eifel.	on en a déplacé vers l'Eifel par exemple.
0553	10:44:03:02	10:44:05:03	Wir haben jetzt auch viel dazu gelernt.	Nous avons appris beaucoup de choses.

0554	10:44:05:08	10:44:08:05	Wir wissen zum Beispiel, dass Biber extrem anpassungsfähig sind.	Nous savons par exemple que le castor s'adapte facilement.
0555	10:44:08:10	10:44:11:13	Die können hier tief im Wald wie wir es hier sehen leben.	Il peut vivre en forêt profonde comme nous le voyons ici.
0556	10:44:11:18	10:44:15:10	Die können tief in Agrarlandschaften leben und mitten in Großstädten.	Il peut vivre en paysage agricole ou encore dans des grandes villes.
0557	10:44:15:16	10:44:19:01	Biber könnten in Prinzip in der modernen Landschaft überall vorkommen.	Le castor pourrait être présent partout dans le paysage moderne.
0558	10:44:22:02	10:44:26:08	Und so, haben wir eine Art wieder auf die kurzen Beinen geholfen,	<i>Nous avons donc remis une espèce sur ses courtes pattes.</i>
0559	10:44:26:13	10:44:28:10	der wir viel verdanken.	<i>Et nous lui sommes reconnaissants.</i>
0560	10:44:39:14	10:44:44:06	Der Biber hat uns gezeigt wie man Zivilisationen erschafft.	<i>Le castor nous a appris à fonder des civilisations.</i>
0561	10:44:47:00	10:44:50:16	Vor 10 000 Jahren war hier alles bewaldet bevor der Mensch hier hochkam.	<i>Il y a 10 000 ans, avant l'homme, il y avait de la forêt partout.</i>
0562	10:44:50:24	10:44:54:16	Die Besiedlung erfolgte erst relativ spät um die Jahrtausendwende,	Le peuplement s'est fait assez tard, à l'aube du premier millénaire.
0563	10:44:54:21	10:44:58:00	also 1000 bis 1200 war die Hauptsiedlungstätigkeit.	L'homme s'est installé ici entre l'an 1000 et 1200.
0564	10:44:58:05	10:45:00:09	Davor war das ein großer undurchdringlicher Wald.	C'était une grande forêt impénétrable.
0565	10:45:00:14	10:45:03:01	Daher kommt auch so dieser Name Schwarzwald.	C'est de là que vient le nom "Forêt-Noire".
0566	10:45:03:10	10:45:06:00	Dunkel, etwas geheimnisvoll und schwer zu durchdringen.	Une forêt sombre, mystérieuse et impénétrable.
0567	10:45:07:20	10:45:10:18	Nach Biberart entstanden Lichtungen.	<i>Des clairières sont apparues grâce au travail du castor.</i>
0568	10:45:11:00	10:45:13:22	Darauf Äcker, Weiden und Felder,	<i>Les terres arables, les pâturages et les champs</i>
0569	10:45:14:02	10:45:17:08	rund um die Siedlungen die wir uns schufen.	<i>entourent les colonies que nous nous sommes construites.</i>
0570	10:45:17:21	10:45:21:12	Wir gestalteten unsere Welt nach unseren Bedürfnissen	<i>Nous avons façonné notre monde en fonction de nos besoins.</i>

0571	10:45:21:24	10:45:25:06	und gerieten ausgerechnet in Konflikt mit dem Lebewesen,	<i>Nous sommes entrés en conflit avec un animal</i>
0572	10:45:25:15	10:45:28:00	dass wir in Prinzip nur kopiert hatten.	<i>qui nous avait justement servi d'exemple</i>
0573	10:45:28:05	10:45:31:19	Und das schon Jahrhunderttausende vor uns da war.	<i>et qui était là bien avant nous.</i>
0574	10:45:39:10	10:45:42:12	Von ihm lernten wir Talsperren zu bauen.	<i>Il nous a appris à construire des barrages.</i>
0575	10:45:43:01	10:45:47:12	Darin ist er ein Meister, ganz ohne Stahl und Beton.	<i>Il maîtrise son art sans acier ou béton.</i>
0576	10:45:51:14	10:45:55:10	Sie verbrauchen sehr viel Holz von Bäumen die sie fällen in der Umgebung der Biberteiche	<i>Il consomme énormément de bois qu'il fait tomber près de son étang.</i>
0577	10:45:55:18	10:45:59:06	und dann nehmen sie das, was da ist. Zum Abdichten nehmen sie sehr viel Schlamm,	<i>Il prend ensuite ce qu'il trouve, comme de la boue pour étancher.</i>
0578	10:45:59:13	10:46:03:18	den sie auch wirklich hintragen und dann so reinpressen in den Damm von der Wasserseite aus,	<i>Il la transporte jusqu'au barrage et colmate dans le sens du courant.</i>
0579	10:46:04:05	10:46:06:05	oder dann auch Laub und ähnliches.	<i>Il utilise aussi des feuilles par exemple</i>
0580	10:46:10:24	10:46:15:24	Staute der Biber das Wasser aber in der Nähe seiner neuen menschlichen Nachbarn auf,	<i>Mais quand le castor bloquait l'eau près de ses voisins les hommes,</i>
0581	10:46:16:10	10:46:18:23	dann setzte er deren Felder unter Wasser	<i>il inondait leurs champs</i>
0582	10:46:19:07	10:46:21:22	und geriet auf die Abschussliste.	<i>et était considéré comme nuisible.</i>
0583	10:46:22:16	10:46:25:02	Auch seines Pelzes wegen.	<i>Il était également chassé pour sa fourrure.</i>
0584	10:46:30:03	10:46:32:07	Irgendwann vor allem im siebzehnten Jahrhundert	<i>Au 17e siècle,</i>
0585	10:46:32:12	10:46:35:10	sind Hüte Mode geworden aus Biberpelzen.	<i>c'était la mode des chapeaux en fourrure de castor.</i>
0586	10:46:35:16	10:46:38:05	Die Biber bestehende waren schon stark dezimiert	<i>Le castor était déjà en danger d'extinction,</i>
0587	10:46:38:11	10:46:40:13	und danach ging es ihm wirklich an den Pelz.	<i>mais la demande de fourrure a augmenté.</i>
0588	10:46:40:18	10:46:43:03	Er wurde in Europa nahezu ausgerottet	<i>Il a presque disparu en Europe.</i>

0589	10:46:43:08	10:46:47:20	und dann hat man in Nordamerika den Biber auch nahezu ausgerottet für den europäischen Pelzmarkt,	En Amérique du Nord il était chassé pour le marché européen
0590	10:46:48:00	10:46:50:13	um aus dieser Unterwolle Hüte zu machen.	où l'on faisait des chapeaux avec ses poils.
0591	10:46:51:00	10:46:54:23	Lutz Dalbeck Biberpelz ist die Folge eines Verkehrsunfalls,	<i>La fourrure que tient Lutz Dalbeck est le résultat d'un accident de voiture.</i>
0592	10:46:55:03	10:46:57:05	heute eine der größten Gefahren.	<i>C'est un des plus grands dangers aujourd'hui.</i>
0593	10:46:58:03	10:47:03:00	In der Vorautozeit drohte das Ungemach vor allem aus Kirchenkreisen.	<i>Avant la voiture, la menace venait surtout des milieux religieux.</i>
0594	10:47:05:00	10:47:08:00	Man braucht sich bloß den Biberschwanz, die sogenannte Kelle anschauen.	<i>Il suffit de regarder sa queue couverte d'écailles.</i>
0595	10:47:08:19	10:47:12:17	Hat durchaus Ähnlichkeiten zum Karpfen, kann man sich gut vorstellen, dann lebt er auch noch im Wasser,	Elle fait penser à une carpe et le castor vit dans l'eau.
0596	10:47:13:01	10:47:17:20	also guter Grund für die Kirche dieses Tier zum Fisch zu erklären,	C'est une bonne raison pour l'Église de confondre cet animal avec un poisson.
0597	10:47:18:00	10:47:20:20	weil daran konnte man ihn während der Fastenzeit essen.	Il pouvait donc être mangé pendant le carême.
0598	10:47:21:05	10:47:24:07	Und das Problem ist, in der Zeit, sind die kleinen Jungen gerade geboren.	Malheureusement, les jeunes viennent de naître
0599	10:47:24:12	10:47:27:17	Wenn man dann die Mutter tötet, tötet man automatisch auch die Jungen.	et quand on tue la mère, on tue automatiquement ses petits.
0600	10:47:27:22	10:47:30:21	Also das sind solche Sachen die die Biberbestand auch wieder dezimiert haben.	Voici une des raisons de la quasi-extinction des castors.
0601	10:47:32:08	10:47:35:05	Sehr zum Leidwesen einer ganzen Reihe von Tieren,	<i>Au grand dam de beaucoup d'animaux</i>
0602	10:47:35:12	10:47:39:24	die dem Biber eine erhebliche Aufwertung ihres Lebensraumes verdanken.	<i>qui avaient vu leur habitat amélioré grâce au castor.</i>
0603	10:47:41:11	10:47:44:03	Dazu gehören unter anderem Molche.	<i>C'est entre autres le cas des tritons.</i>
0604	10:47:44:20	10:47:47:05	Sie brauchen strukturreiche Gewässer:	<i>Ils ont besoin d'un plan d'eau structuré.</i>

0605	10:47:47:10	10:47:51:15	flach, sonnig und mit genügend Platz für Rangeleien.	<i>Plat, ensoleillé, avec assez de place pour se chamailler.</i>
0606	10:47:52:19	10:47:56:08	Das alles schafft der Biber mit seinen Lichtungen.	<i>Tout cela est possible grâce au castor et ses prairies.</i>
0607	10:47:56:13	10:48:00:19	Allerdings nur, wenn er weiß was er tut und seinen Teich in Schuss hält.	<i>Du moins, quand il sait ce qu'il fait et que son étang est en ordre.</i>
0608	10:48:01:21	10:48:05:02	Hier stehen wir jetzt an einem aufgegebenen Biberteich.	<i>Nous voici à côté d'un étang de castor abandonné.</i>
0609	10:48:05:08	10:48:07:22	Im Hintergrund sieht man den Damm, der jetzt kaputt ist.	On voit le barrage détruit dans le fond.
0610	10:48:08:02	10:48:10:07	Man sieht, dass der Wasserstand stark gefallen ist.	Le niveau d'eau a fortement baissé.
0611	10:48:10:15	10:48:15:24	Das ermöglicht einem ganz schöne Einblicke. Zum Beispiel kann man hier vorne einen Baueingang sehen	Ça vous donne un bon aperçu. On voit l'entrée d'une hutte de ce côté.
0612	10:48:16:04	10:48:20:02	der bei vollem Wasserstand unter Wasser gewesen wäre und also Schutz bietet dem Biber.	Elle est normalement sous l'eau et permet au castor de se protéger.
0613	10:48:20:07	10:48:24:15	Den sieht man dann auch von außen gar nicht. Erst durch den niedrigen Wasserstand kann man denn jetzt sehen.	On voit l'entrée uniquement car le niveau d'eau est bas.
0614	10:48:27:09	10:48:29:05	Es gibt Biber, die haben es wirklich drauf.	Certains castors se surpassent.
0615	10:48:29:10	10:48:32:16	Der höchste Damm, die wir hier in den Region haben, ist drei Meter hoch gewesen.	Le plus grand barrage de la région faisait 3 mètres de haut.
0616	10:48:32:23	10:48:35:11	Aber es gibt auch welche, die kriegen die Dämme nicht wirklich dicht.	D'autres n'arrivent pas à fermer leurs barrages.
0617	10:48:35:16	10:48:40:05	Das geht so weit, ich habe es selber schon gesehen, wie ein Biber in seinem eigenen Damm,	J'ai déjà vu un castor creuser des canaux dans son propre étang
0618	10:48:40:12	10:48:44:17	weil er ihn nicht dicht gekriegt hat, Kanäle graben musste, also in seinem Teich, um überhaupt eine ausreichende Wassertiefe zu haben.	pour obtenir le niveau d'eau adéquat.
0619	10:48:47:07	10:48:49:16	Auch menschliche Hobbyhandwerker können sich also	<i>Que les artisans amateurs</i>

0620	10:48:49:21	10:48:54:03	bei ihren Bauchlandungen auf Vorbilder in der Natur berufen.	<i>se sentent donc moins seuls quand ils se fourvoient.</i>
0621	10:48:55:24	10:48:59:00	Selbst als schlechtes Beispiel taugt der Biber,	<i>Le castor ne donne pas toujours le bon exemple</i>
0622	10:48:59:17	10:49:02:07	für seine Jungen und für uns Menschen.	<i>à ses petits et à nous.</i>
0623	10:49:07:04	10:49:11:04	Ganz anders verhält es sich mit einem Tier das auch nahe am Wasser lebt,	<i>Ce n'est pas le cas de cet animal qui vit aussi près de l'eau.</i>
0624	10:49:11:20	10:49:13:07	dem Eisvogel.	<i>Le martin-pêcheur.</i>
0625	10:49:19:14	10:49:22:11	Der galt als leuchtendes Beispiel.	<i>Il était considéré comme un exemple éclatant.</i>
0626	10:49:23:04	10:49:28:00	Griechen und Römer verehrten ihn als Inbegriff der ehelichen Treue.	<i>Pour les Grecs et les Romains, il était l'incarnation de la fidélité.</i>
0627	10:49:30:00	10:49:32:24	Dabei sind die Männchen auch gerne mal Bigamisten.	<i>Cependant, les mâles sont parfois bigames,</i>
0628	10:49:33:08	10:49:35:22	Das ist aber eine ziemliche neue Erkenntnis.	<i>mais nous ne le savons que depuis peu.</i>
0629	10:49:36:15	10:49:41:20	Und sie ändert nichts daran, dass der Eisvogel ein hervorragender und ausdauernder Jäger ist.	<i>Cela n'enlève pas au martin-pêcheur ses qualités de chasseur persévérant.</i>
0630	10:49:42:23	10:49:44:14	Moral hin oder her.	<i>La morale, c'est tout relatif.</i>
0631	10:49:51:21	10:49:55:19	Hunderte Male taucht er ins Wasser für nur jeweils eine Sekunde	<i>Il plonge jusqu'à cent fois dans l'eau et seulement pour une seconde.</i>
0632	10:49:56:00	10:49:59:16	bis er, nach allen Rückschlägen, dann doch Erfolg hat.	<i>Il enchaîne les échecs, mais finit par avoir ce qu'il veut.</i>
0633	10:50:12:16	10:50:18:12	Das funktioniert aber nur da, wo wilde Gewässer fließen, Gewässer mit kleinen Fischen.	<i>Cela ne fonctionne qu'en eaux vives où l'on trouve des petits poissons.</i>
0634	10:50:19:07	10:50:23:00	Und er braucht lehmige Ufer, in die er seinen Bau graben kann,	<i>Il lui faut des rives argileuses où il peut creuser son chez-soi.</i>
0635	10:50:23:15	10:50:28:19	dann hat der Eisvogel eine Zukunft, ob mit einer oder mehreren Familien.	<i>Ces circonstances sont propices pour une ou plusieurs familles,</i>
0636	10:50:29:15	10:50:33:09	Sein Tod sind nach menschlichem Gusto, kanalisierte Flüsse	<i>mais ne sont pas réunies près des rivières que l'homme canalise</i>

0637	10:50:33:15	10:50:35:10	mit befestigten Ufern.	<i>pour s'y implanter.</i>
0638	10:50:35:20	10:50:40:11	Und von denen haben wir zu viele geschaffen in den vergangenen Jahrzehnten.	<i>Durant cette dernière décennie, nous avons abusé de cette méthode.</i>
0639	10:50:45:03	10:50:49:09	Darunter leiden auch Tiere, die Flossen statt Flügel ihr Eigen nennen.	<i>Cela a également des conséquences pour certains animaux à nageoires.</i>
0640	10:50:49:15	10:50:54:01	Für die sind Barrieren im Fluss ein echtes Problem.	<i>Les barrières dans les rivières sont un vrai problème pour eux.</i>
0641	10:51:00:21	10:51:03:08	Die Bachforelle ist ein Wanderfisch	<i>La truite de rivière est un poisson migrateur.</i>
0642	10:51:03:14	10:51:07:19	und sie hat es schwer, in ihre Laichgründe im Oberlauf der Flüsse zu gelangen,	<i>Elle a du mal à atteindre les zones de frai en amont de la rivière</i>
0643	10:51:08:00	10:51:11:16	wenn überall Wehre und Hindernisse die Flüsse regulieren.	<i>quand des obstacles artificiels régulent le courant.</i>
0644	10:51:14:23	10:51:17:13	Ein bisschen besser geht es dann dem Flusskrebs.	<i>L'écrevisse s'en sort un peu mieux.</i>
0645	10:51:17:24	10:51:22:05	Der ist gut zu Fuß und kann gerne mal ein paar Kilometer über Land laufen,	<i>Elle peut facilement marcher quelques kilomètres hors de l'eau</i>
0646	10:51:22:11	10:51:24:13	von einem Gewässer zum anderen.	<i>pour rejoindre un autre point d'eau.</i>
0647	10:51:25:07	10:51:29:16	Aber das ist eben ein Privileg, denjenigen vorbehalten, die Beine haben.	<i>C'est un privilège réservé à ceux qui ont des pattes.</i>
0648	10:51:30:02	10:51:33:00	Alles was Flossen hat, braucht durchgängige Flüsse,	<i>Les autres ont besoin de cours d'eau continus.</i>
0649	10:51:33:05	10:51:34:20	so auch die Lachse.	<i>C'est le cas du saumon.</i>
0650	10:51:36:02	10:51:38:14	Ihnen hat man sogenannte Fischpässe gebaut	<i>On lui a construit des passes à poisson</i>
0651	10:51:38:21	10:51:42:02	durch die sie Schleusen und Staumauern umgehen können.	<i>qui lui permettent de contourner les barrages.</i>
0652	10:51:43:03	10:51:47:11	Sie schwimmen flussaufwärts, gegen den Strom, und zwar immer der Nase nach,	<i>Il remonte le courant en se fiant à son flair.</i>
0653	10:51:47:16	10:51:50:23	denn ihren Geburtsort, an den sie zurückwollen,	<i>Il retrouve sa destination, son ruisseau d'origine,</i>
0654	10:51:51:03	10:51:52:17	erkennen sie am Geruch des Wassers.	<i>à l'odeur de l'eau.</i>

0655	10:51:54:18	10:51:59:23	Der kann noch so schwach sein, sie wissen immer, wo sie hinmüssen.	<i>Peu importe l'intensité de l'odeur, il sait toujours où il doit aller.</i>
0656	10:52:03:19	10:52:06:11	Früher hat das einfach so funktioniert,	<i>Auparavant, c'était aussi simple que ça,</i>
0657	10:52:06:22	10:52:10:06	bevor wir die Flüsse reguliert und gebändigt haben.	<i>avant la régulation et le domptage des fleuves.</i>
0658	10:52:12:23	10:52:15:18	Vor 200 Jahren hatten wir hier noch einen Wildfluss,	Il y a 200 ans, c'était encore une rivière sauvage
0659	10:52:15:23	10:52:21:03	der auf 40 Kilometer Breite sich seinen Weg gesucht hat mit entsprechend allen möglichen Habitaten, Lebensräumen.	qui s'était frayé un chemin sur 40 km et offrait des habitats de tous types.
0660	10:52:21:21	10:52:25:20	In der Zwischenzeit haben wir hier einen kanalisierten Fluss,	C'est désormais une rivière canalisée.
0661	10:52:26:00	10:52:28:22	der ziemlich schnell durchströmt, also nicht mehr all zu viel Lebensraum	Le débit plus fort a mis en péril certains habitats
0662	10:52:29:02	10:52:33:14	und natürlich auch unterbrochen durch die Staustufen. Das ist natürlich für die Wanderarten immer ein Hindernis.	et le barrage handicape les espèces migratoires.
0663	10:52:36:05	10:52:41:03	Fische folgen eigentlich zwei Regeln. Zu einem, dem Geruch.	Pour se diriger, les poissons suivent d'une part leur odorat
0664	10:52:41:13	10:52:43:02	Also, sie suchen ihr Heimatgewässer. Und zum anderen, der Strömung.	et d'autre part, le courant.
0665	10:52:43:16	10:52:48:06	Das ist das Problem, dass die meisten Fische eben dann immer vor dem Kraftwerk stehen, weil da am meisten Wasser kommt.	Il arrive souvent qu'ils confondent les courants artificiels et naturels.
0666	10:52:48:20	10:52:52:04	Bei diesen Fischpässen versucht man einer Art Lockströmung zu erzeugen,	Ces passes à poissons fonctionnent comme des appâts
0667	10:52:52:12	10:52:55:04	die die Fische, die vor dem Kraftwerk stehen finden können.	que les poissons coincés peuvent trouver.
0668	10:52:55:09	10:52:58:05	Sie merken hier können sie weitergehen, auf der anderen klappt es nicht	Ils peuvent avancer de ce côté, mais pas de l'autre.
0669	10:52:58:11	10:53:01:06	und die wandern dann aktiv in den Fischpass ein.	Ils progressent activement dans la passe à poissons

0670	10:53:01:23	10:53:05:11	Hier haben die Lachse schon 5000 Kilometer hinter sich	<i>Les saumons ont déjà parcouru 5000 km.</i>
0671	10:53:05:20	10:53:08:24	und sind froh, keine Hindernisse mehr vor sich zu haben	<i>Ils sont contents de ne plus avoir d'obstacles</i>
0672	10:53:09:04	10:53:11:20	auf dem Weg in ihre Heimatbäche.	<i>entre eux et leur ruisseau d'origine.</i>
0673	10:53:13:16	10:53:15:22	Lachse waren bei uns ausgestorben	<i>Les saumons avaient disparu chez nous.</i>
0674	10:53:16:02	10:53:18:22	und mussten nachgezüchtet und ausgewildert werden	<i>On a dû en élever et en réintroduire</i>
0675	10:53:19:12	10:53:21:21	sowie in Wolfach, an der Kinzig.	<i>comme dans la rivière Kinzig à Wolfach.</i>
0676	10:53:28:16	10:53:30:08	Das Ganze ging eigentlich los mit Sandoz.	Tout a commencé avec Sandoz.
0677	10:53:31:07	10:53:32:24	Also, nach der Sandoz-Katastrophe,	Après ce drame écologique,
0678	10:53:33:04	10:53:36:05	als das Löschwasser den ganzen Rhein vergiftet hat,	les eaux usées ont empoisonné tout le Rhin.
0679	10:53:36:10	10:53:38:24	hat man gemerkt, dass da noch Fische drin waren.	On a remarqué qu'il y avait beaucoup de poissons
0680	10:53:39:04	10:53:41:06	Vorher hatte man gar nicht damit gerechnet, dass da noch viel kommt.	contrairement à ce que l'on croyait.
0681	10:53:42:04	10:53:46:20	Und da gingen wir in diese Planung mit Lachs 2000 los als internationales Projekt.	On a alors lancé le projet international de réintroduction du saumon.
0682	10:53:47:19	10:53:52:02	Da wurde einfach das Ziel gesetzt, den Rhein jetzt zum Anschluss daran wieder in einen Zustand zu versetzen,	L'objectif fixé était de rendre le Rhin habitable
0683	10:53:52:10	10:53:54:09	dass auch der Lachs hier wieder leben könnte.	pour le saumon d'ici l'an 2000.
0684	10:53:55:00	10:53:58:15	Aus Lachs 2000 wurde dann Lachs 2020	Le projet a été relancé pour 2020.
0685	10:53:59:01	10:54:01:24	und dieses Programm koordiniert über viele Länder hinweg, funktioniert.	Il réunit de nombreux pays et il fonctionne bien.
0686	10:54:06:01	10:54:08:13	Wenn sie hier abgewandert sind, gehen sie hoch ins Meer	Les saumons migrent vers la mer.
0687	10:54:08:23	10:54:11:15	und dann haben sie oben ihre Fressphase.	C'est là qu'ils se nourrissent.
0688	10:54:11:20	10:54:16:13	Da wären so richtig die großen Dicken, ein Meter 20 Lachse die man so von den Bildern kennt, silbrig.	On y retrouverait des saumons d'1,2 m comme dans les livres.

0689	10:54:17:10	10:54:20:15	Sie leben dann ein paar Jahre mehr und machen sich dann auf die Rückreise.	Après quelques années, ils entament le voyage du retour.
0690	10:54:20:24	10:54:25:13	Sie ziehen den ganzen Rhein wieder aufwärts, bis in ihren Fluss rein und laichen dort.	Ils remontent le Rhin et retrouvent leur ruisseau pour frayer.
0691	10:54:26:14	10:54:30:14	Die am weitesten entfernten Tiere, die wir nachweisen konnten	Les saumons de la région que l'on a retrouvés le plus loin d'ici
0692	10:54:30:19	10:54:33:02	von unseren Lachsen die hier besetzt wurden, die hat man vor Grönland gefangen.	ont été attrapés au Groenland.
0693	10:54:34:21	10:54:39:21	Ich hoffe, ich werde es erleben, dass wir sagen können: „Wir brauchen die Anlage nicht mehr, weil das läuft jetzt von alleine.“	J'espère qu'un jour les installations ne seront plus nécessaires.
0694	10:54:40:01	10:54:43:11	Momentan sind soweit, dass wir immerhin in vier Baden-Württembergischen Flusssysteme	Pour le moment, quatre systèmes fluviaux du Bade-Wurtemberg
0695	10:54:43:16	10:54:46:04	Rückkehrer haben die auch laichen.	voient leurs saumons revenir pour frayer.
0696	10:54:46:11	10:54:49:18	Das ist schon ein großer Erfolg, aber fertig sind wir noch lange nicht	C'est une avancée considérable, mais on est loin du compte.
0697	10:54:49:24	10:54:51:23	und eigentlich ursprünglich kam der Lachs bis tief in die Schweiz vor,	Le saumon était présent en Suisse.
0698	10:54:52:03	10:54:54:04	das ist noch ein weiter Weg.	Ce n'est pas pour tout de suite.
0699	10:54:55:16	10:54:58:18	Doch die ersten Schritte haben wir schon gemacht.	<i>Les premières étapes ont été franchies.</i>
0700	10:55:11:00	10:55:13:09	Schwäne tun sich da leichter.	<i>Le cygne n'est pas gêné par ces obstacles.</i>
0701	10:55:13:17	10:55:18:21	Sie fliegen einfach von A nach B und lassen sich da nieder, wo es ihnen gefällt.	<i>Il vole d'un point A à un point B sans problème et atterrit où il veut.</i>
0702	10:55:26:19	10:55:31:05	Sie haben davon profitiert, dass sie so außerordentlich elegant aussehen,	<i>Son élégance extraordinaire lui a permis d'être préservé.</i>
0703	10:55:32:02	10:55:36:03	nur der Hochadel durfte sie essen, niemand sonst.	<i>Seule la haute noblesse pouvait en avoir dans son assiette.</i>
0704	10:55:38:12	10:55:42:20	Das ging so weit, dass schon die Belästigung von Schwänen schwer bestraft wurde.	<i>Il était même gravement punissable de s'en prendre à des cygnes.</i>

0705	10:55:43:07	10:55:44:17	Deshalb konnten sie	<i>La plupart du temps,</i>
0706	10:55:44:22	10:55:47:15	ihren Nachwuchs immer relativ ungestört großziehen.	<i>les petits pouvaient donc grandir sans problème.</i>
0707	10:55:53:06	10:55:55:07	Anders die Blessralle,	<i>Il y a aussi la foulque macroule.</i>
0708	10:55:55:16	10:55:58:21	die galt als der Proletarier unter den Wasservögeln	<i>Elle était associée à la classe prolétaire.</i>
0709	10:55:59:01	10:56:02:05	und durfte von Hinz und Kunz gegessen werden.	<i>Elle pouvait être mangée par n'importe qui.</i>
0710	10:56:02:14	10:56:05:04	Vielleicht ja, weil sie weniger edel aussieht.	<i>Peut-être à cause de son allure moins noble.</i>
0711	10:56:05:16	10:56:09:07	Sie ähnelt eher kleinen Punks, zumindest wenn sie jung ist.	<i>Jeune, elle ressemble à un petit punk.</i>
0712	10:56:11:13	10:56:13:14	Wird sie groß, verliert sie die Farbe	<i>Elle perd ses couleurs en grandissant</i>
0713	10:56:13:19	10:56:16:16	und wird schwarz-weiß wie ihre Eltern.	<i>pour devenir noire et blanche comme ses parents.</i>
0714	10:56:17:23	10:56:19:22	So wie auch die meisten Nachbarn auf dem Wasser	<i>Ce n'est pas le seul oiseau du voisinage</i>
0715	10:56:20:02	10:56:23:08	eher gedeckte Farben zu bevorzugen scheinen.	<i>à préférer des couleurs plus discrètes.</i>
0716	10:56:28:03	10:56:33:07	All diese Vögel leben auf den mehr als 5000 Seen im Südwesten.	<i>Tous ces oiseaux habitent les milliers de lacs du Sud-Ouest.</i>
0717	10:56:34:05	10:56:38:19	Die meisten davon sind nicht natürlich entstanden, sondern vom Menschen geschaffen	<i>La plupart de ces lacs ont été créés par l'homme</i>
0718	10:56:39:01	10:56:41:13	als Fischteich oder Baggerloch,	<i>sous la forme de viviers, de trous de drague,</i>
0719	10:56:41:18	10:56:43:18	Taufgrube oder Stausee.	<i>de sites de baptêmes ou de lacs de barrage.</i>
0720	10:56:44:10	10:56:49:08	Von uns profitieren also zahllose Tierarten, die es ohne das Wasser viel seltener gäbe,	<i>Ces points d'eaux profitent à d'innombrables animaux,</i>
0721	10:56:49:23	10:56:51:10	wie den Haubentaucher.	<i>comme le grèbe.</i>
0722	10:56:51:21	10:56:55:19	Der braucht Gewässer die mindestens fünf Fußballfelder groß sind	<i>Il a besoin d'un point d'eau aussi grand que 5 terrains de football</i>
0723	10:56:55:24	10:56:57:21	und fischreich müssen sie sein.	<i>et riche en poissons.</i>

0724	10:57:03:16	10:57:08:07	Hat er so ein Gewässer gefunden, geht er eine monogame Saison ein.	<i>Une fois son bonheur trouvé, il est monogame le temps d'une saison.</i>
0725	10:57:09:01	10:57:12:03	Bis die Kinder groß sind, bleiben sich die Eltern treu,	<i>Pendant la croissance des petits, les parents restent fidèles</i>
0726	10:57:12:08	10:57:15:05	egal wie man es dreht und wendet.	<i>contre vents et marées.</i>
0727	10:57:20:03	10:57:22:18	So ein Taucherleben ist nicht ganz stressfrei.	<i>La vie du grèbe n'est pas de tout repos.</i>
0728	10:57:23:07	10:57:26:03	Beide Elternteile haben alle Schnäbel voll zu tun,	<i>Les parents enchaînent les becquées toute la journée</i>
0729	10:57:26:08	10:57:29:18	die verfressende Bande satt zu bekommen, rund um die Uhr.	<i>pour nourrir leurs petits dont l'appétit semble insatiable.</i>
0730	10:57:38:18	10:57:44:04	Genauso geht es dem kleinen Teichrohrsänger mit seinem viel zu groß geratenen Kind,	<i>Il en va de même pour la rousserolle avec son enfant bien trop grand.</i>
0731	10:57:44:20	10:57:50:02	dem Kuckuck, der von seinen unfreiwilligen Adoptiveltern bereitwillig gefüttert wird.	<i>Les parents adoptifs involontaires de ce coucou s'empressent de le nourrir.</i>
0732	10:57:52:13	10:57:54:09	Das alles geschieht im Schilf,	<i>Tout se passe entre les roseaux</i>
0733	10:57:54:15	10:57:57:23	das sie genauso zum Leben brauchen wie die Zwergdommel,	<i>qui leur sont aussi essentiels qu'au blongios nain.</i>
0734	10:57:58:03	10:58:03:02	die direkt neben den übertölpelten Falscheltern ihre ersten Kletterversuche macht.	<i>Ce dernier s'essaie à la grimpe à côté des parents adoptifs dupés.</i>
0735	10:58:08:24	10:58:11:17	Unter den wachsamen Augen der Eltern	<i>Sous le regard attentif des parents,</i>
0736	10:58:11:22	10:58:14:24	geht man weg vom Nest, woanders auf Toilette,	<i>les petits s'éloignent du nid pour faire leurs besoins,</i>
0737	10:58:15:04	10:58:17:16	damit die Notdurft keine Jäger anlockt.	<i>car l'odeur pourrait attirer les prédateurs.</i>
0738	10:58:18:09	10:58:19:21	Gar nicht so einfach	<i>Ce n'est pas chose facile</i>
0739	10:58:20:01	10:58:22:23	mit Beinen, die länger sind als der Rest des Körpers.	<i>avec des jambes plus grandes que le reste du corps.</i>
0740	10:58:23:14	10:58:27:15	Aber es muss, wenn man eine große Zwergdommel werden will.	<i>Mais on n'y échappe pas, si on veut devenir un grand blongios.</i>
0741	10:58:29:11	10:58:31:22	Denn die freie Wildbahn ist ein	<i>Et oui, la nature est...</i>
0742	10:58:33:00	10:58:34:12	gefährlicher Ort.	<i>un endroit dangereux.</i>

0743	10:58:44:04	10:58:47:18	Davon können auch die Amphibien ein Lied quaken.	<i>Les amphibiens sont bien placés pour le savoir.</i>
0744	10:58:48:13	10:58:51:00	Als wäre das Leben nicht schon kompliziert genug:	<i>La vie est déjà assez compliquée.</i>
0745	10:58:51:05	10:58:54:02	Futtersuche, Partnersuche, und und und,	<i>Il faut trouver de la nourriture, un partenaire, etc.</i>
0746	10:58:54:07	10:58:58:04	steht man zu allem Überfluss auch noch auf der Speisekarte.	<i>Mais en plus de tout ça, on est toujours au menu de quelqu'un.</i>
0747	10:59:03:03	10:59:06:00	Bis 1996 waren Frösche in Rheinland-Pfalz	<i>Jusqu'en 1996, les cigognes n'étaient pas un danger</i>
0748	10:59:06:05	10:59:08:23	sicher vor dem Weißstorch.	<i>pour les grenouilles de la Rhénanie-Palatinat.</i>
0749	10:59:09:03	10:59:13:02	Der Grund, es gab schlicht keine mehr. Wir hatten sie ausgerottet.	<i>Il n'y en avait simplement plus. Nous les avions exterminées.</i>
0750	10:59:14:05	10:59:17:21	Dann wurden Schutz- und Wiederansiedlungsprogramme gestartet,	<i>On a ensuite lancé des programmes de protection et de repeuplement</i>
0751	10:59:18:01	10:59:19:13	wie hier in Bornheim,	<i>comme ici, à Bornheim,</i>
0752	10:59:19:18	10:59:24:08	wo verletzte Störche gesundgepflegt werden, um sie wieder auszuwildern.	<i>où les cigognes blessées sont soignées avant d'être relâchées.</i>
0753	10:59:37:14	10:59:42:23	Die häufigsten Unfallursachen die wir hier haben sind in erste Linie jetzt im Juli-August.	<i>C'est en juillet-août que nous avons les accidents les plus récurrents.</i>
0754	10:59:43:04	10:59:46:12	Wenn die Jungen anfangen zu fliegen, sie versuchen zu fliegen	<i>C'est à ce moment que les petits essaient de voler.</i>
0755	10:59:47:08	10:59:51:06	und es ist warm, es kommt es Gewitter auf, es kommen windstarke Windböen.	<i>Il fait chaud, on a parfois de l'orage et de fortes rafales de vent.</i>
0756	10:59:51:15	10:59:53:21	Die Jungen trainieren auf dem Nest mit ihren Flügeln	<i>Les jeunes s'entraînent depuis le nid.</i>
0757	10:59:54:01	10:59:58:01	und es kommt eine Windböe und die Jungen werden dann sozusagen rausgeschleudert	<i>Il suffit d'une rafale de vent et elles sont littéralement expulsées.</i>
0758	10:59:58:19	11:00:01:20	und sie werden dann gegen die Hauswand geschleudert, gegen einen Baum.	<i>Elles sont alors projetées contre un mur ou un arbre.</i>
0759	11:00:02:00	11:00:05:18	Sie sind dann oft benommen, sie sind schwindelig und so kommen sie dann zu uns	<i>Elles sont souvent étourdies et arrivent donc chez nous.</i>

0760	11:00:05:23	11:00:08:17	und werden dann hier gepflegt, bis sie wieder raus können.	On les soigne avant de les relâcher.
0761	11:00:09:09	11:00:12:08	Ein Leben hinter Gittern ist nichts für Störche.	<i>Elles ne sont pas faites pour vivre derrière une grille.</i>
0762	11:00:12:17	11:00:15:10	Sobald sie fit sind, müssen sie raus.	<i>Dès qu'elles sont sur pattes, elles doivent partir.</i>
0763	11:00:25:00	11:00:27:10	Dieses Tier kam vor gut zehn Tagen zu uns.	<i>Celle-ci est arrivée chez nous il y a 10 jours.</i>
0764	11:00:27:15	11:00:30:15	Nach einem Unwetter wurde er wahrscheinlich aus dem Nest geweht	<i>Elle a été chassée du nid à cause d'une intempérie.</i>
0765	11:00:30:20	11:00:33:16	und nächsten Tag wurden wir angerufen.	<i>Le jour d'après, nous avons été appelés à l'aide.</i>
0766	11:00:34:01	11:00:36:21	Ein Storch ist in Not, der sitzt hier im Garten, der kommt da nicht mehr raus.	<i>La cigogne était dans un jardin et ne partait pas.</i>
0767	11:00:37:01	11:00:39:03	Wir sind dort hingefahren und haben den Storch geholt.	<i>Nous sommes allés récupérer l'animal.</i>
0768	11:00:39:12	11:00:44:12	Er war noch etwas benebelt, ein bisschen schwindelig war er noch auf den Beinen.	<i>Elle était désorientée et ne tenait pas bien sur ses pattes.</i>
0769	11:00:44:24	11:00:48:21	Wir haben ihn mitgenommen und ja, er sieht ganz gut aus.	<i>Nous l'avons ramenée ici et aujourd'hui elle est en pleine forme.</i>
0770	11:00:49:01	11:00:52:00	Wir haben ihn jetzt gewogen und er wird es gleich verpackt	<i>Après l'avoir pesée, je la préparerai au transport</i>
0771	11:00:52:05	11:00:53:17	und in die Freiheit gelassen.	<i>et irai la relâcher.</i>
0772	11:00:59:07	11:01:03:03	In einer Kiste mit Aussicht geht's für den ehemaligen Patienten	<i>Le patient guéri est transporté dans une boîte avec vue</i>
0773	11:01:03:08	11:01:05:08	zurück in die freie Wildbahn.	<i>pour retrouver la nature.</i>
0774	11:01:20:02	11:01:22:19	In den Feuchtgebieten der Pfalz haben sich am Ende des Sommers	<i>À la fin de l'été, dans les marais du Palatinat,</i>
0775	11:01:22:24	11:01:26:01	schon hunderte Störche versammelt.	<i>des centaines de cigognes se réunissent.</i>
0776	11:01:26:24	11:01:30:13	Sie tun das instinktiv, um Reisegruppen zu bilden	<i>Elles le font instinctivement pour créer des groupes de voyage</i>
0777	11:01:31:00	11:01:32:22	für die lange Tour nach Afrika.	<i>pour le grand tour vers l'Afrique.</i>
0778	11:01:33:16	11:01:35:21	Das ist sicherer als allein zu fliegen.	<i>C'est plus sûr que de voler seul.</i>

0779	11:01:38:03	11:01:42:16	Einer solchen Reisegruppe soll sich auch der Pflegestorch anschließen.	<i>Notre patient va aussi rejoindre un de ces groupes de voyage.</i>
0780	11:01:47:24	11:01:49:16	Jetzt kommt es drauf an.	<i>Voici le moment de vérité.</i>
0781	11:01:50:12	11:01:52:06	Ist er schon so weit?	<i>Est-ce qu'elle est prête ?</i>
0782	11:02:11:12	11:02:14:21	Für mich ist es eigentlich immer der Höhepunkt von der Saison.	<i>Pour moi, c'est toujours le moment fort de la saison.</i>
0783	11:02:15:11	11:02:17:19	Die ganz jungen Störche und die Altstörche zusammen.	<i>Les cigognes et les cigogneaux sont réunis.</i>
0784	11:02:17:24	11:02:21:11	Mich freut es jedes Jahr, wenn ich die ganzen Störche wieder sehe.	<i>Je suis heureux de revoir les cigognes chaque année.</i>
0785	11:02:21:20	11:02:25:02	Sie sind ein halbes Jahr weg und kommen dann wieder zurück in ihr selbes Nest.	<i>Elles partent pendant 6 mois et retrouvent ensuite leur nid.</i>
0786	11:02:25:07	11:02:28:21	Man liest die Ringe ab und man kann erkennen „ja, es ist der Storch von letztem Jahr“.	<i>On peut voir sur les bagues si c'est une cigogne qu'on connaît.</i>
0787	11:02:29:01	11:02:31:04	Da freut man sich ja schon ganz besonders.	<i>Ça me rend particulièrement heureux.</i>
0788	11:02:32:06	11:02:33:18	Zu Recht.	<i>On comprend pourquoi.</i>
0789	11:02:33:23	11:02:38:15	Denn Menschen wie Christian Reiß haben den Weißstorch bei uns	<i>Les personnes comme Christian Reiß ont ramené les cigognes dans la région</i>
0790	11:02:39:03	11:02:40:24	aus der Versenkung geholt, in ein neues Leben.	<i>pour leur donner une nouvelle vie.</i>
0791	11:02:44:12	11:02:49:10	Der Storch ist zum Sympathieträger geworden, der Kormoran nicht.	<i>Les cigognes inspiraient la sympathie, contrairement aux cormorans.</i>
0792	11:02:51:08	11:02:56:21	Denn angeblich werden mittlerweile zu viele Fische gefressen von zu vielen Kormoranen.	<i>Ces derniers seraient trop nombreux et mangeraient trop de poissons.</i>
0793	11:03:02:13	11:03:06:15	Im Gegensatz dazu ist der Silberreiher ein seltener Gast.	<i>La grande aigrette, quant à elle, se fait plus rare.</i>
0794	11:03:07:03	11:03:11:04	Erst seit ein paar Jahren brütet er erfolgreich auch im Südwesten.	<i>Cela ne fait que quelques années qu'elle arrive à couvrir au Sud-Ouest.</i>
0795	11:03:11:14	11:03:15:00	Seine ursprüngliche Brutgebiete im Osten sind schon besetzt.	<i>Ses territoires de reproduction à l'est sont occupés.</i>
0796	11:03:15:11	11:03:17:11	Weswegen er sein Glück bei uns sucht	<i>Elle vient tenter sa chance chez nous</i>
0797	11:03:17:16	11:03:21:21	und Fuß gefasst hat als Bereicherung unserer Natur,	<i>et contribue à l'enrichissement de notre biodiversité</i>

0798	11:03:22:16	11:03:25:06	neben Haubentaucher und Blessralle.	<i>aux côtés des grèbes huppés et des foulques.</i>
0799	11:03:35:12	11:03:39:15	Auch eine Etage tiefer unter Wasser tobt das Leben.	<i>Un étage plus bas, l'eau grouille aussi de vie.</i>
0800	11:03:39:20	11:03:45:15	Und auch hier haben es die altengesessenen Karpfen und Hechte	<i>Les carpes et les brochets accueillent un nouvel arrivant.</i>
0801	11:03:46:13	11:03:48:03	mit Neuankömmlingen zu tun: Süßwasserquallen.	<i>La méduse d'eau douce.</i>
0802	11:03:49:17	11:03:52:22	Sie kamen in Darm von Wasservögeln,	<i>Elle a voyagé dans les intestins d'oiseaux aquatiques.</i>
0803	11:03:53:02	11:03:57:20	den weiten Weg aus Südostasien hierher um bei uns das Licht der Welt zu erblicken,	<i>Elle est partie d'Asie du Sud-Est pour voir le jour chez nous</i>
0804	11:03:58:00	11:04:00:09	nach einer langen dunklen Anreise.	<i>après un voyage long et sombre.</i>
0805	11:04:03:02	11:04:06:05	Ihr Erfolgsrezept seit 500 Millionen Jahren:	<i>Si elle a survécu pendant 500 millions d'années,</i>
0806	11:04:06:19	11:04:11:07	sie denken nicht nach, weil sie kein Gehirn haben.	<i>c'est parce qu'elle ne réfléchit pas. Elle n'a pas de cerveau.</i>
0807	11:04:11:22	11:04:14:03	Sie tun es einfach, egal was.	<i>Elle vit sans se poser de questions.</i>
0808	11:04:14:21	11:04:18:19	Damit landet man, wenn man Glück hat, eben im Paradies.	<i>C'est comme ça qu'avec un peu de chance, on se retrouve au paradis.</i>
0809	11:04:37:19	11:04:40:23	Ähnlich hat es vor ein paar Jahren ein höheres Säugetier gemacht.	<i>Il y a quelques années, un mammifère a eu cette chance.</i>
0810	11:04:42:04	11:04:46:01	„Seehündin Zola“ war aus ihrem Gehege im Zoo ausgebüxt	<i>Zola le phoque s'est échappé de son enclos</i>
0811	11:04:46:07	11:04:49:19	und hatte im Karlsruher Stadtweiher Quartier bezogen.	<i>pour s'installer dans le lac urbain de Karlsruhe.</i>
0812	11:04:58:15	11:05:02:22	Für einen Meeresbewohner kann ein See zwar ein Naturparadies sein,	<i>Pour un habitant de la mer, un lac peut être un paradis,</i>
0813	11:05:03:05	11:05:05:08	aber nur eins auf Zeit,	<i>mais il ne faut pas en abuser.</i>
0814	11:05:05:13	11:05:09:15	denn Seehunde brauchen Salz, sonst werden sie krank.	<i>Les phoques ont besoin de sel s'ils ne veulent pas tomber malades.</i>
0815	11:05:10:11	11:05:13:16	Und deshalb gab es auch in der fast freien Wildbahn,	<i>Même dans cette nature presque sauvage,</i>

0816	11:05:13:21	11:05:17:15	eine tägliche Ration gut gesalzenen Fisch.	<i>la ration quotidienne de poisson bien salé était de mise.</i>
0817	11:05:23:14	11:05:28:00	Zola war übrigens die erste wirklich freie Seehündin in Baden.	<i>Zola était d'ailleurs le premier phoque libre du Bade.</i>
0818	11:05:28:22	11:05:32:20	In Sache Natur sind wir also mit ein bisschen Herings Catering	<i>Notre nature et son service traiteur</i>
0819	11:05:33:00	11:05:36:00	sogar auf Augenhöhe mit der Nordsee.	<i>n'a donc rien à envier à la mer du Nord.</i>
0820	11:05:37:22	11:05:43:04	Und in allen anderen Belangen auch mit Mekong, Serengeti und Co.	<i>Rien non plus d'ailleurs au Mékong, au Serengeti et à Co.</i>
0821	11:05:45:15	11:05:48:13	Am Altrhein wohnen rassige Südamerikaner	<i>Des sud-américains racés vivent au bord du Vieux Rhin,</i>
0822	11:05:49:00	11:05:52:20	und damit sind nicht die beiden Naturschützer gemeint, sondern der Nutria,	<i>mais ce qui intéresse les conservateurs, c'est le ragondin.</i>
0823	11:05:53:06	11:05:56:11	der fühlt sich hier genauso wohl wie in Brasilien.	<i>Celui-ci est aussi à l'aise ici qu'au Brésil.</i>
0824	11:05:58:05	11:06:02:01	Das muss man sich mal vorstellen wie das früher war, vor 200 Jahren.	<i>Il faut imaginer comment c'était il y a 200 ans.</i>
0825	11:06:02:06	11:06:04:19	Der kleine Amazonas ist das findest du nicht ?	<i>C'est une petite forêt amazonienne.</i>
0826	11:06:05:19	11:06:08:08	Wie im Dschungel, her wunderbar.	<i>C'est incroyable, une sorte de jungle.</i>
0827	11:06:08:13	11:06:11:08	Da kann man sich treiben lassen, da könnte man stundenlang paddeln gehen.	<i>On peut se laisser porter et ramer pendant des heures.</i>
0828	11:06:12:20	11:06:15:04	Oh guck mal ein Schwan. - Da steht auch einer.	<i>Regarde, un cygne. - Il y en a un là aussi.</i>
0829	11:06:16:02	11:06:18:23	Das Kanoe ist für die Naturschützer der beste Weg	<i>Le canoë est le meilleur moyen</i>
0830	11:06:19:03	11:06:21:18	unseren kleinen Amazonas zu entdecken,	<i>pour découvrir notre petite forêt amazonienne</i>
0831	11:06:22:03	11:06:25:22	mit all seinen Tieren, zu denen eben auch aus ihrer Heimat	<i>avec tous ses animaux, dont ceux qui ont été arrachés</i>
0832	11:06:26:02	11:06:27:21	verschleppte Arten gehören.	<i>à leur habitat d'origine.</i>
0833	11:06:28:02	11:06:31:07	Nicht die Ente, die ist eine Ureinwohnerin.	<i>Pas le canard. C'est un véritable autochtone.</i>

0834	11:06:32:15	11:06:35:19	Die Nutria aber wurde entführt als Pelzlieferant.	<i>Le ragondin quant à lui, a été kidnappé pour sa fourrure.</i>
0835	11:06:36:11	11:06:39:17	Selbst so mancher Schweinebauer hatte Nutrias im Stall,	<i>Certains éleveurs de cochons possédaient des ragondins,</i>
0836	11:06:39:22	11:06:43:23	weil man mit Pelzen mehr Geld verdienen konnte als mit Schinken und Sülze.	<i>car la fourrure valait plus que le jambon ou les aspics.</i>
0837	11:06:48:11	11:06:49:23	Oh guck mal, da läuft er.	<i>Regarde là-bas.</i>
0838	11:06:51:01	11:06:52:12	Klasse her.	<i>C'est super.</i>
0839	11:06:52:17	11:06:54:14	Ist einfach ein schöner Blick den wir auf ihn haben.	<i>On le voit vraiment bien là.</i>
0840	11:06:55:00	11:06:57:16	Jetzt verschwindet er. Er hat wahrscheinlich seinen Bau dort unten.	<i>Il est reparti, son terrier doit être là-dessous.</i>
0841	11:06:57:23	11:07:01:03	Ah ja gut der wird seine Jungen holen.	<i>C'est bien, il va amener ses petits.</i>
0842	11:07:03:10	11:07:07:02	Irgendwann sind dann die ersten Tiere ausgebüxt	<i>Un jour, le premier ragondin a été chassé de son habitat</i>
0843	11:07:07:08	11:07:10:02	und haben sich in ganz Deutschland breit gemacht.	<i>et depuis, ils s'installent partout en Allemagne.</i>
0844	11:07:10:19	11:07:14:14	Der freundliche und gemütliche Vegetarier stört keinen	<i>Ce végétarien amical et agréable ne dérange personne.</i>
0845	11:07:15:01	11:07:20:02	und wird wegen seiner orangen Zähne auch gerne mal Holland-Biber genannt.	<i>Ses dents orange lui ont valu le nom de "castor de Hollande".</i>
0846	11:07:21:03	11:07:24:06	Und damit ist er ja fast schon wieder einer von uns.	<i>Il n'était en quelque sorte jamais très loin de chez nous.</i>
0847	11:07:41:05	11:07:43:20	Im flachen Wasser wachsen Wassernüsse.	<i>Les châtaignes d'eau poussent en eaux calmes.</i>
0848	11:07:44:11	11:07:46:23	Von unseren Vorfahren wurden sie noch geerntet.	<i>Nos ancêtres les récoltaient encore,</i>
0849	11:07:47:03	11:07:49:12	Heute sind sie vom Aussterben bedroht.	<i>mais elles sont aujourd'hui en voie d'extinction.</i>
0850	11:07:49:23	11:07:53:18	Oben sieht man nur die Blätter, die Frucht hängt unten dran.	<i>Les feuilles sont visibles à la surface, les fruits pendent sous l'eau.</i>
0851	11:07:54:04	11:07:56:12	Oh guck mal ein schöner Teppich.	<i>Voilà un beau tapis.</i>
0852	11:07:56:18	11:07:58:20	Vor allem ist das jetzt ein ganz neuer Teppich.	<i>Il n'était pas là avant.</i>

0853	11:07:59:03	11:08:03:02	Das Mutterquartier ist auf der ganz anderen Seite drüben, das glaube ich 6 Hektar.	Le territoire principal est de l'autre côté, il fait six hectares.
0854	11:08:03:17	11:08:06:10	Das ist ein ziemlich urtümliches Gebilde.	<i>Il a vraiment une apparence ancestrale.</i>
0855	11:08:06:15	11:08:08:11	Schön aber.	<i>C'est très beau - Oui, vraiment.</i>
0856	11:08:08:16	11:08:10:16	Guck mal her, da siehst du jetzt noch eine alte	<i>Regardez, c'est une plante âgée</i>
0857	11:08:11:16	11:08:13:03	mit einer Verankerung dran.	<i>avec un ancrage.</i>
0858	11:08:13:08	11:08:17:08	Das ist hier jetzt quasi der Schlauch der nach oben geht, 2 bis 3 Meter.	<i>Il y a une sorte de tube qui remonte sur 2 à 3 mètres.</i>
0859	11:08:18:09	11:08:21:06	Unten ist er im Sumpf verankert.	<i>Il est ancré dans le sol du marais.</i>
0860	11:08:21:13	11:08:25:16	Und dann ist da oben drauf quasi so eine Rosette.	<i>La partie supérieure forme une sorte de rosette.</i>
0861	11:08:27:12	11:08:33:03	Viele Pflanzen sind so selten geworden, dass man fast schon vergessen hat, dass es sie mal gab.	<i>Certaines plantes sont devenues si rares qu'on a presque oublié leur existence.</i>
0862	11:08:34:07	11:08:36:12	Das gilt auch für einige Tierarten,	<i>Cela vaut aussi pour des espèces</i>
0863	11:08:36:17	11:08:39:23	die bis ins Mittelalter in und an unseren Seen lebten	<i>qui vivaient dans et autour de nos lacs jusqu'au Moyen Âge.</i>
0864	11:08:40:22	11:08:44:05	und die eher in den warmen Süden zu gehören scheinen.	<i>Elles semblaient adaptées aux chaleurs du Sud</i>
0865	11:08:44:17	11:08:47:12	Und nicht in die Gewässer, zwischen Bingen und Basel.	<i>et pas aux étendues d'eau reliant Bingen et Bâle.</i>
0866	11:08:50:12	11:08:54:18	Um die seltensten kümmert sich der Naturschutzbund.	<i>Le comité de conservation de la nature s'occupe des espèces les plus rares.</i>
0867	11:08:54:23	11:08:57:04	Der züchtet Schildkröten, solche,	<i>Ce conservateur élève des tortues.</i>
0868	11:08:57:17	11:09:00:22	die immer schon hier gelebt haben.	<i>Ces dernières ont toujours vécu ici.</i>
0869	11:09:11:18	11:09:17:16	Das ist eine junge frisch geschlüpfte europäische Sumpfschildkröte, eine halbe Stunde alt.	<i>C'est une jeune cistude d'Europe qui a éclos il y a une demi-heure.</i>
0870	11:09:18:24	11:09:23:22	Und das ist natürlich ein Erfolg für einen Züchter, wenn er sowas miterleben kann.	<i>C'est toujours un petit succès pour un éleveur de pouvoir l'observer.</i>

0871	11:09:27:00	11:09:31:15	Das andere Tier, das hier herumschwimmt, das ist gestern Abend geschlüpft.	<i>La tortue qui est en train de nager est née hier soir.</i>
0872	11:09:31:21	11:09:36:18	Beide sind sofort aktiv, wenn sie die Eischale verlassen.	Les deux sont actives depuis qu'elles ont quitté la coquille.
0873	11:09:48:08	11:09:52:24	Die Überlebenschancen bei diesen Jungtieren, wenn sie in Gefangenschaft großgezogen werden	<i>Quand ces jeunes sont élevés en captivité ou chez nous,</i>
0874	11:09:53:04	11:09:56:10	oder bei uns im Züchten, die ist 80 bis 90 Prozent.	leurs chances de survie se situent entre 80 et 90 pour cent.
0875	11:09:56:15	11:10:00:14	Es gibt immer wieder Ausfälle aber 80, 90 Prozent kriegen wir durch.	Il y a toujours des pertes, mais la moyenne est assez haute.
0876	11:10:02:15	11:10:06:09	In der freien Wildbahn, da ist es umgekehrt,	Dans la nature, c'est l'inverse.
0877	11:10:06:17	11:10:09:10	das sind 80, 90 Prozent Ausfälle.	Les pertes sont de 80 à 90 pour cent.
0878	11:10:09:15	11:10:14:00	Es gibt Fressfeinde, von Vögeln, größeren Vögeln angefangen	Il y a des prédateurs comme des gros oiseaux,
0879	11:10:14:07	11:10:18:06	bis zu viel Wildschwein, Fuchs, Marder.	mais aussi des sangliers, des renards et des martres.
0880	11:10:18:19	11:10:22:18	Und das muss alles erstmals überwunden werden,	Tous ces dangers doivent être surmontés.
0881	11:10:22:23	11:10:25:16	diese Gefahr und da kann sich jeder vorstellen,	Il est donc facile de s'imaginer
0882	11:10:25:24	11:10:30:07	dass ziemlich viele Jungtiere oder auch Eigelege, die gehen kaputt.	que beaucoup de jeunes disparaissent, tout comme des pontes entières.
0883	11:10:38:06	11:10:41:18	Schildkröten sind ein Erfolgsmodell der Evolution.	<i>La tortue est un modèle de réussite de l'évolution.</i>
0884	11:10:42:05	11:10:45:02	Es gibt sie seit 200 Millionen Jahren.	<i>Elles existent depuis 200 millions d'années.</i>
0885	11:10:45:19	11:10:49:17	Uns moderne Menschen gerade mal hunderttausend Jahre.	<i>Nous ne sommes sur terre que depuis 100 000 ans.</i>
0886	11:10:50:18	11:10:53:12	In dieser für Schildkröten kurzen Zeit	<i>Sur cette période si courte en comparaison,</i>
0887	11:10:53:17	11:10:56:18	haben wir den Tieren eine Menge Probleme bereitet.	<i>nous avons créé une foule de problèmes pour les tortues.</i>

0888	11:11:01:20	11:11:06:24	In den meisten Bundesländern ist die europäische Sumpfschildkröte ausgestorben, muss man so sagen.	La cistude d'Europe a disparu dans la plupart des Länder.
0889	11:11:07:04	11:11:10:14	Wie immer ist hier der Mensch schuld, er hat die Habitats vernichtet.	À cause de nous, elle a perdu beaucoup d'habitats.
0890	11:11:11:02	11:11:14:17	Man hat Tümpel trockengelegt, man hat Feuchtgebiete trockengelegt,	On a asséché des étangs et des marais,
0891	11:11:14:22	11:11:17:03	man hat ein Rhein begradigt	on a redressé le Rhin
0892	11:11:17:23	11:11:22:07	und letztendlich hat der Mensch auch die Sumpfschildkröte weggegessen.	et on a également consommé énormément de tortues.
0893	11:11:22:12	11:11:24:12	Sprichwörtlich weggegessen.	On en mangeait beaucoup.
0894	11:11:24:17	11:11:28:03	Das war eine Fastenspeise im Mittelalter	C'était un aliment de Carême au Moyen Âge.
0895	11:11:28:10	11:11:31:24	und sie wurden regelrecht auf Märkten verkauft.	Les tortues étaient vendues sur le marché.
0896	11:11:32:15	11:11:37:16	Wir wollen die in diesen oder in Gebieten in Rheinland-Pfalz wieder ansiedeln.	Nous voulons la réintégrer dans les régions de Rhénanie-Palatinat.
0897	11:11:45:22	11:11:48:19	Na, da seid ihr noch alle, schön am Boden...	<i>Elles sont toutes là.</i>
0898	11:11:50:02	11:11:55:01	Für die Schildkröten geht es jetzt aus dem Garten der Gramlichs in die freie Wildbahn	<i>Les tortues vont être relâchées dans le jardin de Gramlich,</i>
0899	11:11:55:13	11:11:58:19	bei Bobenheim-Roxheim, südlich von Worms.	<i>à Bobenheim-Roxheim, au sud de Worms.</i>
0900	11:12:01:18	11:12:04:01	In ein altes Baggerloch.	<i>Dans un ancien trou de drague.</i>
0901	11:12:14:15	11:12:16:09	So, sie darf jetzt also raus,	Elle peut partir maintenant.
0902	11:12:16:14	11:12:19:21	es gibt keine große Verabschiedung von mir, ich sage nur tschüss.	Je ne fais pas de grands adieux, je dis juste au revoir.
0903	11:12:21:18	11:12:23:19	Bald kommen deine Freunde.	Tes amies vont arriver.
0904	11:12:31:24	11:12:35:14	Die kommen hier in einen optimalen Lebensraum rein.	<i>Elles pénètrent dans un environnement optimal.</i>
0905	11:12:35:24	11:12:39:07	Das hier ist für mich, ich nenne es auch so,	J'aime bien appeler cet endroit
0906	11:12:39:12	11:12:42:09	der Mangrovenwald von Bobenheim-Roxheim.	la forêt de mangrove de Bobenheim-Roxheim.

0907	11:12:43:03	11:12:47:16	Und wer das hier sieht mit diesem vielen Totholz, das ist ein Schutz,	Tout ce bois mort sert de protection aux tortues.
0908	11:12:47:21	11:12:53:06	aber die Sumpfschildkröte können über diesen 20-30 Metergürtel leicht durchgehen	Elles peuvent contourner cette ceinture de 20 à 30 mètres
0909	11:12:53:11	11:12:55:03	auch in ihrer Eiablagegebiet,	pour trouver une zone de ponte.
0910	11:12:55:08	11:13:00:23	weil die Eiablage wird letztendlich das Entscheidende sein, dass die Tiere hier alt werden,	La ponte est le facteur qui indique que les animaux atteignent l'âge adulte
0911	11:13:01:03	11:13:04:16	zu Geschlechtsreife kommen und auch Eiablageplätze finden.	et la majorité sexuelle et qu'ils trouvent des zones de ponte.
0912	11:13:06:16	11:13:09:04	Und das für die nächste 80 Jahre.	<i>Cela dure encore 80 ans.</i>
0913	11:13:09:16	11:13:12:20	So alt wird eine Sumpfschildkröte.	<i>En effet, les cistudes vivent très longtemps.</i>
0914	11:13:13:00	11:13:15:00	So, tschüss, zu deinem Kollegen.	C'est l'heure de dire au revoir.
0915	11:13:16:22	11:13:18:15	Auf ein langes Leben.	Longue vie à toi.
0916	11:13:32:12	11:13:37:07	Und so verschwindet die Sumpfschildkröte in dem alten Baggersee,	<i>Ainsi disparaît la cistude dans ce vieux lac artificiel</i>
0917	11:13:37:16	11:13:40:17	der sogar nicht mehr nach Baustelle aussieht.	<i>qui n'a plus vraiment l'allure d'un chantier.</i>
0918	11:13:44:10	11:13:49:04	Wie viele andere findet sie eine Heimat in der vom Menschen gestalteten Natur	<i>Comme beaucoup d'autres, elle occupe une nature artificielle.</i>
0919	11:13:49:17	11:13:53:16	und kommt da prima zurecht, solange sie nicht gestört wird.	<i>Elle s'en porte très bien tant qu'on ne la dérange pas.</i>
0920	11:14:00:15	11:14:05:22	In diesen Naturparadiesen aus Menschenhand kann man erstaunliche Entdeckungen machen.	<i>Ce paradis naturel artificiel regorge de surprises.</i>
0921	11:14:06:17	11:14:09:16	Die letzten Einhörner leben nicht in Märchen,	<i>Les dernières licornes ne vivent pas dans les contes,</i>
0922	11:14:09:21	11:14:11:24	sondern bei uns im Südwesten.	<i>mais bien chez nous, dans le Sud-Ouest.</i>
0923	11:14:20:02	11:14:22:15	Sie brauchen keine echte Wildnis.	<i>Elles n'ont pas besoin d'une vraie nature.</i>
0924	11:14:22:21	11:14:25:14	Natur kann durchaus berührt sein,	<i>Cette dernière peut être entièrement changée,</i>

0925	11:14:25:20	11:14:28:14	solange sie Platz und Ruhe bietet.	<i>tant qu'elle offre de l'espace et du calme.</i>
0926	11:14:33:01	11:14:36:09	Das vielleicht unberührteste Stück Natur im Südwesten	<i>La zone naturelle la plus immaculée du Sud-Ouest doit être</i>
0927	11:14:36:14	11:14:38:04	ist die Wutachschlucht:	<i>les gorges de la Wutach.</i>
0928	11:14:38:15	11:14:41:12	tief, nass und ursprünglich.	<i>Profondes, humides et séculaires.</i>
0929	11:14:42:00	11:14:45:03	Sie verbindet den Schwarzwald und die Schwäbische Alb.	<i>Elles relie la Forêt-Noire et le Jura souabe.</i>
0930	11:14:53:09	11:14:58:23	Sie ist ein einzigartiges, wildes unaufgeräumtes Naturparadies.	<i>C'est un paradis naturel sauvage, unique et désordonné.</i>
0931	11:14:59:11	11:15:03:07	Ein letztes Relikt des Südwestens wie er mal war.	<i>Une dernière relique du Sud-Ouest et de son passé.</i>
0932	11:15:16:13	11:15:21:20	Die Wutach wurde wohl deshalb nicht reguliert, weil es der Name schon sagt, sie ist die wütende Ach.	<i>Fidèle à sa réputation, la Wutach n'a pas été régulée.</i>
0933	11:15:22:07	11:15:25:14	Sie wäre wahrscheinlich sehr schwierig zu regulieren gewesen.	<i>Il aurait été difficile de le faire.</i>
0934	11:15:26:04	11:15:27:16	Das ist der eine Punkt.	<i>C'est une première raison.</i>
0935	11:15:27:21	11:15:32:13	Und zum anderen, hat man das wahrscheinlich auch nicht tun müssen,	<i>Une autre raison est qu'on n'a jamais eu besoin de le faire.</i>
0936	11:15:33:20	11:15:36:11	weil die Wutach auch so flößbar war,	<i>Elle permettait de transporter du bois</i>
0937	11:15:36:16	11:15:39:23	man konnte auf der Wutach so wie sie heute ist Holz treiben lassen.	<i>dans les conditions comme celles qu'elle remplit maintenant.</i>
0938	11:15:41:23	11:15:46:05	In dieser Wildnis lebt ein Vogel, der erstens sehr selten ist	<i>Dans cette contrée vit un oiseau très rare</i>
0939	11:15:46:12	11:15:48:18	und zweitens fast alles kann:	<i>qui peut presque tout faire.</i>
0940	11:15:48:24	11:15:52:18	fliegen, laufen, schwimmen und sogar tauchen.	<i>Voler, courir, nager et même plonger.</i>
0941	11:15:53:02	11:15:54:18	Die Wasserramsel.	<i>Le cincle plongeur.</i>
0942	11:16:01:21	11:16:05:15	Sie ist kein Zugvogel, der im Winter in die Wärme flüchtet.	<i>Ce n'est pas un oiseau migrateur qui fuit le froid en hiver.</i>
0943	11:16:06:02	11:16:09:04	Wasserramseln bleiben ihre Heimat treu,	<i>Les cincles plongeurs restent fidèles à leur habitat</i>

0944	11:16:09:09	11:16:11:01	trotz Schnee und Eis.	<i>malgré la neige et la glace.</i>
0945	11:16:14:14	11:16:19:08	Die Wasserramsel ist darauf angewiesen, dass sie im Winter natürlich auch	Le cincle plongeur doit avoir accès à l'eau, même en hiver,
0946	11:16:19:24	11:16:22:15	einen offenen Fluss hat, in dem sie ihre Lebensgrundlage	sans quoi il n'a pas accès à ses moyens de subsistance
0947	11:16:22:20	11:16:26:00	also Eintagsfliegenlarven oder Köcherfliegenlarven findet.	comme des larves d'éphéméroptères et de trichoptères.
0948	11:16:26:06	11:16:30:05	Wenn der Fluss zugefroren ist, dann kann die Wasserramsel natürlich auch nicht überleben.	Quand l'eau est gelée, le cincle ne peut pas survivre.
0949	11:16:30:15	11:16:34:06	Das Schöne aber ist, spätestens im Sommer, im August,	Ce qui est intéressant, c'est qu'à la fin de l'été,
0950	11:16:34:11	11:16:37:03	ist die Bestandszahl wieder so hoch wie im Vorjahr.	ils sont aussi nombreux que l'année d'avant.
0951	11:16:37:19	11:16:40:21	Denn hier managet sich die Natur noch selbst.	<i>Ici, la nature est encore autonome.</i>
0952	11:16:55:16	11:16:59:04	Im neunzehnten Jahrhundert war die Wutach eine Berühmtheit.	<i>Au 19e siècle, la Wutach était très réputée.</i>
0953	11:16:59:18	11:17:03:01	Vor allem dem englischen Adel hatte sie es angetan.	<i>La noblesse anglaise en était particulièrement éprise.</i>
0954	11:17:03:12	11:17:08:15	Wer ursprüngliche Natur sehen wollte, der reiste nicht nach Ostafrika oder Asien,	<i>Pour observer une nature originelle, on n'allait pas en Afrique ou en Asie.</i>
0955	11:17:08:20	11:17:12:13	der reiste in die Schlucht zwischen Schwarzwald und Alb.	<i>On se rendait aux gorges entre la Forêt-Noire et le Jura souabe.</i>
0956	11:17:14:11	11:17:18:23	Wo man auf 30 Kilometer Länge, eingeklemmt zwischen bis zu 170 Meter hohen Steilwänden	<i>On pouvait y faire l'expérience de la vieille Europe sauvage,</i>
0957	11:17:19:04	11:17:24:14	das alte, wilde Europa erleben konnte.	<i>coincé entre des parois rocheuses atteignant parfois les 160 m de haut.</i>
0958	11:17:27:18	11:17:32:22	Und das geht bis heute, denn die Wutach ist wild geblieben.	<i>L'expérience reste la même, car la Wutach est toujours sauvage.</i>
0959	11:17:48:14	11:17:52:23	Aber es gibt nicht nur die alte, sondern auch die neue Wildnis.	<i>Il y a la nature d'avant, mais aussi la nature d'aujourd'hui.</i>

0960	11:17:55:16	11:17:57:15	Zur Überraschung vieler	<i>Ce qui suit en étonna plus d'un.</i>
0961	11:17:57:20	11:18:02:23	hat zum Beispiel die Wildkatze, die ja eigentlich unzugängliche Mittelgebirge	<i>Le chat sauvage préfère généralement les forêts épaisses de l'Hunsrück.</i>
0962	11:18:03:12	11:18:06:11	wie den Hunsrück bevorzugt, den dicht besiedelten Kaiserstuhl	<i>Cependant, le Kaiserstuhl et sa population dense</i>
0963	11:18:06:16	11:18:08:03	ins Auge gefasst.	<i>lui ont tapé dans l'oeil.</i>
0964	11:18:26:08	11:18:29:10	Also hier in Burgheim, in der Rheinaue, hat man tatsächlich die ersten Wildkatzen wiederentdeckt	<i>Il y a 7 ans environ, ici, à Burgheim, on a retrouvé</i>
0965	11:18:29:15	11:18:33:12	für Baden-Württemberg. Das war vor etwa sieben Jahren ungefähr.	<i>le premier chat sauvage de Bade-Wurtemberg.</i>
0966	11:18:33:19	11:18:36:07	Allerdings leider hat man eine tote Katze gefunden,	<i>Malheureusement, le spécimen était mort,</i>
0967	11:18:36:13	11:18:39:17	das war schade, aber man hat damit gleichzeitig gemerkt, es gibt hier Katzen,	<i>mais on a pris conscience de la présence de chats ici.</i>
0968	11:18:39:22	11:18:41:22	hat die genauer dann erforscht und hat gemerkt,	<i>Nous avons fait des recherches</i>
0969	11:18:42:02	11:18:45:21	die ganze Rheinaue ist mittlerweile besiedelt, Revier an Revier.	<i>et réalisé qu'ils ont des territoires dans tout le Rheinaue.</i>
0970	11:18:46:01	11:18:50:03	Die Männchen streifen weiter umher und man überlegt natürlich, wie das sein kann.	<i>Les mâles errent encore beaucoup et on comprend vite pourquoi.</i>
0971	11:18:50:08	11:18:53:20	Wahrscheinlich sind die Katzen hier von Westen hergekommen, also vom Elsass her,	<i>Le chat est probablement arrivé de l'ouest, donc d'Alsace,</i>
0972	11:18:54:00	11:18:58:01	weil dort die Wildkatze noch gelebt hat, also nicht ausgestorben war,	<i>car il n'avait pas disparu là-bas.</i>
0973	11:18:58:18	11:19:02:02	und wahrscheinlich die Rheinaue hier wieder besiedelt hat von der Richtung.	<i>C'est sûrement de par ce côté qu'il a repeuplé le Rheinaue.</i>
0974	11:19:05:19	11:19:09:18	Für echte Wildkatzen ist es wichtig unentdeckt zu bleiben.	<i>Il est important pour les chats sauvages de rester dissimulés.</i>
0975	11:19:10:06	11:19:13:15	Ein Bedürfnis, dass die Landschaft hier stillen kann.	<i>Ce besoin est facilement comblé par les paysages de la région.</i>
0976	11:19:15:02	11:19:19:08	Die scheuen Westentaschentiger lieben ein heimliches Leben in der Wildnis,	<i>Ces tigres de poche sont farouches et aiment vivre discrètement.</i>

0977	11:19:19:24	11:19:23:10	ein Leben ohne Menschen.	<i>Une vie sauvage, loin de l'homme.</i>
0978	11:19:28:01	11:19:31:19	Es ist für sie eigentlich jetzt ein wunderbarer Lebensraum,	<i>Cet environnement est parfait pour eux.</i>
0979	11:19:32:00	11:19:34:08	weil er eben dichte fast Urwaldartige Wälder zum Teil hat,	<i>Il y a des forêts épaisses,</i>
0980	11:19:34:13	11:19:37:09	Schilfbereiche, umgestürzte Bäume, Baumtäler	<i>des plans de roseaux, des arbres renversés, etc.</i>
0981	11:19:37:14	11:19:41:21	und das alles zusammen, das gibt den Mix, den die Wildkatze gern mag.	<i>Tout ça forme le mélange tant apprécié par le chat sauvage.</i>
0982	11:19:43:06	11:19:46:20	Ohne richtigen Berge aber mit dichtem Wald	<i>Pas vraiment de montagnes, mais un bois dense</i>
0983	11:19:47:06	11:19:49:12	und vor allem Ruhe.	<i>et par-dessus tout, le silence.</i>
0984	11:19:57:17	11:20:00:04	Andere sind da völlig schmerzfrei,	<i>D'autres n'ont pas les mêmes priorités,</i>
0985	11:20:00:19	11:20:02:06	wie der Waschbär.	<i>comme le raton laveur.</i>
0986	11:20:07:08	11:20:10:05	Der ist das absolute Gegenmodell zur Wildkatze.	<i>Il est l'exact inverse du chat sauvage.</i>
0987	11:20:11:15	11:20:15:05	Vor über 70 Jahren wurden die ersten Waschbären in Hessen ausgewildert	<i>Depuis qu'ils ont été relâchés à Hessen il y a 70 ans,</i>
0988	11:20:15:10	11:20:17:07	und breiteten sich aus.	<i>ils se dispersent dans la région.</i>
0989	11:20:18:02	11:20:21:18	Bei ihnen siegt die Neugier fast immer über die Vorsicht	<i>Chez eux, la curiosité l'emporte toujours sur la prudence.</i>
0990	11:20:22:11	11:20:27:10	und selbst das scheint als Erfolgsrezept in der Welt der Menschen zu funktionieren.	<i>Cela semble être une stratégie viable dans le monde des hommes.</i>
0991	11:20:29:12	11:20:32:24	Vorausgesetzt man hat ein Fell, große Augen	<i>Il suffit d'avoir une fourrure, de grands yeux</i>
0992	11:20:33:04	11:20:35:07	und einen süßen Blick.	<i>et un regard tout mignon.</i>
0993	11:20:36:08	11:20:38:09	Ohne solche Taschenspielertricks	<i>Sans ces tours de passe-passe,</i>
0994	11:20:38:16	11:20:41:13	kann es verdammt schwer werden Sympathien zu gewinnen.	<i>il n'est pas facile de s'attirer la sympathie.</i>
0995	11:20:59:14	11:21:01:11	Das hier ist also ein Schlammpeitzger.	<i>C'est une loche d'étang.</i>
0996	11:21:01:22	11:21:04:12	Eine bei uns stark gefährdete Fischart.	<i>Cette espèce est en danger d'extinction.</i>
0997	11:21:05:16	11:21:08:00	Das Besondere an Schlammpeitzger ist halt,	<i>L'habitat de cet animal est particulier.</i>

0998	11:21:08:05	11:21:13:15	dass er in stark pflanzenreichen verschlammten Gewässern wohnt.	Il vit dans des plans d'eaux vaseux riches en plantes.
0999	11:21:13:20	11:21:16:06	Die können sehr gut im Schlamm eingraben	Il peut facilement s'enterrer dans la vase
1000	11:21:16:11	11:21:19:13	und da halt diese Trockenzeiten überdauern mehrere Wochen.	pour survivre à la sécheresse pendant plusieurs semaines.
1001	11:21:20:05	11:21:23:15	Er wird hier auch im Volksmund Furzgrundel, Quitschal oder Gewitterfurzer genannt.	Dans le langage courant, on l'appelle le "gobie pèteur"
1002	11:21:23:20	11:21:27:05	Das heißt, er schluckt aktiv Luft	qui fait référence à sa capacité à avaler de l'air.
1003	11:21:27:10	11:21:32:12	und wenn man den dann wieder in die Hand nimmt, kann es gut sein, dass er halt diese Luft aus dem Darm wieder entweicht,	Quand on le prend en main, il se peut que l'air s'échappe.
1004	11:21:32:17	11:21:36:04	das hört sich wie so ein Furzen an und darum hat er im Volksmund diesen Namen.	Le bruit produit fait penser à un pet, d'où son nom.
1005	11:21:38:19	11:21:42:02	Also das sind jetzt die Elterntiere von unserer diesjährigen Zucht.	<i>Voici les géniteurs de notre élevage de cette année.</i>
1006	11:21:42:07	11:21:44:21	Das heißt, wir nehmen Elterntieren aus dem Freiland,	<i>On les attrape dans la nature.</i>
1007	11:21:46:01	11:21:49:05	dann werden sie hier unter diesen künstlichen Bedingungen aufgezogen	On les élève ensuite dans des conditions artificielles
1008	11:21:49:10	11:21:53:17	und anschließend werden die Elterntiere wieder in ihre Ursprungsgewässer ausgesetzt.	avant de les relâcher dans leur milieu naturel.
1009	11:21:53:22	11:21:56:09	Das ist was wir hier heute eigentlich machen wollen.	C'est ce que nous faisons aujourd'hui.
1010	11:21:59:22	11:22:02:07	Hört sich einfach an,	<i>Cela paraît simple en principe,</i>
1011	11:22:02:12	11:22:05:11	ist aber nur das Ende eines langen steinigen Weges,	<i>mais c'est la fin d'un chemin long et rocailleux.</i>
1012	11:22:06:00	11:22:11:08	denn bis aus den Eiern des Gewitterfurzers große Fische werden, dauert es Wochen.	<i>De nombreuses semaines passent entre l'état d'embryon et l'âge adulte,</i>
1013	11:22:14:23	11:22:17:18	Die Briten lieben unseren Schlammpeitziger.	<i>Les Anglais aiment notre loche d'étang.</i>
1014	11:22:18:03	11:22:20:21	Nicht wegen seiner Schönheit, sondern wegen seiner Fähigkeiten.	<i>Pas pour sa beauté, mais pour ses facultés.</i>
1015	11:22:21:09	11:22:23:20	Er kann nämlich das Wetter vorhersagen.	<i>Elle peut prédire la météo.</i>

1016	11:22:24:05	11:22:27:00	Bei jedem Wetterwechsel taucht er auf.	<i>Elle ressurgit à chaque changement de temps.</i>
1017	11:22:27:13	11:22:31:04	Die Engländer nennen ihn deshalb respektvoll „Weather Fish“	<i>Les Anglais la nomment respectueusement "poisson météo".</i>
1018	11:22:31:09	11:22:34:01	und nicht einfach nur Furzgrundel.	<i>et pas juste "gobie pèteur".</i>
1019	11:22:38:08	11:22:43:01	Hier im Labor werden die Furzgrundel nachgezüchtet, massenhaft.	<i>Au laboratoire, les loches se reproduisent en masse.</i>
1020	11:22:49:23	11:22:52:01	Wir machen das jetzt im zweiten Jahr	<i>C'est la deuxième année qu'on le fait.</i>
1021	11:22:52:14	11:22:56:19	und wir haben letztes Jahr circa 40.000 Tiere großgezogen	<i>L'année passée, nous avons vu grandir environ 40 000 loches.</i>
1022	11:22:57:10	11:23:00:06	und dieses Jahr werden es 60.000 bis 70.000 sein,	<i>Cette année, on devrait en relâcher 60 000 à 70 000</i>
1023	11:23:00:11	11:23:02:23	die wir in Rheinland-Pfalz und Hessen dann wieder aussetzen.	<i>en Rhénanie-Palatinat et en Hesse.</i>
1024	11:23:05:17	11:23:07:06	Wir ziehen die Larven	<i>Nous élevons les loches</i>
1025	11:23:07:11	11:23:10:17	bis zu einer Größe von zwei bis vier Zentimeter.	<i>jusqu'à ce qu'elles atteignent entre 2 et 4 centimètres.</i>
1026	11:23:11:06	11:23:13:10	Diese Größe haben sie erreicht nach etwa sechs Wochen.	<i>Cela prend environ 6 semaines.</i>
1027	11:23:13:20	11:23:19:04	Es ist auf jeden Fall so, dass die Fische ihre empfindlichste Lebensphase zu Beginn ihres Lebens haben.	<i>C'est au début de sa vie que le poisson est le plus vulnérable.</i>
1028	11:23:19:15	11:23:25:06	Das heißt, man sagt eigentlich, dass weniger als 0,01 Prozent der Eier nachher geschlechtsreife Fische werden.	<i>On dit que 0,01 pour cent des œufs atteint l'âge adulte.</i>
1029	11:23:25:22	11:23:28:16	Dadurch, dass wir hier unter den Bedingungen sehr kontrolliert das machen können,	<i>Ici, les conditions sont très contrôlées</i>
1030	11:23:28:21	11:23:31:22	erhöhen die Überlebenschancen auf jeden Fall immens.	<i>ce qui augmente beaucoup les chances de survie.</i>
1031	11:23:33:17	11:23:35:06	Und das ist auch nötig,	<i>Cela tombe bien,</i>
1032	11:23:35:18	11:23:38:12	denn der Schlammpeitzger ist fast verschwunden.	<i>car les loches d'étang sont en voie d'extinction.</i>

1033	11:23:38:18	11:23:42:21	Wegen seiner versteckten Lebensweise weitgehend unbemerkt.	<i>Une extinction discrète pour cet animal souvent caché.</i>
1034	11:23:59:20	11:24:03:13	Hier lebt er nämlich, unten am modrigen Boden.	<i>Voici où il habite, là-dessous, dans les eaux marécageuses.</i>
1035	11:24:04:02	11:24:06:23	Ein abgeschiedener Urwald ist das nicht,	<i>Rien à voir avec les forêts vierges isolées,</i>
1036	11:24:07:09	11:24:10:03	auch wenn es auf den ersten Blick so aussieht.	<i>bien qu'au premier coup d'œil, on s'y croirait.</i>
1037	11:24:18:06	11:24:22:11	Das ist wirklich das Habitat, wo man Schlammpeitzger kann finden.	Voici l'habitat typique de la loche d'étang.
1038	11:24:22:16	11:24:25:24	Das ist natürlich Wasser, was er gerne hat, was man hier sieht.	Elle apprécie ce genre de plans d'eau.
1039	11:24:28:04	11:24:30:11	Das ist wirklich ein spezieller Fisch,	<i>C'est vraiment un poisson particulier.</i>
1040	11:24:30:16	11:24:32:16	aber das macht es einfach total spannend.	<i>Ce qui rend la chose passionnante,</i>
1041	11:24:33:06	11:24:35:19	Dass man ihn findet in Bereichen,	<i>c'est le fait qu'on la trouve dans des milieux</i>
1042	11:24:35:24	11:24:38:01	wo man eigentlich gar keine anderen Fische findet,	<i>où l'on ne trouve aucun autre poisson.</i>
1043	11:24:38:10	11:24:40:12	das ist auch echt eine spannende Sache an dem Fisch, finde ich.	C'est ça que j'aime chez ce poisson.
1044	11:24:41:02	11:24:44:11	Über Lachs ist so viel bekannt aber über Schlammpeitzger halt nicht.	On sait beaucoup du saumon, mais pas tellement des loches.
1045	11:24:44:16	11:24:46:16	Das ist einfach so.	C'est comme ça, c'est tout.
1046	11:24:47:02	11:24:48:16	Es kümmert sich keiner drum, denn übersieht man auch.	On ne se soucie pas d'elles.
1047	11:24:48:21	11:24:50:11	Wenn man so einen Graben langgeht,	Quand on voit ces tranchées,
1048	11:24:50:16	11:24:53:00	denkt man „da kann nichts leben“,	<i>on ne pense pas qu'elles abritent la vie</i>
1049	11:24:53:05	11:24:55:12	aber diese Gräben haben wichtige Funktionen.	<i>alors qu'elles sont essentielles.</i>
1050	11:24:55:18	11:24:59:24	Man kann sie zwar verbessern und man sollte sie verbessern, um ihnen mehr Lebensraum zu geben	On devrait améliorer leur habitat pour leur donner plus d'espace.
1051	11:25:01:22	11:25:03:09	aber... faszinierendes Tierchen.	Un animal fascinant.

1052	11:25:05:19	11:25:08:08	Ein Tierchen, das gerne in Gräben	<i>Un animal qui aime vivre dans des tranchées</i>
1053	11:25:08:14	11:25:10:10	direkt an der Hauptstraße wohnt.	<i>avec vue sur la grand route.</i>
1054	11:25:11:08	11:25:15:08	Solch anspruchslose, ruhige und unauffällige Nachbarn	<i>Les voisins humbles, calmes et discrets que sont les loches</i>
1055	11:25:15:15	11:25:17:02	verdienen Respekt	<i>méritent du respect</i>
1056	11:25:17:08	11:25:20:10	und alle Unterstützung, die sie kriegen können.	<i>et tout le soutien qu'on peut leur apporter.</i>
1057	11:25:22:00	11:25:25:13	Aber der Gewitterfuzz erlebt nicht nur zwischen Autobahn und Landstraße,	<i>La loche d'étang ne vit pas seulement au bord des routes,</i>
1058	11:25:25:18	11:25:28:09	sondern auch in einer der schönsten Landschaften	<i>mais aussi dans un des plus beaux paysages</i>
1059	11:25:28:14	11:25:30:01	die wir haben,	<i>de la région.</i>
1060	11:25:30:10	11:25:32:02	dem Federsee.	<i>Le lac Feder.</i>
1061	11:25:35:21	11:25:39:01	Hier teilt er sich das Wasser mit den ganz großen Fischen,	<i>Elle partage les eaux avec les plus gros poissons.</i>
1062	11:25:39:10	11:25:42:23	dem Hecht und dem riesigen Wels.	<i>Le brochet et l'énorme silure.</i>
1063	11:25:44:22	11:25:47:05	Der wird über zwei Meter groß	<i>Ce dernier peut mesurer jusqu'à 2 m</i>
1064	11:25:47:10	11:25:49:18	und zieht in Ruhe seine Bahnen.	<i>et trace son chemin en silence.</i>
1065	11:25:57:02	11:25:59:03	An der Oberfläche leben Biber,	<i>Des castors vivent à la surface.</i>
1066	11:25:59:18	11:26:01:16	die hier keine Dämme bauen müssen.	<i>Ici, pas besoin de barrage.</i>
1067	11:26:02:12	11:26:04:18	Denn der See hält das Wasser von allein	<i>Le lac contient l'eau par lui-même</i>
1068	11:26:05:09	11:26:08:15	und bietet hunderten Tierarten eine Heimat.	<i>et sert d'habitat à des centaines d'espèces.</i>
1069	11:26:10:20	11:26:13:11	Ein Paradies aus Schilf und Wasser.	<i>Un paradis d'eau et de roseaux.</i>
1070	11:26:15:04	11:26:19:18	Das Federsee-Moor ist das größte Moor hier in Südwestdeutschland.	<i>Le marécage du lac de Feder est le plus grand de tout le Sud-Ouest.</i>
1071	11:26:20:05	11:26:23:00	Der Federsee ist im Zentrum dieses Moores	<i>Le lac de Feder est au centre de ce marécage</i>

1072	11:26:23:05	11:26:26:02	und hat eine Fläche von 145 Hektar noch circa,	et a une superficie d'environ 145 hectares.
1073	11:26:26:15	11:26:31:18	ein wunderschöner Moorsee, in dem es viele seltene Tiere und Pflanzen gibt.	Une tourbière magnifique abritant une faune et une flore uniques.
1074	11:26:32:08	11:26:37:15	Vor rund 200 Jahren haben die Menschen beschlossen „wir legen diesen See trocken,	Il y a 200 ans, on a décidé d'assécher ce lac
1075	11:26:37:20	11:26:40:13	um landwirtschaftliche Nutzflächen zu gewinnen“.	pour gagner en surface agricole.
1076	11:26:41:06	11:26:44:08	Das hat nicht funktioniert. Das Gelände ist viel zu flach	Ça n'a pas fonctionné, le terrain était bien trop plat.
1077	11:26:44:19	11:26:47:24	und es ist dann dieses große Moor nur entstanden.	C'est comme ça que le marécage est apparu.
1078	11:26:49:07	11:26:51:15	Dem wir unter anderem	<i>C'est sur celui-ci qu'a été filmée</i>
1079	11:26:51:20	11:26:56:11	die ältesten Filmaufnahmen aus dem Südwesten verdanken. Von arbeiten im Schilf.	<i>la première vidéo du Sud-Ouest. Des travailleurs dans une roselière.</i>
1080	11:26:57:20	11:26:59:17	Unsere Vorfahren nutzten nämlich	<i>Il y a 4000 ans déjà,</i>
1081	11:26:59:23	11:27:04:05	seit mindestens 4000 Jahren die natürlich nachwachsenden Pflanzen.	<i>nos ancêtres utilisaient ces plantes renouvelables naturellement.</i>
1082	11:27:05:03	11:27:10:00	Intensiver Ackerbau war eher die Ausnahme und funktionierte auch nicht so gut.	<i>L'agriculture intensive était rare et n'était pas très efficace.</i>
1083	11:27:11:09	11:27:15:19	Die Landwirtschaft hat sich hier schon vor 100 Jahren begonnen zurückzuziehen	<i>Il y a 100 ans, l'agriculture a commencé à se retirer</i>
1084	11:27:15:24	11:27:19:16	und viele Gebiete aufgegeben. Auch die letzten Jahrzehnte,	et dans les dernières décennies, on a abandonné beaucoup de terrains.
1085	11:27:19:22	11:27:24:24	vor allem weil hier einfach kein Futter wächst, dass eine moderne Kuh noch verwerten kann	La pâture qui pousse ici ne convient pas à la vache moderne.
1086	11:27:25:04	11:27:28:15	und deswegen sind die Gebiete sich selbst überlassen	Ces zones sont donc abandonnées,
1087	11:27:28:20	11:27:34:03	und auf diese Art und Weise können die Tiere und Pflanzen hier langfristig überleben.	ce qui permet aux plantes et aux animaux de survivre sur le long terme.
1088	11:27:38:03	11:27:43:01	Sie gewähren uns Einblicke in ihr Leben, die man nicht oft geschenkt bekommt.	<i>Ils nous offrent un aperçu de leur vie qu'on ne voit pas tous les jours.</i>
1089	11:27:43:20	11:27:47:22	Denn so nah erlebt man unsere tierischen Nachbarn nur selten.	<i>Il est rare de pouvoir les observer de si près.</i>

1090	11:27:52:24	11:27:57:02	Und dazu braucht es am Federsee noch nicht einmal zwingend ein Boot.	<i>Pas toujours besoin d'un bateau pour les observer au lac de Feder.</i>
1091	11:27:58:04	11:28:01:06	Seit 1911 gibt es eine Alternative	<i>Depuis 1911, il existe une alternative</i>
1092	11:28:01:21	11:28:04:24	um durch den Schilfgürtel, bis ans Wasser zu gelangen.	<i>pour traverser les champs de roseaux et atteindre l'eau.</i>
1093	11:28:05:13	11:28:09:02	Ans Wasser und an die Tiere die hier leben.	<i>L'eau et les animaux qui vivent ici.</i>
1094	11:28:14:06	11:28:17:12	Unser Steg ist der einzige Zugang zum Federsee.	<i>La passerelle est le seul accès au lac de Feder.</i>
1095	11:28:17:17	11:28:20:20	Man kann hier trockenen Fußes bis ans Ufer kommen.	On peut garder les pieds secs jusqu'au marécage.
1096	11:28:21:24	11:28:25:09	Hier gehen doch im Laufe des Jahres sehr viele Menschen.	Au cours de l'année, beaucoup de gens viennent le visiter.
1097	11:28:26:01	11:28:31:10	Der große Vorteil ist einfach auch, dass die Tiere gelernt haben hier mit den Menschen umzugehen.	L'avantage, c'est que les animaux ont appris à vivre avec l'homme.
1098	11:28:31:16	11:28:35:04	Die wissen genau, die Leute bleiben auf dem Steg.	Ils savent très bien que les gens restent sur la passerelle.
1099	11:28:36:10	11:28:39:11	Das ist ein bisschen ein Serengeti Effekt.	C'est en quelque sorte un effet Serengeti.
1100	11:28:40:22	11:28:46:06	Da kann man auch an den Zebras und den Antilopen direkt vorbeifahren,	Là-bas, on peut passer à côté des zèbres et des antilopes
1101	11:28:46:11	11:28:48:07	ohne dass sie sich daran stören	sans que cela ne les dérange.
1102	11:28:48:12	11:28:50:04	und so ähnlich ist es hier auch.	C'est pareil ici.
1103	11:28:52:00	11:28:55:08	Es geht also, Seite an Seite zu leben,	<i>Il est donc possible de cohabiter</i>
1104	11:28:55:23	11:28:58:05	in der Wildnis vor der Haustüre,	<i>dans la nature au pas de la porte.</i>
1105	11:28:58:24	11:29:03:04	am Federsee und überall im Südwesten.	<i>Au lac de Feder et partout ailleurs au Sud-Ouest.</i>
1106	11:29:14:23	11:29:17:23		Fabien Michel
1107	11:29:18:03	11:29:21:03		Université catholique de Louvain
1108	11:29:21:08	11:29:24:08		Louvain School of Translation and Interpreting

COMMENTAIRES

1. Introduction

Cette partie est consacrée aux commentaires liés à mes sous-titres. J’y justifie mes choix de traduction en précisant les normes et les théories sur lesquelles je me suis basé. Je cite différents linguistes qui se sont penchés sur la question de la traduction et plus précisément, de la traduction audiovisuelle. Celle-ci se démarque de la traduction classique par la présence du son et de l’image qui sont à prendre en compte lors de la rédaction des sous-titres.

Mes commentaires sont divisés en deux grandes parties : les **difficultés liées à l’aspect audiovisuel du sous-titrage** et les **difficultés propres à la traduction**.

La première partie regroupe les sous-catégories suivantes :

- Les paramètres appliqués à mes sous-titres dans le logiciel de sous-titrage
- Les stratégies adoptées pour respecter le passage de l’oral à l’écrit ainsi que le manque de temps et de place
- La typographie

La seconde partie regroupe les sous-catégories suivantes :

- La grammaire
- Le vocabulaire
- Les références culturelles
- Les procédés de traduction
- Mes choix personnels

Les exemples qui suivent sont les plus représentatifs du genre de difficultés auxquelles j’ai été confronté tout au long de la rédaction de mon sous-titrage. Les justifications que je présente dans chaque cas illustrent les stratégies globales que j’ai adoptées pour les catégories concernées.

Les travaux sur la thématique du sous-titrage que j’ai pu trouver et en particulier le mémoire de C. De Beys (2020), une ancienne étudiante du master en traduction à finalité audiovisuelle, m’ont donné les clés pour l’élaboration de la structure de mes commentaires.

Certains des titres de ce travail contiennent des termes ou des concepts cités dans des articles écrits par des linguistes anglophones. J'ai décidé d'emprunter ces traductions tant je les trouve pertinentes et adéquates dans le cadre de mon travail. D'autres titres reprennent des idées communes et courantes du monde de la traduction et du sous-titrage. La terminologie adoptée dans ce travail correspond donc aux usages les plus courants de ce type de littérature.

2. Difficultés liées à l'aspect audiovisuel du sous-titrage

2.1. Paramètres du sous-titrage

Les sous-titres s'inscrivent dans un cadre particulier. En effet, ils apparaissent par-dessus le contenu visuel du film. Pour laisser un maximum de place à l'image, le sous-titre doit être très discret, voire « invisible ». Un sous-titrage de qualité est celui que le (télé)spectateur⁴¹ oublie presque. C'est pourquoi des normes ont été établies pour limiter ces sous-titres dans l'espace et le temps.

Pour ce projet de sous-titrage, j'utilise les paramètres recommandés par Mme Kerres dans son cours d'audiovisuel allemand (LTRAD2411 - *Ateliers de traduction audiovisuelle - Allemand*) pour le sous-titrage d'un documentaire. Je les présente ci-dessous sous forme de tableau.

Paramètre	Valeur
Nombre de lignes maximum par sous-titre	2
Nombre de caractères maximum par ligne	40
Vitesse de lecture	13 caractères/seconde
Durée minimum d'un sous-titre	35 images (+1,5 seconde)
Durée maximum d'un sous-titre	150 images (6 secondes)
Intervalle minimum entre deux ST	5 images
Temps minimum avant un changement de plan	3 images
Temps minimum après un changement de plan	2 images

⁴¹ À partir de ce point, je parlerai exclusivement de « spectateur » et non de « (télé)spectateur » pour mentionner tous les types de spectateurs.

2.2. Temps de lecture

Le sous-titreur doit ajuster ses sous-titres pour respecter la vitesse de lecture moyenne des spectateurs. Si un sous-titre n'apparaît pas assez longtemps à l'écran, le spectateur n'a pas le temps de le lire en entier ou d'intégrer correctement toutes les informations qu'il contient. Une fois les paramètres encodés, le logiciel EZTitles (utilisé pour ce travail) affiche sous chaque sous-titre une balise en forme de losange. Si celle-ci se trouve dans le rouge à gauche de la ligne verte et que le losange est passé de turquoise à rouge, cela signifie que le sous-titre n'apparaît pas assez longtemps par rapport à la quantité de texte.

Selon Mme Kerres (LTRAD2411 - *Ateliers de traduction audiovisuelle - Allemand*), il est autorisé, quand on sous-titre de l'allemand vers le français, de passer sous le temps de lecture. Si au moins la première lettre du dernier mot du sous-titre se situe dans le vert, alors le temps de lecture est respecté.



Je fais beaucoup usage de cette « astuce » tout au long de mon sous-titrage pour pallier le manque de temps à ma disposition. J'habitue ainsi le spectateur à une vitesse de lecture un peu plus élevée que la normale. Je considère toutefois que le dépassement du temps de

lecture est à éviter à tout prix. Quand il m'est possible de raccourcir un sous-titre ou d'étendre son temps d'apparition pour qu'il rentre dans le « vert », je considère que la qualité du sous-titre s'en voit améliorée. Quand je parle de manque de place ou de temps dans ce travail, c'est que le sous-titre sous sa forme finale se situe dans le rouge.

2.3. Passage de l'oral à l'écrit

Un des aspects importants de la traduction audiovisuelle est le passage de l'oral à l'écrit. Le sous-titreur fait face à un contenu oral produit par des locuteurs et doit le traduire sous la forme de sous-titres. De Linde et Kay (2014) ont pu, grâce à leurs recherches, établir une approche globale de ce phénomène. Selon ces chercheurs, il est indispensable que les normes des deux types de contenus (oral et écrit) soient respectées. Le sous-titre est un texte écrit qui doit être rédigé dans le respect des normes d'écriture, mais il doit également témoigner d'une certaine oralité. Pour ce faire, le traducteur doit recourir à différentes stratégies de reconstruction de l'information. Ces stratégies sont exposées ci-dessous et illustrées par des exemples.

2.4. Omissions

Selon de Linde et Kay (2014), il est inévitable, lors du passage d'un contenu oral à un contenu écrit, qu'une part plus ou moins grande de l'information soit laissée de côté :

Tout d'abord, le texte traduit doit remplir les conditions inhérentes au médium qu'est le sous-titrage. Celui-ci est compris dans un ensemble plus grand qu'est le contenu audiovisuel. À côté des dialogues, nous retrouvons l'image et le son qui doivent être pris en compte lors de la traduction. Ensuite, le sous-titre est limité en termes de place : il ne peut occuper plus de deux lignes sur l'image. Enfin, il doit être ajusté à la vitesse de lecture du spectateur moyen. Le contenu cible doit être visible assez longtemps à l'écran pour qu'il ait le temps d'en prendre connaissance. Si le sous-titre disparaît trop vite, une gêne peut être occasionnée à la lecture.

Pour toutes ces raisons, il est courant et presque obligatoire de faire usage de l'omission en sous-titrage.

De Linde et Kay (2014) mettent en avant différents aspects du langage qui permettent au sous-titreur de faire des choix pragmatiques lors du passage de l'oral à l'écrit. Ils font entre autres mention de la valeur de l'information. Si le sous-titreur, par manque de place ou de temps ou par souci de fluidité, est contraint d'omettre l'une ou l'autre information dans sa traduction, il ne pourra qu'adopter une démarche relativement subjective et établir une échelle de valeur, à moins que son commanditaire lui ait donné des consignes spécifiques en la matière.

Les réflexions de Deckert (2018) sur le sujet sont également fort intéressantes. Il invite le traducteur à conceptualiser l'information source avant de la retranscrire en langue cible. Le contenu source ne doit pas simplement être vu comme de l'information purement linguistique, il est composé d'un ensemble de sens qui peuvent être déconstruits afin d'être reconstruits lors de la traduction. L'idée, ici comme en interprétation, prévaut donc toujours sur le mot et plus le sous-titreur est rodé à la pratique de la déverbalisation/reverbalisation, plus il sera efficace dans la conception de sous-titres.

Selon Deckert (2018), les informations redondantes sont les premières à pouvoir être omises, car elles sont rarement essentielles. Tout comme de Linde et Kay (2014), il invite dès lors le traducteur à faire un tri dans les informations et à déterminer la valeur d'importance qu'il accorde à chacune d'elles.

Cependant un élément du discours, bien que considéré comme superficiel ou secondaire par le sous-titreur, ne peut pas d'office être omis. C'est le cas lorsque l'élément en question est visible dans le document audiovisuel au moment où il est mentionné. Ne pas en faire mention dans le sous-titre pourrait générer de l'incompréhension chez le spectateur.

Toutefois, l'aspect audiovisuel du sous-titrage peut également être un avantage pour le traducteur dans le cas des omissions. Le contexte créé par l'image permet au sous-titreur d'omettre telle ou telle information. Celui-ci profite aussi du contexte créé par les précédents sous-titres. Soit le spectateur a déjà été confronté à cet élément (redondance (Deckert, 2018)), soit l'élément en question est rendu implicite et le mentionner serait superflu.

Grâce à ces différentes réflexions sur le principe de l'omission, j'ai pu diviser ce chapitre en trois catégories : les redondances, les omissions relatives à la pragmatique de la langue et les omissions inévitables.

2.4.1. Redondances

À l'oral et dans le contexte d'une interview, il est fréquent que le locuteur se répète, car dans un langage naturel et spontané, il arrive que la structuration des pensées soit imparfaite au moment de leur verbalisation.

0033	Wenn man sich nochmal vergegenwärtigt welche kulturelle Leistung	Lorsqu'on réalise l'avancée culturelle
0034	hier passiert ist vor vierzigtausend Jahren ,	qui s'est produite ici il y a 40 000 ans ,
0035	dann ist das natürlich vergleichbar mit dem Taj-Mahal, mit den Pyramiden.	on peut comparer cette grotte au Taj-Mahal ou aux pyramides.
0036	Kulturgeschichtlich, hier beginnt etwas vor vierzigtausend Jahren	C'est un point de départ culturel et historique
0037	was danach das Antlitz der Erde vollständig verändert hat	qui a changé la face du monde
0038	bis zu dem was wir heute sind und der Welt in der wir heute leben.	et a façonné celui que nous connaissons aujourd'hui.

Voici un exemple très clair d'omission pour cause de redondance. La locutrice répète une idée transparente et explicite sans pour autant l'utiliser dans un contexte différent ou aborder un autre point de vue. La répétition est tout simplement superflue. Cette omission me permet d'ailleurs d'utiliser une tournure fluide pour la phrase commençant au ST 36.

0200	Die wilden, ungezähmten Wanderfalken wurden ab dem neunzehnten Jahrhundert	À partir du 19 ^e siècle, le faucon pèlerin sauvage
0201	vor allem von Taubenzüchtern gefürchtet und verfolgt,	était surtout l'ennemi des éleveurs de pigeons,
0202	weil sie perfekte Jäger sind.	car c'est un redoutable chasseur.

Dans cet exemple, la redondance est plus subtile. En effet, il s'agit ici de synonymes. Le terme « non domestiqué » (« ungezähmt ») apparaît dans la définition⁴² donnée par Le Petit Robert de la langue française du mot « sauvage » et est présenté comme une équivalence. Ci-dessous, un autre exemple de synonymie qui m'a poussé à l'omission. « Remonter le courant » et « aller à contre-courant » sont deux manières de dire la même chose. Remonter le courant implique que l'action se fait à contre-courant et l'inverse est également vrai.

0652	Sie schwimmen flussaufwärts, gegen den Strom , und zwar immer der Nase nach, [...]	Il remonte le courant en se fiant à son flair.
------	---	--

Les exemples ci-dessous suivent la même logique que les précédents.

0105	Es kamen die letzten fünfzig Jahre	Durant les 50 dernières années,
0106	vier Menschen durch Wolfsangriffe ums Leben	quatre personnes ont perdu la vie à la suite d'une attaque de loup,
0107	und diese vier haben sich extrem falsch verhalten.	car elles s'étaient très mal comportées.

0869	Das ist eine junge frisch geschlüpfte europäische Sumpfschildkröte, eine halbe Stunde alt.	C'est une jeune cistude d'Europe qui a éclos <u>il y a une demi-heure</u> .
------	---	---

0873	Die Überlebenschancen bei diesen Jungtieren, wenn sie in Gefangenschaft großgezogen werden oder bei uns im Züchten ,	Quand ces jeunes sont élevés en captivité ou chez nous,
0874	die ist 80 bis 90 Prozent.	leurs chances de survie se situent entre 80 et 90 pour cent.
0875	Es gibt immer wieder Ausfälle aber 80, 90 Prozent kriegen wir durch.	Il y a toujours des pertes, mais la moyenne est assez haute.

⁴² <https://dictionnaire.lerobert.com/definition/sauvage>

2.4.2. Omissions relatives à la pragmatique de la langue – Quelques exemples

Dans cette section, je postule que les spectateurs possèdent un certain savoir sur le monde et son fonctionnement. Lors de la lecture d'un contenu, le spectateur fait appel à ses connaissances générales pour comprendre au mieux les informations qui lui sont présentées. Il fait donc usage de son discernement pour intégrer du contenu implicite ou explicite. (Fasold & Connor-Linton, 2006)

0036	Kulturgeschichtlich, hier beginnt etwas vor vierzigtausend Jahren	C'est un point de départ culturel et historique
0037	was danach das Antlitz der Erde vollständig verändert hat	qui a changé la face du monde
0038	bis zu dem was wir heute sind und der Welt in der wir heute leben.	et a façonné celui que nous connaissons aujourd'hui.

La locutrice fait référence à un « point de départ historique » qui a, selon elle, façonné ce que nous sommes aujourd'hui et le monde dans lequel nous vivons. Je pense qu'il n'est pas nécessaire de préciser que cet événement a eu un impact sur ce que l'homme est devenu, car il est évident que les changements qui ont bouleversé le monde ont également eu un impact sur ses habitants.

0165	Dabei ist das Muttertier nur auf der Jagd, auf der Futtersuche [...]	La mère est juste en train de chasser.
------	---	--

Il est ici question d'un chat sauvage adulte parti chasser, laissant seuls ses petits. Le locuteur dit qu'elle est en chasse et ajoute qu'elle est en recherche de nourriture (« Futtersuche »). Selon moi, cette deuxième information n'est pas nécessaire, car le chat sauvage chasse toujours dans le but de se nourrir et de nourrir ses petits et jamais pour le plaisir. Un article⁴³ de Jacques Prescott m'aide à justifier ce choix. Selon ce spécialiste de la biodiversité, il est possible qu'un animal sauvage chasse plus de proies que nécessaire. Les raisons de ce comportement ne sont pas importantes ici. En effet, l'auteur cite différentes espèces enclines à adopter ce type de comportement et ne mentionne pas le chat sauvage. De plus, il

⁴³ <https://tremblantexpress.com/est-ce-que-les-predateurs-tuent-par-plaisir/>

conclut en disant : « Pour toutes ces raisons, il semble bien que les carnivores tuent par nécessité plutôt que par plaisir ou pure méchanceté. » (Prescott, 2021)

0206	[...] durch den Einsatz von Insektiziden und Pestiziden.	L'utilisation de pesticides en fut la raison principale.
------	---	--

Les insecticides représentent une des quatre familles de pesticides (avec les herbicides, les fongicides et les parasitocides)⁴⁴. Le terme « insecticide » est donc hyponyme à « pesticide » et peut, selon moi, être omis.

0234	Seit den Dreißigerjahren des vergangenen Jahrhunderts war der Uhu in der Eifel nahezu ausgerottet.	Depuis les années 30, le rapace se faisait très rare dans l'Eifel.
------	---	--

Le documentaire est visionné par les spectateurs majoritairement au moment de sa sortie (2020), donc quand il est fait mention des « années 30 » sans plus de précisions, on pense directement 20^e siècle. Selon moi, il est donc justifié de ne pas préciser qu'il s'agit des années 30 du siècle passé.

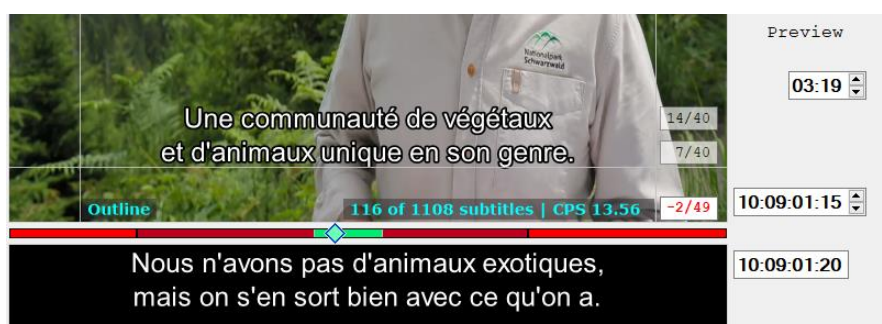
2.4.3. Omissions inévitables

Quand le sous-titre vient à manquer de place ou de temps, il lui est parfois nécessaire de supprimer une partie d'information, voire une information entière. Deckert (2018) a établi une théorie qui illustre le choix du traducteur dans cette situation. Ce dernier peut classer l'information en fonction de la valeur qu'il lui accorde. Il décide alors de mettre en avant une idée plutôt qu'une autre sur la base de réflexions subjectives. Le sous-titre peut aussi se fonder sur le contexte qui entoure le propos. Des informations préalables lui permettent d'omettre des éléments qui deviennent alors implicites.

⁴⁴ <https://www.futura-sciences.com/planete/definitions/agriculture-pesticide-9169/>

2.4.3.1. Choix d'omission en fonction de la valeur de l'information

0115	Wir haben hier eine ganz spezielle , tolle,	Nous avons une magnifique nature à notre disposition.
0116	einzigartige Gemeinschaft an Pflanzen, an Pilzen , an Tieren.	Une communauté de végétaux et d'animaux unique en son genre.



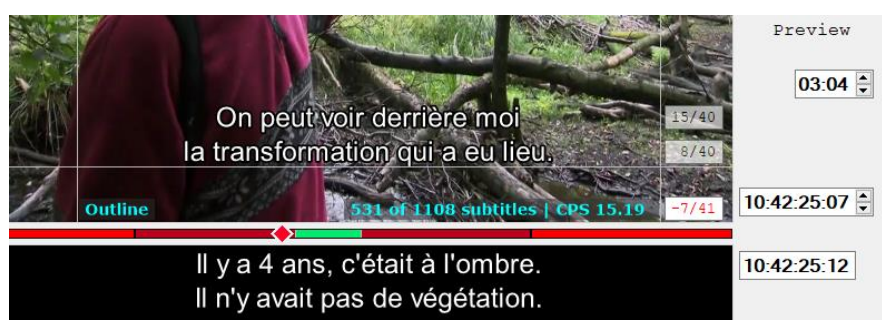
Dans cet exemple, le locuteur s'exprime avec emphase sur un sujet qui lui tient à cœur : la biodiversité de la Forêt-Noire. Il résume en une phrase le type de communauté qui vit dans la région en utilisant plusieurs adjectifs (« speziell », « toll », « einzigartig ») et noms (« Pflanzen », « Pilzen », « Tieren »). Il m'est impossible de faire tenir toutes ces informations dans le temps de parole du locuteur. J'ai d'abord retiré le mot « speziell » (« spéciale »), car j'estime qu'il n'apporte rien au sens de la phrase. De plus, le côté « spécial » est déjà mis en avant par l'adjectif « einzigartig » (« unique »). J'ai ensuite décidé d'omettre le terme « Pilzen » (« champignons »), car il me semblait moins important de mentionner le règne fongique, non abordé dans ce documentaire, que le règne animal ou végétal. Le message que le locuteur veut faire passer est, selon moi, que la région possède une biodiversité très riche. Je pense que ma traduction transmet bien cette idée.

0932	Die Wutach wurde wohl deshalb nicht reguliert, weil es der Name schon sagt , sie ist die wütende Ach.	Fidèle à sa réputation, la Wutach n'a pas été régulée.
------	--	--

La Wutach est une rivière d'Allemagne et de Suisse. Elle possède trois noms correspondants aux trois zones où elle passe⁴⁵ : « Seebach » (« Ach maritime »), « Gutach » (« Ach gentille ») et « Wutach » (« Ach en colère »). Le locuteur fait ici référence à la Wutach en tant que « Ach en colère », une rivière déchaînée, pour justifier le fait que l'homme ne l'a jamais régulée. Je pense que c'est l'information principale que le locuteur souhaite transmettre. N'ayant pas la place pour expliquer l'origine du mot « Wutach » dans mon sous-titre, j'ai préféré omettre le rapport entre le « déchaînement » de cette rivière et son nom.

2.4.3.2. *Choix d'omission en fonction du contexte*

0531	Man kann hier im Hintergrund auch schön sehen, wie grün es geworden ist.	On peut voir derrière moi la transformation qui a eu lieu.
------	---	--



Comme je l'ai mentionné dans l'introduction de ce chapitre sur les omissions, l'aspect audiovisuel du sous-titrage joue un rôle dans le transfert des informations d'une langue à une autre. L'image est un contexte qui doit être pris en compte dans les choix de traduction. Dans cet exemple en particulier, le locuteur montre du doigt une prairie de castor qui a permis à la végétation de pousser massivement. Un contraste clair est observable entre l'espace verdoyant désigné et le reste du bois qui, plus ombragé, est un milieu moins propice

⁴⁵ <https://www.wutachschlucht.de/Impressionen/Wutachschlucht>

à la croissance de verdure. La nature de la transformation est donc évidente aux yeux des spectateurs. L'idée est bien conceptualisée en langue cible, sans perte d'information.

0417	Man sieht es auch, er möchte aus meiner Hand heraus.	On voit qu'elle essaie de m'échapper.
------	---	--



Voici un second exemple qui illustre bien l'importance de l'image dans la traduction audiovisuelle. Il est question d'une petite taupe qui souhaite échapper à l'emprise du conservateur. Celui-ci sent qu'elle n'est pas à l'aise et qu'elle veut quitter l'endroit où elle se trouve, à savoir sa main. La situation étant très claire à l'image et vu le manque de temps, je me suis donc permis de rester vague et de privilégier une formule plus brève dans mon sous-titre.

0380	Weil an schattigen Tagen gibt es ja keine Insekten, die sie fangen kann.	Les jours où le soleil se cache, les insectes font pareil.
0381	Die verstecken sich selber und dann muss sie hungern.	Elle est donc privée de nourriture.



On apprend dans le documentaire que la mante religieuse se nourrit essentiellement d'insectes. Son mode opératoire est également présenté. Dans ce passage, le locuteur décrit les conditions dans lesquelles l'animal est privé de nourriture. Quand le soleil est absent, les insectes se cachent. Il devient alors difficile pour la mante religieuse d'en attraper et donc de se nourrir. Je pense que la relation de cause à effet entre le fait que les insectes se cachent et le fait que le prédateur ne peut plus se nourrir est suffisamment mise en évidence par le contexte. Pour cette raison, il me semble opportun, dans un but d'économie de temps, de ne pas préciser que la mante religieuse ne peut plus attraper ces insectes.

0162	Leider erhalten wir sehr viele Jungkatzen,	On reçoit malheureusement beaucoup de jeunes chats
0163	die unbedarft im Wald aufgesammelt werden von Waldbesuchern,	ramassés innocemment par des promeneurs
0164	die denken, die armen Tiere seien ausgesetzt worden.	qui pensent qu'ils ont été abandonnés.

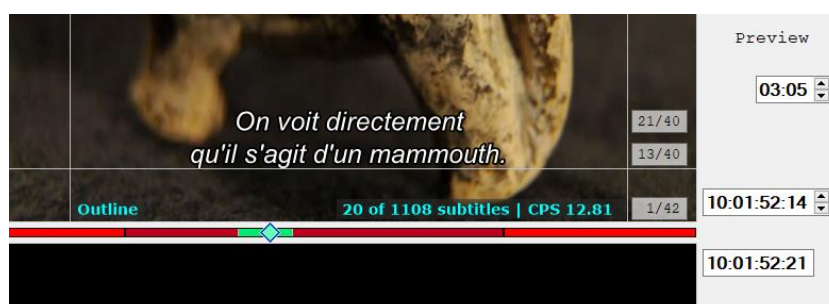
Différents éléments du contexte impliquent que si un promeneur ramasse un chat sauvage, cela se fait en forêt. Il est mentionné plus tôt dans le documentaire que l'habitat de prédilection du chat sauvage est la forêt. Il y a donc de fortes chances que ce soit dans cet environnement que le promeneur puisse le rencontrer. Dans l'esprit d'un promeneur non averti, la forêt n'est pas un milieu habituel pour le chat, il le prend probablement pour un chat domestique abandonné par son propriétaire. Pour ces raisons, il me paraît superflu de préciser le lieu où l'action se déroule.

2.5. Limites de place et de temps

Le lecteur l'aura compris au travers des différents exemples du chapitre précédent, il est récurrent que le sous-titre soit limité en termes de place et de temps. L'omission n'est pas la seule porte de sortie possible. Selon Antonini (cité dans Chiaro, 2009), la condensation est une stratégie courante. Il la définit comme « un procédé qui consiste à simplifier et fragmenter la syntaxe source dans le but de proposer une lecture agréable aux spectateurs » (cité dans Chiaro, 2009, p. 148). Les théories de Deckert (2018) viennent soutenir cette approche. Selon lui, une idée peut être déconstruite en langue source afin d'être reconstruite en langue cible à l'aide du processus de conceptualisation.

2.5.1. Condensation

0021	Man erkennt auf den ersten Blick , dass es sich um einen Mammut handelt.	On voit directement qu'il s'agit d'un mammoth.
------	---	---



L'expression allemande « auf den ersten Blick » et le verbe qui l'accompagne (« erkennt ») auraient pu être traduits littéralement par « reconnaît au premier coup d'œil », mais le manque de temps m'a poussé à trouver une formule plus courte.

0747	Bis 1996 waren Frösche in Rheinland-Pfalz	Jusqu'en 1996, les cigognes n'étaient pas un danger
0748	sicher vor dem Weißstorch.	pour les grenouilles de la Rhénanie-Palatinat.
0749	Der Grund, es gab schlicht keine mehr.	Il n'y en avait simplement plus.
0750	Wir hatten sie ausgerottet.	Nous les avons exterminées.



Cet exemple ne se retrouve pas dans le chapitre sur les omissions, car, selon moi, aucune information n'est perdue en français. Il est question du danger que la cigogne représentait pour la grenouille avant 1996. La population de cet oiseau aquatique était si faible qu'il n'était plus un danger pour les batraciens. La phrase « il n'y en avait simplement plus » exprime clairement la cause du peu de danger que les cigognes représentaient face aux grenouilles avant 1996. Il n'est pas nécessaire de préciser que ce syntagme est la cause de cette situation, c'est implicite.

Les exemples qui suivent mettent également bien en lumière le principe de condensation.

0786	Man liest die Ringe ab und man kann erkennen „ja, es ist der Storch von letztem Jahr“.	On peut voir sur les bagues si c'est une cigogne qu'on connaît.
------	---	--

0821	Am Altrhein wohnen rassige Südamerikaner	Des sud-américains racés vivent au bord du Vieux Rhin,
0822	und damit sind nicht die beiden Naturschützer gemeint, sondern der Nutria, [...]	mais ce qui intéresse les conservateurs, c'est le ragondin.

0861	Viele Pflanzen sind so selten geworden, dass man fast schon vergessen hat, dass es sie mal gab.	Certaines plantes sont devenues si rares qu'on a presque oublié leur existence.
------	--	--

1065	An der Oberfläche leben Biber,	Des castors vivent à la surface.
1066	die hier keine Dämme bauen müssen.	Ici, pas besoin de barrage.

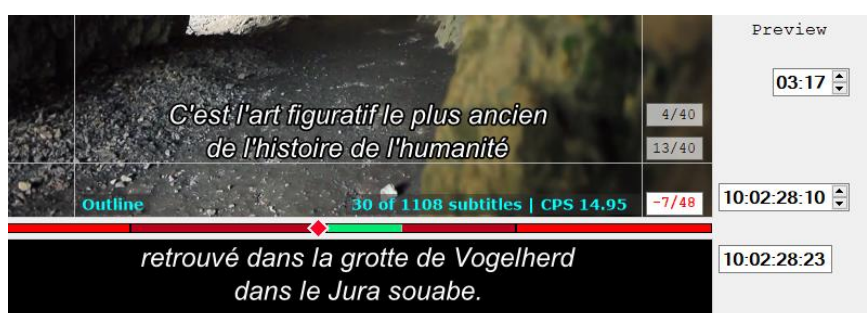
2.5.1.1. Privilégier le singulier au pluriel

Cette sous-partie du chapitre sur la condensation me permet d'illustrer à l'aide de quelques exemples comment j'ai pallié le manque de place ou de temps en privilégiant, dans la mesure du possible, le singulier au pluriel. Privilégier le singulier convient très bien dans une optique de généralisation – un principe souvent utilisé par le sous-titreur pour gagner de la place dans ses sous-titres ou les rendre plus fluides.

0016	Die Wildnis wimmelte von wilden Tieren.	La nature grouillait d'animaux sauvages.
0017	Es gab Urpferde, Nashörner, Bären und sogar Löwen.	Il y avait le cheval primitif, le rhinocéros, l'ours et même le lion.

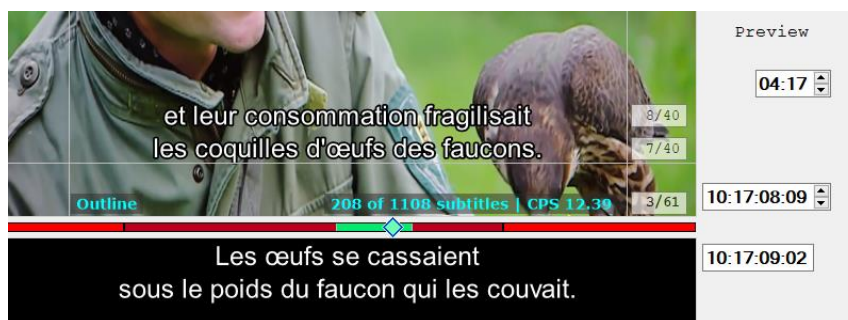


0030	Es sind die ältesten figürlichen Kunstwerke der Menschheitsgeschichte, [...]	C'est l'art figuratif le plus ancien de l'histoire de l'humanité [...]
------	---	---



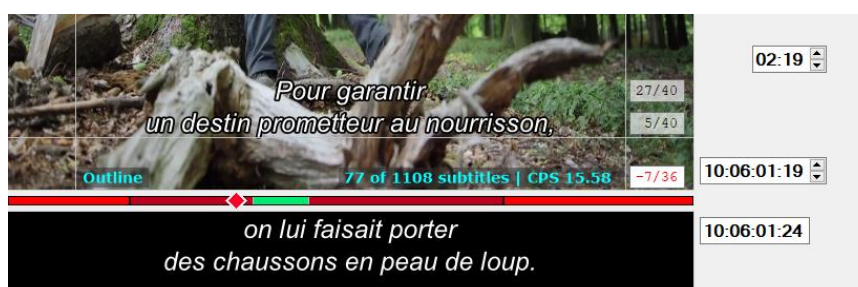
2.5.2. Conceptualisation et reconstruction

0207	Es hatte zufolge das der Vogel diese Giftstoffe aufnahm	Ces produits venaient de l'autre bout de la chaîne alimentaire
0208	als Ende ihre Nahrungskette und seine Eierschalen wurden dadurch immer dünner.	et leur consommation fragilisait les coquilles d'œufs des faucons.



Il est ici question de pesticides qui représentent un problème pour les faucons pèlerins. Ces produits sont consommés par certains animaux à l'autre bout de la chaîne alimentaire du faucon et finissent par se retrouver dans son alimentation. Le fauconnier explique que les coquilles d'œuf deviennent de plus en plus fines et que dans certains cas, le simple poids du faucon peut les casser lorsqu'il couve. La relation entre la finesse des coquilles et leur fragilité est évidente. Voilà pourquoi, par manque de place dans le sous-titre, j'ai décidé de mettre l'accent sur la fragilité des œufs plutôt que sur leur épaisseur.

0077	[...] wer seine Kinder zu erfolgreichen Menschen erziehen wollte,	Pour garantir un destin prometteur au nourrisson,
0078	der zog ihnen schon als Säugling Puschen aus Wolfsfell an.	on lui faisait porter des chaussons en peau de loup.



Le narrateur parle d'une coutume des premiers hommes qui était de faire porter des chaussons en peau de loup aux nourrissons pour (littéralement) « qu'ils réussissent leur vie

en tant qu'adulte ». J'ai conceptualisé et déconstruit l'idée, ce qui a débouché sur une traduction plus fluide qui reflète tout de même bien, à mes yeux, l'intention du narrateur.

0118	Jemanden hat mir erzählt, es war in Afrika, in einem Wüstengebiet,	On m'a raconté qu'en Afrique, à Nairobi, donc dans une zone aride,
0119	in Nairobi, was hing hinter dem Bett an der Wand,	ce qui décore le mur de la chambre à coucher,
0120	grüne saftige Wälder des Schwarzwaldes.	c'est une Forêt-Noire verdoyante.



Le locuteur parle des « bois verdoyants de la Forêt-Noire ». Au lieu de traduire littéralement cette formulation, j'ai opté pour la formule suivante : « une Forêt-Noire verdoyante ». C'est une forme d'antonomase, le nom propre « Forêt-Noire » est utilisé comme un nom commun. Les adjectifs « grüne » (« vert ») et « saftige » (« succulent ») se raccordent à « Wälder » (« bois ») en allemand. J'ai décidé d'utiliser l'adjectif « verdoyant » qui, selon moi, renvoie bien l'idée des deux adjectifs combinés. J'ai ensuite accordé l'adjectif avec « Forêt-Noire » en laissant tomber la notion de « bois », par ailleurs contenue dans « Forêt » pour gagner davantage de place.

2.6. Changements de plan

Le changement de plan est un aspect visuel à prendre en compte dans la pratique de la traduction audiovisuelle. Il joue un rôle dans la transmission des données, car il leur donne un contexte. Les sous-titres doivent maintenir une certaine cohérence avec l'image et donc parallèlement avec le sens que les différents plans peuvent avoir.

De manière générale, le sous-titreur évite la présence de changements de plan dans un sous-titre. Les analyses de Szarkowska, Krejtz & Krejtz (2018) sur le sujet démontrent que cela engendre une légère perturbation dans la lecture du sous-titre par le spectateur. Il faut à ce dernier un temps d'adaptation pour réaliser que le sous-titre présent après le changement de plan est bien le même qu'avant le changement de plan. Cependant, il est parfois impossible d'exclure le changement de plan du sous-titre. Il faut alors trouver des solutions au cas par cas pour rendre la transition aussi fluide que possible.

Ces réflexions sur la problématique du changement de plan m'ont poussé à modifier certains de mes sous-titres. Dans cette section, je présente donc la version finale de ceux-ci et une version intermédiaire pour mettre en lumière les stratégies adoptées.

Ci-dessous, un exemple de sous-titre au sein duquel le changement de plan est présent. Ce cas de figure est très fréquent dans mon sous-titrage. Si je décide de laisser le changement de plan au sein du sous-titre, c'est que la transition entre les deux plans n'est pas brusque ou inattendue.

0168	Die Mutter ist in der Nähe, sie verbirgt sich vor dem Menschen.	La mère n'est pas loin, elle se cache à la vue des gens.
------	---	--



Dans cet exemple en particulier, pendant la première partie du discours du conservateur, le plan se focalise sur des images du chat sauvage et pendant la seconde partie, sur le conservateur même. Étant donné que le discours de ce dernier porte sur l'animal en question, je considère que le changement de plan n'est pas une surprise pour le spectateur.

0047	Ihm verdanken wir eine der größten Entdeckungen	Nous lui devons une des plus grandes découvertes
0048	der Menschheitsgeschichte.	de l'histoire de l'humanité.



Version antérieure : « **C'est à lui que** nous devons l'une des plus grandes découvertes de l'histoire de l'humanité. »

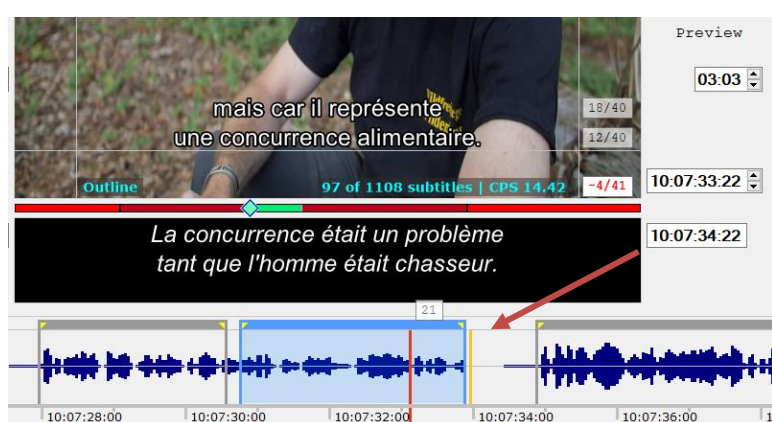
La quantité de texte de ce passage a été réduite, car le ton de la vidéo change brusquement après le changement de plan (ligne jaune dans la représentation visuelle du son au bas de l'écran). Celui-ci est marqué par l'introduction d'un thème musical assez rythmé qui contraste avec l'ambiance sonore qui le précède. Il est donc préférable que le sous-titre n'aille pas au-delà du changement de plan.

0169	Wenn die Menschen weg sind, wird sie die Jungtiere aufsuchen.	Elle retrouvera ses petits une fois les gens partis.
------	---	--



Dans ce cas particulier, le locuteur finit sa phrase juste après le changement de plan. Je me suis permis d'arrêter le sous-titre avant la fin exacte de ce temps de parole pour respecter le changement de plan. À nouveau, la transition est couplée à la fin (approximative) du temps de parole et à l'entrée d'un thème musical qui offre un ton différent de la séquence précédente.

0096	Letztlich aber nicht, weil er so sonderlich gefährlich ist.	Non que celui-ci soit un danger pour l'homme,
0097	Sondern der Hauptgrund ist eigentlich, dass er Nahrungskonkurrent ist.	mais car il représente une concurrence alimentaire.



Version antérieure : « Non pas qu'il soit un danger pour l'homme, mais, **entre autres**, car il représente une concurrence alimentaire. »

Le texte a été raccourci pour permettre au sous-titre de se terminer en même temps que le temps de parole du locuteur. Celui-ci n'est plus visible sur le plan suivant et ce qu'il dit n'est pas soutenu par les images présentes dans ce nouveau plan.

2.7. Typographie

Mes choix concernant la typographie sont accordés aux normes présentées dans le *Petit dictionnaire d'orthographe et de typographie pour le sous-titrage* (DioKuan, 2011) et dans *Le guide du rédacteur*⁴⁶.

2.7.1. L'italique

Dio Kuan (2011) divise les emplois de l'italique en deux catégories : les emplois traditionnels et les emplois spécifiques au sous-titrage.

2.7.1.1. *Emplois traditionnels de l'italique*

2.7.1.1.1. *Titres d'ouvrages*

Les titres d'ouvrages doivent également être écrits en italique (Dio Kuan, 2011).



ST 50 : En sous-titrage, les dialogues de locuteurs hors champ sont écrits en italique sauf si le locuteur est présent dans la scène, mais invisible à l'écran (Dio Kuan 2011). L'italique est donc déjà utilisé dans ce sous-titre, car c'est le narrateur qui parle. Le titre de l'œuvre de Brehm apparaît donc sous une police neutre pour être mise en évidence dans ce ST en italique.

⁴⁶ <https://www.btb.termiuplus.gc.ca/redac-chap?lang=fra&lettr=chapsect5&info0=5>

2.7.1.1.2. Noms scientifiques

Selon le chapitre sur l'italique du *guide du rédacteur*, « les noms attribués au genre et à l'espèce en botanique et en zoologie, ainsi que les désignations latines de syndromes et de maladies, accompagnés ou non de l'article défini, s'écrivent en italique ».



ST 135 et 367 : Comme dans l'exemple précédent, l'italique est déjà utilisé, car c'est le narrateur qui parle. Les noms scientifiques du chat sauvage d'Europe et de la mante religieuse sont donc écrits en police neutre pour être mis en évidence dans ce sous-titre en italique.

2.7.1.2. Emploi de l'italique spécifique au sous-titrage

2.7.1.2.1. Le narrateur

Le narrateur du documentaire n'est jamais visible à l'écran ni même présent en hors champ dans une scène. Les normes typographiques de DioKuan (2011) me poussent donc à utiliser l'italique pour toutes ses interventions.

2.7.1.2.2. *Les intervenants*

En règle générale, les paroles prononcées par des voix off doivent être écrites en italique. Cependant, DioKuan (2011) précise qu'il n'est pas nécessaire « d'étendre l'italique aux discours de personnages hors champ (invisibles à l'image, mais présents dans la scène) ». Les cas particuliers suivants permettent d'illustrer la manière dont j'ai géré l'utilisation de l'italique sur la totalité de mes sous-titres.

ST 763-767 : On voit le conservateur transporter une cigogne vers une balance pour la peser sans prononcer un mot. La voix off que l'on entend par-dessus ces images est celle du conservateur en question. Les paroles sont bien prononcées par lui, mais pas au même moment que la scène observable. C'est seulement une fois la cigogne pesée qu'il commence son discours. Cependant, la bande son de ce discours passe sur les images du locuteur se déplaçant vers la balance, sans parler. Le locuteur est visible à l'écran, mais les images sont antérieures à l'enregistrement de la voix off. L'italique doit être utilisé, car nous avons à faire à une voix off dans le sens premier du terme.

ST 24 et 25 : La locutrice est apparue à l'écran dans les sous-titres précédents. Son discours n'est pas interrompu lorsque le plan change durant le ST 23. Durant les STs 24 et 25, elle montre du doigt les caractéristiques physiques du mammouth en manipulant une figurine miniature. Ses deux mains sont visibles à l'écran ainsi que la figurine. Les mouvements des doigts correspondent à l'idée qu'elle exprime. L'italique n'est donc pas utilisé.

ST 595, 851, 901, 995 : Dans ces exemples, l'angle de la caméra n'est pas dirigé vers le locuteur au début de son discours. L'italique devrait donc être de mise. Cependant, après un court instant, la caméra se tourne vers le locuteur et on le voit clairement parler. L'italique n'est pas utilisé, car le locuteur est présent dans la scène dès le début du sous-titre.

ST 914 : Nous avons ici affaire au phénomène contraire. La caméra est d'abord dirigée vers le locuteur et se détourne de lui quand il commence à parler. Les lèvres du locuteur ne sont pas visibles, mais on le voit déposer une tortue tout en lui parlant. À nouveau, le locuteur est présent dès le début de la scène. L'italique est utilisé.

2.7.2. Nombres

Selon Dio Kuan (2011), « les nombres peuvent s'écrire en chiffres ou en toutes lettres ». En sous-titrage cependant, c'est l'écriture en chiffres qui prévaut, car elle prend généralement moins de place.

J'ajouterais que l'écriture en chiffres rend la lecture plus agréable et aisée, elle permet au lecteur d'avoir plus vite une idée de la valeur numéraire en question. Cette écriture est également plus marquante dans le cas où les chiffres sont donnés dans un but de sensibilisation.

En me fondant sur les règles de Dio Kuan (2011), j'ai décidé d'adopter une règle propre à mon travail : les nombres jusque douze sont écrits en toutes lettres dans la mesure du possible.

0007	Vierzigtausend Jahre lang,	Pendant 40 000 ans,
0008	haben wir Menschen die Natur nach unseren Bedürfnissen umgestalten.	nous avons adapté la nature à nos besoins.
0065	Ihre Vorfahren waren vor über 150 Jahren ausgerottet worden.	Leurs ancêtres ont disparu il y a plus de 150 ans.

0106	vier Menschen durch Wolfsangriffe ums Leben	quatre personnes ont perdu la vie à la suite d'une attaque de loup,
------	---	--

Le chiffre « quatre », selon ma règle générale concernant les nombres entre un et douze, s'écrit en toutes lettres. L'exemple ci-dessous suit la même logique.

0298	[...] nach dem stark ausgeprägten Haken und den Rillen auf dem Schnabel,	Vu la proéminence des griffes et les rainures sur le bec,
0299	schätze ich, dass dieser Hahn schon etwa 8, 9 Jahre mindestens alt ist.	j'estime que ce coq a au moins huit ou neuf ans.

Dans ce qui suit, j'énumère les différents cas particuliers que j'ai rencontrés.

0316	In diesen Lösswänden im Kaiserstuhl wurde vor über 100 Jahren	Il y a cent ans, dans ces falaises du Kaiserstuhl,
0317	eine Tierart ausgerottet, die man Teufelsschwalbe nannte.	une espèce que l'on nommait l'"hirondelle du diable" a disparu.

0501	Und Zwergfledermäuse können bis zu 1000 Mücken in einer Nacht fressen, ein einziges Tier.	La pipistrelle peut consommer jusqu'à mille moustiques en une nuit.
------	---	--

Dio Kuan (2011) privilégie l'écriture en toutes lettres des « petits nombres et ceux s'écrivant avec peu de caractères ».

0508	Wir haben hier inzwischen 17 Arten nachgewiesen.	Ici, nous avons désormais 17 types de gîtes pour l'hiver
0509	Einen Überwinterungbestand von 30 bis 50 tausend Fledermäusen.	accueillant entre 30 et 50 mille chauves-souris.

Le manque de place dans ce sous-titre m'empêche d'écrire « 30 000 et 50 000 » en chiffres. J'ai d'abord pensé écrire ces nombres de la manière suivante pour gagner un peu de place : « entre 30 et 50 000 ». Le problème ici, c'est que cela crée une ambiguïté. On pourrait croire que les gîtes accueillent entre 30 chauves-souris et 50 000 chauve-souris. Or ce n'est pas le cas. Selon moi, la formule « entre 30 et 50 mille » réduit au maximum cette ambiguïté.

0105	Es kamen die letzten fünfzig Jahre	Durant les 50 dernières années,
0106	vier Menschen durch Wolfsangriffe ums Leben	quatre personnes ont perdu la vie à la suite d'une attaque de loup,
0107	und diese vier haben sich extrem falsch verhalten.	car elles s'étaient très mal comportées.

Dans cet exemple, l'écriture en toutes lettres de « 50 » aurait pu être utilisée. Selon Dio Kuan (2011), cette écriture est plus satisfaisante avec les nombres s'écrivant en peu de caractères. J'ai tout de même décidé d'écrire « cinquante » en chiffres pour deux raisons. Premièrement, par manque de place. Deuxièmement, car, dans le contexte, je trouve qu'il est important que le nombre soit marquant. Le locuteur parle du nombre de victimes ayant perdu la vie à la suite d'une attaque de loup. Il veut, selon moi, insister sur le fait que, durant les cinquante dernières années, le loup n'a été responsable « que » de quatre décès humains. Écrire « cinquante » en chiffre permet de bien mettre en avant le temps passé pendant lequel si peu d'attaques mortelles se sont produites.

0112	Und die ist im Südwesten trotz der mehr als 16 Millionen Menschen hier,	Malgré les 16 millions d'habitants du Sud-Ouest,
------	---	---

Dans ce cas de figure, Dio Kuan (2011) privilégie l'emploi partiel de l'écriture en toutes lettres (dans cet exemple, l'unité « 16 » reste en chiffre) des grands nombres « pour éviter d'aligner des zéros ».

0323	[...] gräbt im Grunde ein Gang der gute 1 Meter 80, 1 Meter 75 im Durchschnitt tief ist, [...]	Il creuse dans la paroi un tunnel d' 1,75 m en moyenne [...]
0688	Da wären so richtig die großen Dicken, ein Meter 20 Lachse die man so von den Bildern kennt, silbrig.	On y retrouverait des saumons d' 1,2 m comme dans les livres.

Dans les nombres décimaux, la partie entière et la partie décimale sont séparées par une virgule. (Dio Kuan, 2011)

2.7.3. Unités de mesure

Les unités de mesure sont écrites dans le respect des règles de Dio Kuan (2011). Les unités de mesure peuvent être abrégées si le nombre est écrit en chiffre(s). Un espace est nécessaire entre le nombre et l'unité.

0027	Es muss man sich natürlich vorstellen, dieses Mammut, was original 4 Meter Schulterhöhe hatte,	Il faut réaliser que ce mammoth qui mesure en réalité 4 m de haut,
0028	ist hier reduziert auf fast 4 Zentimeter Länge [...]	ne fait ici que 4 cm en longueur [...]

0185	[...] mit bis zu 300 Stundenkilometern, [...]	Sa vitesse de pointe de 300 km/h en piqué [...]
------	---	--

0225	Bis zu drei Kilogramm bringen Uhus auf die Waage [...]	Les hiboux grand-duc peuvent peser jusqu'à 3 kg [...]
------	--	--

L'écriture des degrés correspond à celle préconisée par Dio Kuan (2011).

0471	Statt bei minus 30 Grade im Norden,	Ils quittent les -30 °C de ces régions
0472	verbringen sie hier ihre Winterfrische bei knapp null Grad.	pour passer la saison en Forêt-Noire où il fait 0 °C .

2.7.4. Chiffres romains

En sous-titrage, pour privilégier la lisibilité, Dio Kuan (2011) conseille d'utiliser des chiffres arabes plutôt que des chiffres romains pour l'écriture des siècles.

0200	Die wilden, ungezähmten Wanderfalken wurden ab dem neunzehnten Jahrhundert	À partir du 19e siècle , le faucon pèlerin sauvage
------	---	--

0584	Irgendwann vor allem im siebzehnten Jahrhundert	Au 17e siècle ,
0585	sind Hüte Mode geworden aus Biberpelzen	c'était la mode des chapeaux en fourrure de castor.

2.7.5. Ponctuation

2.7.5.1. *Le point d'exclamation*

La ponctuation haute (ou double) est à utiliser avec grande parcimonie en sous-titrage, car elle peut vite surcharger le texte. Selon Aubert dans ses *Quelques conseils pour le sous-titrage*⁴⁷, les points d'exclamation peuvent être utilisés, mais avec parcimonie. En effet, l'intonation du locuteur n'est pas toujours claire pour le spectateur.

0062	Puppies, puppies, puppies !	Petits, petits !
------	-----------------------------	------------------

Le conservateur appelle les louveteaux à la cantonade. Ne pas mettre de point d'exclamation créerait une rupture avec l'intonation de la voix. Selon moi, la phrase « Petits, petits ! » peut être considéré comme une forme d'interjection. Je pense donc que l'utilisation du point d'exclamation est justifiée.

0240	Ho, das ist aber ein fetter Brocken.	En voilà un gros !
------	--------------------------------------	--------------------

Le locuteur est en train de peser un hibou grand-duc et exprime son étonnement en découvrant le poids de l'animal. L'intonation du locuteur ne me semble pas perceptible par

⁴⁷ <https://lingalog.net/media/cours/sg/trad/methodest.pdf?id=media/cours/sg/trad/methodest.pdf>

des spectateurs non germanophones. Le point d'exclamation permet de donner plus de vie à la phrase pour pallier ce problème.

2.7.5.2. Les guillemets

Les justifications concernant l'usage des guillemets sont basées sur le chapitre qui aborde les guillemets et les citations dans le *guide du rédacteur*⁴⁸.

0368	Sie heißt ja Gottesanbeterin, weil sie ihre Arme so faltend anlegt.	On l'appelle mante " religieuse ", car elle joint ses pattes avant
0369	Aber im Grunde ist es natürlich die Lauerhaltung [...]	lorsqu'elle guette une proie.

0564	Davor war das ein großer undurchdringlicher Wald.	C'était une grande forêt impénétrable.
0565	Daher kommt auch so dieser Name Schwarzwald.	C'est de là que vient le nom " Forêt-Noire ".
0566	Dunkel, etwas geheimnisvoll und schwer zu durchdringen.	Une forêt sombre, mystérieuse et impénétrable.

La règle générale dit que les guillemets sont utilisés pour les mots se désignant eux-mêmes. Ce n'est pas le cas dans ces deux exemples, mais les mots entre guillemets sont suivis d'une explication directement liée à leur sens. Dans le premier exemple, le locuteur explique pourquoi l'animal en question nous fait penser à une religieuse. Dans le second exemple, le locuteur donne une description de la Forêt-Noire pour faire comprendre l'origine du mot au spectateur.

0316	In diesen Lösswänden im Kaiserstuhl wurde vor über 100 Jahren	Il y a cent ans, dans ces falaises du Kaiserstuhl,
0317	eine Tierart ausgerottet, die man Teufelsschwalbe nannte.	une espèce que l'on nommait l'" hirondelle du diable " a disparu.

0845	[...] wird wegen seiner orangen Zähne auch gerne mal Holland-Biber genannt.	Ses dents orange lui ont valu le nom de " castor de Hollande ".
------	---	--

1001	Er wird hier auch im Volksmund Furzgrundel , Quitschal oder	Dans le langage courant, on l'appelle le " gobie pèteur " [...]
------	--	--

⁴⁸ <https://www.btb.termiumpius.gc.ca/redac-chap?lang=eng&lettr=chapsect7&info0=7>

	Gewitterfurzer genannt.	
1017	Die Engländer nennen ihn deshalb respektvoll „ Weather Fish “ [...]	Les Anglais la nomment respectueusement " poisson météo ".

Selon le *guide du rédacteur*, les mots s'écartant « du langage régulier, comme les néologismes, les régionalismes, les mots impropres ou insolites, les jeux de mots, les tours populaires, familiers ou de tout autre niveau de langue — joualisant, technique, archaïque, ironique, etc. ainsi que les mots qu'on emploie dans un sens spécial [...] » peuvent être encadrés de guillemets. Dans les exemples ci-dessus, j'ai décidé de traduire littéralement depuis l'allemand des surnoms donnés à des animaux. Ces appellations n'existent pas en français, j'estime donc qu'elles ont leur place entre guillemets.

3. Difficultés propres à la traduction

3.1. Grammaire

3.1.1. Orthographe

3.1.1.1. *Points cardinaux*

Mes choix concernant l'orthographe des points cardinaux sont basés sur les règles présentées sur le site de l'université de Montréal⁴⁹.

0182	Denn im Südwesten gibt es noch die größten zusammenhängenden Waldgebiete Westeuropas.	Le Sud-Ouest compte l'ensemble de forêts le plus vaste d' Europe de l'Ouest .
0589	[...] dann hat man in Nordamerika den Biber auch nahezu ausgerottet für den europäischen Pelzmarkt [...]	En Amérique du Nord il était chassé pour le marché européen [...]
0803	[...] den weiten Weg aus Südostasien hierher um bei uns das Licht der Welt zu erblicken [...]	Elle est partie d' Asie du Sud-Est pour voir le jour chez nous [...]
0818	In Sache Natur sind wir also mit ein bisschen Herings Catering	Notre nature et son service traiteur
0819	sogar auf Augenhöhe mit der Nordsee.	n'a donc rien à envier à la mer du Nord .

Les points cardinaux s'écrivent avec une majuscule lorsqu'ils désignent une région déterminée et lorsqu'ils font partie d'un nom de lieu.

0001	Der Südwesten [...]	Le Sud-Ouest allemand [...]
------	---------------------	------------------------------------

Dans le contexte de la vidéo, le Sud-Ouest est considéré comme une région déterminée. Le point cardinal prend donc une majuscule.

⁴⁹ http://www.cce.umontreal.ca/capsules/points_cardinaux.htm

C'est le cas pour les STs 112, 182, 507, 716, 794, 922, 926, 931, 1070, 1079 et 1105.

0346	[...] und breitet sich mit steigenden Temperaturen	Les températures croissantes
0347	langsam Richtung Norden aus.	lui permettent de s'étendre vers le nord .

0971	Wahrscheinlich sind die Katzen hier von Westen hergekommen [...]	Le chat est probablement arrivé de l' ouest , donc d'Alsace [...]
------	--	--

Les points cardinaux s'écrivent avec une minuscule quand ils indiquent une direction.

0470	[...] zu Zehntausenden, sind sie aus dem kalten Nordeuropa in den Schwarzwald gekommen.	Ils sont des milliers à échapper au froid du nord de l'Europe.
------	---	---

0899	[...] bei Bobenheim-Roxheim, südlich von Worms.	[...] à Bobenheim-Roxheim, au sud de Worms.
------	---	--

Les points cardinaux s'écrivent avec une minuscule quand ils sont suivis d'un complément (introduit par la préposition « de »)

3.1.1.2. Traduction d'ouvrage

0050	Brehm beschrieb ihn in seinem „Tierleben“	Brehm le décrivait dans La Vie des animaux
------	---	---

Il existe plusieurs occurrences de cette orthographe pour la traduction du titre de Brehm « Tierleben » : « La Vie des animaux »⁵⁰. Il existe également une alternative pour la traduction du titre : « La Vie animale »⁵¹. Cependant, toutes les copies du livre traduites en français et disponibles sur internet indique « LA VIE DES ANIMAUX »⁵² sur leur première de

⁵⁰ https://fr.wikisource.org/wiki/La_Vie_des_animaux_par_A._E._Brehm

⁵¹ <https://www.babelio.com/auteur/Alfred-Edmund-Brehm/240025>

⁵²

https://www.google.com/search?q=La+vie+des+animaux+brehm&tbm=isch&ved=2ahUKEwIU597uvdXwAhUE6rsIHVxxBUcQ2-cCegQIABAA&og=La+vie+des+animaux+brehm&gs_lcp=CgNpbWcQAzoECAAAQzoCCAA6CagAELEDEIMBOgUIABCAzoHCAAQsQMQQzoGCAAQCBaeOgQIABaeOgQIABAYUK-NEVITtRFg87kRaABwAHgAgAG2AYgBIA-SAQQyMS4zmAEAoAEBggELZ3dzLXdpei1pbWfAAQE&sclient=img&ei=POGkYK7ZJ4TU7 UP3OKVuAQ&bih=662&biw=1536&client=firefox-b-d&hl=fr

couverture. J'ai donc opté pour cette traduction-là en appliquant l'orthographe la plus couramment utilisée.

3.2. Vocabulaire

0013	Die ersten modernen Menschen im Südwesten	Le premier homme moderne à pénétrer dans la région
0014	kamen in eine Wildnis, ungezügelt und unberührt .	a découvert une nature débridée et sauvage .

Le narrateur décrit la nature du Sud-Ouest que les premiers hommes ont découverte. Pour ce faire, il emploie les mots « ungezügelt » et « unberührt » qui signifient respectivement « effréné » et « sauvage ». Au lieu de parler d'une nature « effrénée », j'ai préféré employer l'adjectif synonyme « débridé », car il existe plus d'occurrences de cette combinaison sur internet. De plus, cette option me semble plus idiomatique.

0187	Bäume dienen dem Wanderfalken als Ansitz [...]	Les arbres servent de mirador au faucon [...]
------	---	--

Le mot « Ansitz » signifie habituellement « résidence », mais ici, il est utilisé au sens de perchoir, de tour de guêt. Le site internet *Linternaute* définit *mirador* comme un « poste d'observation en hauteur, une tour de surveillance permettant d'avoir une vue dégagée sur une prison, un dépôt ou tout autre lieu⁵³ ». J'ai choisi d'utiliser le mot « mirador » en français et donc d'associer les arbres à des miradors, car les faucons les utilisent, entre autres, pour guetter leurs proies. Ce sont des points d'observation en hauteur qui permettent d'avoir une vue dégagée, ce qui correspond à la définition de mirador.

0511	[...] das ist schon ein Hotspot der Fledermäuse.	Leur population est importante ici.
------	---	-------------------------------------

Le locuteur décrit le Sud-Ouest comme un Hotspot de la chauve-souris. Les hotspots, aussi appelés points chauds ou zones critiques de biodiversité⁵⁴, sont des zones riches en biodiversité, mais également fortement menacées par l'activité humaine. Selon le site *Conservation Nature*, une zone doit répondre à certains critères pour être qualifiée de hotspot. Elle doit compter 1500 espèces endémiques et avoir subi une perte de 70 % de

⁵³ <https://www.linternaute.fr/dictionnaire/fr/definition/mirador/#definition>

⁵⁴ https://fr.wikipedia.org/wiki/Point_chaud_de_biodiversit%C3%A9

l'habitat d'origine ⁵⁵. Quand on parle de hotspot, on ne parle donc pas d'une espèce en particulier, mais bien d'une large biodiversité. L'emploi de ce mot par le locuteur me semble donc étrange. Il précise d'ailleurs qu'il s'agit d'un hotspot « de chauves-souris », ce qui ne colle pas avec la définition de hotspot. Je pense qu'il voulait simplement faire référence à la grande population de chauves-souris sur les sites de conservation du Sud-Ouest. Le mot « hotspot » étant plus précis que ça, j'ai décidé de ne pas le traduire et de me limiter à ce qui est, selon moi, l'intention du locuteur.

⁵⁵ <https://www.conservation-nature.fr/ecologie/hotspot/>

3.3. Culture

Traduire des éléments culturels requiert des connaissances approfondies de la culture source et de la culture cible. Le traducteur doit être capable de comprendre le sens profond des propos du personnage en langue source et réussir à les rendre le plus naturellement possible en langue cible. À cette fin, il dispose de plusieurs outils d'adaptation.

Dans cette partie, j'analyse, à l'aide des théories de Chiaro (2009), les éléments culturels qui se sont présentés à moi durant mon travail. J'explique ensuite mes choix à la lumière des solutions offertes par les théories de Pedersen (2010) et d'Ünsal (2018).

Chiaro (2009) définit trois catégories de dialogue culturel. Les **références propres à la culture** sont des entités (orales ou visuelles) typiques d'une culture qui regroupent les noms de lieux, les événements culturels, les personnalités, les institutions, etc. Les **aspects culturels liés à la langue** concernent la manière dont les gens s'expriment, les tabous, etc. Les **interactions entre la langue et la culture** désignent les éléments profonds de la culture tels que les chansons, les blagues et toutes formes de modulation de la langue.

Afin de contourner ces problèmes, Pedersen (2010) regroupe trois méthodes que le traducteur peut utiliser afin d'adapter les contenus interculturels en langue cible. Il peut omettre des éléments qui n'ont pas d'impact sur le sens du texte (omission), adapter des mots en changeant leur orthographe (rétention) ou encore laisser certains mots intacts (spécification).

Pedersen (2010) cite également trois approches. Le traducteur peut expliciter l'élément culturel en ajoutant des informations en langue cible, le généraliser à l'aide d'hyponymes et de paraphrases ou l'adapter en trouvant son équivalent en langue cible.

Pedersen (2010) fait aussi écho à un débat en traduction : faut-il favoriser la traduction cibliste ou sourciste ? Les éléments culturels doivent-ils rester intacts ou au contraire être adaptés ? Selon Ünsal (2018), dans son analyse de *Qu'est-ce qu'on a fait au bon Dieu ?*, la seconde stratégie est la plus courante. « Le sous-titrage sera considéré comme bon s'il transfère la vraie signification du texte et l'effet qu'a la langue source sur les spectateurs cibles sans les épuiser » (cité dans Ünsal, 2018, p.76).

Le théorème du juste milieu de Ladmiral me permet de nuancer un peu plus mes propos. Selon Ladmiral, « il convient de traduire aussi près qu'on peut et aussi loin qu'il le faut » (Ladmiral, 2014). Ce théorème souligne l'importance des deux types de transferts. La traduction se doit d'être assez proche de la langue source tout en respectant les normes et l'idiomatique de la langue cible.

3.3.1. Références propres à la culture

3.3.1.1. Événement

0681	Und da gingen wir in diese Planung mit Lachs 2000 los als internationale Projekt.	On a alors lancé le projet international de réintroduction du saumon .
0682	Da wurde einfach das Ziel gesetzt, den Rhein jetzt zum Anschluss daran wieder in einen Zustand zu versetzen,	L'objectif fixé était de rendre le Rhin habitable
0683	dass auch der Lachs hier wieder leben könnte.	pour le saumon d'ici l'an 2000 .
0684	Aus Lachs 2000 wurde dann Lachs 2020 [...]	Le projet a été relancé pour 2020.

« Lachs 2000 » et « Lachs 2020 » étaient les noms des projets visant à réintroduire le saumon dans le Rhin d'ici l'an 2000 et l'an 2020 respectivement. Il existe un projet similaire en France, celui de l'association Saumon-Rhin⁵⁶, mais je n'ai trouvé aucune traduction ou équivalent de « Lachs 2000 » (littéralement « Saumon 2000 »). J'ai donc opté pour une explicitation (Pedersen, 2010) en précisant qu'il s'agit d'un projet de réintroduction du saumon. Le nom allemand comporte aussi l'année « objectif » du projet. J'omets cette information dans le premier sous-titre, mais reformule les sous-titres suivants afin de l'y incorporer.

⁵⁶ <https://www.saumon-rhin.com/>

3.3.1.2. Institution

0866	Um die seltensten kümmert sich der Naturschutzbund , [...]	Le comité de conservation de la nature s'occupe des espèces les plus rares.
------	---	--

Le *Naturschutzbund Deutschland* (NABU) est une organisation non gouvernementale allemande dédiée à la préservation de l'environnement, en Allemagne et à l'étranger, dont les rivières, les forêts et des espèces animales. Parler du « Naturschutzbund » ou du « NABU » dans mon sous-titre pourrait poser problème pour le spectateur francophone, car il ne connaît pas forcément le nom allemand de l'ONG ou même l'ONG en tant que telle. Ces solutions auraient pourtant été idéales car je manque cruellement de place et de temps dans ce sous-titre. J'ai finalement opté pour une version raccourcie de la traduction française, elle-même inspirée de la traduction anglaise⁵⁷ proposée sur Wikipédia. J'ai conservé le syntagme « de la nature » et pas « de la biodiversité » car je considère que la nature englobe la biodiversité. J'ai également remplacé « union » par « comité » car l'emploi du mot « union » entraîne une phrase plus longue (« union pour la conservation de la nature ») qui ne rentre pas dans mon sous-titre.

3.3.1.3. Lieu

0351	Das ist eine Rotflügelige Ödland -Schrecke.	Voici un criquet à ailes rouges de l' Ödland .
0352	Der Name sagt schon Ödland , es ist eigentlich ein Land, wo nicht viel wächst	L' Ödland est un endroit désertique.
0353	und genauso ist es hier trocken, es ist heiß und genau das liebt diese Heuschrecke.	C'est l'endroit idéal pour ce criquet, car il y fait sec et chaud.

0365	Das angebliche Ödland ,	Cette zone est dite désertique ,
0366	das aber alles andere als öde ist, wann man genau hinsieht.	mais c'est loin d'être le cas quand on y regarde de plus près.

0391	Denn hungrige Feinde lauern überall im Ödland .	[...] car les prédateurs affamés sont légion dans l' Ödland .
------	--	--

⁵⁷ https://en.wikipedia.org/wiki/Naturschutzbund_Deutschland

Le terme « Ödland » est composé de deux mots : « öd » qui signifie « désolé » (« désert ») et « Land » qui signifie « terre ». « Ödland » veut donc littéralement dire « terre désolée », mais il n'existe pas de traduction parfaitement fidèle en français. Dans le documentaire, il est question d'une zone aride dans la région du Kaiserstuhl, un endroit où peu de choses poussent. J'ai décidé de laisser le mot allemand tel quel dans la version française, car le lieu est décrit par le locuteur dans les STs 352 et 353. J'ai aussi été confronté à l'adjectif « öd » détaché de « Land » que j'ai traduit par « désertique » dans le ST 365.

3.3.2. Aspects culturels liés à la langue

3.3.2.1. Expressions

0452	Wegen denen hier, sind wir, Menschen, die Krone der Schöpfung geworden.	Grâce à cet animal, nous sommes devenus les rois de la création .
------	--	--

Voici un exemple d'une expression allemande qui trouve son équivalent parfait en français.

0072	Der böse Wolf ist so ein stehender Begriff [...]	Le grand méchant loup est une expression bien connue [...]
------	---	---

Ici, l'expression a un équivalent en français, mais celui-ci est légèrement différent de l'allemand. Quand on mentionne le personnage emblématique des contes des frères Grimm, on parle du « méchant loup » en allemand, mais bien du « grand méchant loup » en français.

0476	Den Namen hat er daher, dass sein seitlicher Überbiss	Ce sont ses mandibules croisées qui lui ont donné son nom.
0477	bei jedem Kieferorthopäden die Kasse klingeln lassen würde.	Elles donneraient du fil à retordre à n'importe quel orthodontiste.

Le bec-croisé des sapins possède un bec dont les mandibules sont croisées. Le narrateur insiste sur la particularité de ce bec à l'aide d'une touche humoristique. Il dit que son bec rapporterait beaucoup d'argent à l'orthodontiste qui le corrigerait. L'expression allemande n'a pas d'équivalent en français. J'ai préféré utiliser une expression différente qui exprime bien la complexité du bec de l'oiseau. Cette expression est d'ailleurs en accord avec le thème

de l'orthodontie. On imagine bien un orthodontiste en train de tordre le bec pour le remettre droit.

0728	Beide Elternteile haben alle Schnäbel voll zu tun,	Les parents enchaînent les becquées toute la journée
0729	die verfressende Bande satt zu bekommen, rund um die Uhr.	pour nourrir leurs petits dont l'appétit semble insatiable.

Cette expression qui signifie littéralement « avoir tous les becs à remplir » ne connaît pas d'équivalent en français. Je trouve que l'expression « enchaîner les becquées », détournée de « donner la béquée » reflète bien le calvaire des parents qui doivent nourrir leurs petits.

0087	Man riskiert sein Leben nur wenn man viel zu gewinnen hat.	On ne risque sa peau que si le jeu en vaut la chandelle.
------	---	---

0095	weil der Mensch schon seit Jahrtausenden den Wolf verfolgt	[...] car nous chassons le loup depuis la nuit des temps.
------	---	--

Dans ces deux cas, j'ai procédé à un étoffement en utilisant une expression en français tout en partant d'une phrase assez banale en allemand.

3.3.3. Interactions entre la langue et la culture

3.3.3.1. *Humour*

0060	Wölfe sind die schwarzen Schafe der Familie,	Le loup est la brebis galeuse de la famille.
0061	wenn man das beim Wolf so sagen darf.	Enfin, c'est une façon de parler.

Le loup, ancêtre sauvage du chien, n'a pas une bonne réputation auprès de l'homme. Le narrateur le qualifie littéralement de « mouton noir », c'est-à-dire de brebis galeuse de la famille. Le fait de comparer le loup à un mouton, alors que ce dernier est généralement la proie du loup, crée un effet comique. Le narrateur montre qu'il est conscient de l'ironie en ajoutant une phrase qui, traduite littéralement, signifie : « enfin, si on peut dire ça d'un loup ». Ce calque de l'allemand n'est pas mauvais à mon goût, mais n'est pas la formule la plus fluide. En allemand, « être le mouton noir » est une expression idiomatique, tout

comme « être la brebis galeuse ». J'ai donc pensé à plusieurs options : « sans mauvais jeu de mot bien sûr », « enfin, ce n'est qu'une expression » ou encore « enfin, c'est une façon de parler ». C'est cette dernière que j'ai retenue. Je trouve que c'est celle qui colle le plus au langage du narrateur : un langage parlé légèrement informel. L'effet comique demeure et la phrase se lit sans problème (Ünsal 2018).

0127	Seine Taktik? Unauffällig bleiben,	Sa stratégie ? Passer inaperçu.
0128	wie seine Verwandtschaft, nur eine Nummer kleiner.	Comme son cousin. Enfin, petit cousin.

Comme dans l'exemple précédent, un lien est fait entre deux animaux. Il est ici question de deux félins, le lynx et le chat sauvage. Les deux sont membres d'une même famille, mais le narrateur précise que le chat sauvage est plus petit. Il marque une petite pause avant d'apporter cette précision. Selon moi, cela s'apparente à une touche humoristique. Dans la traduction, si je devais me rapprocher au maximum de l'allemand, je dirais que le chat sauvage est « une pointure en dessous ». Cependant, je n'ai pas trouvé de syntaxe adéquate avec laquelle utiliser cette expression. J'ai donc procédé à quelques recherches. Il s'avère que le chat sauvage est le cousin du lynx⁵⁸. J'ai alors mentionné ce lien de parenté et coupé la phrase en deux. Cette découpe donne l'impression que le narrateur se reprend. Il parle du « cousin » du lynx, marque une pause, puis précise qu'il s'agit d'un plus petit gabarit. Ce n'est d'ailleurs pas la seule fois que le chat sauvage est comparé à un autre félin dans le documentaire. Dans les STs 158 et 976, le narrateur parle d'un véritable « tigre de poche ».

0741	Denn die freie Wildbahn ist ein	Et oui, la nature est...
0742	gefährlicher Ort.	un endroit dangereux.

Au milieu de sa phrase, le narrateur marque une pause. La bande sonore du documentaire est alors bien audible. Cet arrêt dans le discours est comblé par un « plouf » produit par un oiseau. Celui-ci plonge la tête dans l'eau pour pêcher un poisson. L'aspect humoristique de cette scène est indéniable selon moi. Le narrateur décrit la nature comme un endroit dangereux alors qu'à l'image, nous voyons un oiseau mignon pêcher du poisson. La bande son vient marquer encore plus ce décalage. Voilà pourquoi j'ai choisi d'utiliser les points de

⁵⁸ <https://bestioles.ca/felins/chat-sauvage.html>

suspension. Mon intention était de donner de la vie au texte, de rendre l'aspect comique en français, mais aussi de justifier la découpe de la phrase.

3.3.3.2. *Jeux de mots*

0125	Fast unsichtbar hat er uns, zum Beispiel im Pfälzerwald,	Dans la forêt palatine par exemple,
0126	wieder ein Stück Wildnis abgeluchst .	il s'est discrètement réapproprié un territoire.

Le lynx est de retour en Europe après 200 ans d'absence. Il s'est d'ailleurs approprié un territoire de la forêt palatine. Le choix des mots en langue source n'est pas laissé au hasard. Le narrateur emploie le verbe « abluchsen » qui signifie « extorquer » ou « soutirer ». Le jeu de mot réside dans le fait que ce verbe contient le mot « Luchs » qui signifie « lynx ». Il m'est impossible de rendre un tel jeu de mot en français. Je dois donc renoncer à ce jeu de mot dans ma traduction.

0139	Sie hat gute Augen und Ohren und einen phänomenalen Geruchssinn .	Il a une bonne vue, l'oreille fine et un odorat très développé.
0140	Nur Menschen, die kann sie nicht riechen.	Il n'y a que l'homme qu'il ne peut pas sentir,
0141	Sie liebt eben ihre Freiheit.	car il tient à sa liberté.

Dans cet extrait, le narrateur explique à quel point les sens du chat sauvage sont développés. Il parle notamment de son odorat qui est particulièrement puissant. Il rebondit ensuite sur cette notion d'odorat pour dire qu'il n'y a que l'homme que le chat sauvage ne peut pas « sentir ». Le verbe n'est pas utilisé dans son sens premier. « Ne pas pouvoir sentir quelqu'un » signifie aussi ne pas supporter cette personne. Heureusement, cette expression existe en allemand et en français. J'ai adapté mon sous-titre en français pour pouvoir l'intégrer et ainsi conserver ce jeu de mot.

0741	Denn die freie Wildbahn ist ein	Et oui, la nature est...
0742	gefährlicher Ort.	un endroit dangereux.
0743	Davon können auch die Amphibien ein Lied quaken.	Les amphibiens sont bien placés pour le savoir.

Dans cet exemple, le jeu de mot réside dans une modulation de l'expression allemande « ein Lied von etwas singen können » qui signifie « être bien placé pour savoir quelque chose ». En allemand, le verbe « singen » („chanter“) est remplacé par le verbe « quacken » (« coasser »). De cette manière, un lien est créé entre l'expression et l'animal dont il est question. Malheureusement, je n'ai pas trouvé de jeu de mot adéquat en français. Ma traduction restera donc neutre.

3.4. Procédés

Ce chapitre est dédié aux procédés de traduction qui ne rentrent pas dans les catégories des sections précédentes. Ces procédés assez courants sont une manière pour le traducteur de moduler le texte source lors de la traduction. En sous-titrage, ils peuvent être utilisés à différentes fins : pour compenser le manque de temps ou de place, pour amener l'information différemment ou pour rendre le contenu cible plus fluide.

3.4.1. Temps et place

3.4.1.1. Recatégorisation

« Procédé par lequel un mot ou un groupe de mots dans le texte source est transposé dans une catégorie grammaticale différente (= recatégorisé) dans le texte cible. »
(Marcipont, 2016)

0088	Legt man sich mit anderen Räubern an, dann hat man auch viel zu verlieren	Se frotter à d'autres prédateurs représente un grand risque
0089	und das überlegt man sich im Zweifel sehr genau.	dont on est bien conscient quand on hésite à passer à l'action.

Le ST 88 est bien représentatif du procédé de recatégorisation car il en présente deux. La première partie du sous-titre se présente en allemand sous la forme d'un groupe verbal exprimant une cause : « quand on se frotte à d'autres prédateurs ». En français, j'ai nominalisé ce groupe verbal pour en faire le sujet de la phrase. La suite du sous-titre est également nominalisée. La phrase allemande qui signifie « on a **beaucoup à perdre** » devient « représente un **grand risque** ». Un calque de l'allemand aurait été plus important en temps et en place, ce dont je ne pouvais pas me permettre. En effet, j'ai dû laisser un maximum de place au ST 89 car il présente une explication et est donc plus long. Le cas du ST 89 est développé dans la section suivante.

0332	Die kleinen Akrobaten haben sich auf Beute spezialisiert	Ces petits acrobates sont spécialistes des proies
0333	von der andere den Schnabel lassen.	que les autres préfèrent éviter.

Les STs 332 et 333 se situent de part et d'autre d'un changement de plan. Afin que le ST 332 n'empiète pas sur le changement de plan, j'ai cherché la formule la plus courte. Dans cette optique, le verbe « sich auf etwas spezialisieren » (« se spécialiser en ») est nominalisé.

0966	Allerdings leider hat man eine tote Katze gefunden, das war schade,	Malheureusement, le spécimen était mort,
0967	aber man hat damit gleichzeitig gemerkt, es gibt hier Katzen [...]	mais on a pris conscience de la présence de chats ici .

Dans cet extrait, le locuteur parle assez vite. Nominaliser la phrase « es gibt hier katzen » (« il y a des chats ici ») me permet de respecter le temps de lecture. En effet, je peux alors envisager une formule plus courte et fluide pour le début de la phrase.

3.4.1.2. Modulation

« Procédé par lequel un groupe de mots ou une phrase dans le texte source est reformulée dans le texte cible après adoption d'un point de vue différent. »
(Marcipont, 2016)

0350	Wenn man näher rankommt, muss man sich kleiner machen, dass sie denken man bleibt gleich groß.	Je me fais plus petit en me rapprochant pour qu'il pense que je n'avance pas.
------	---	--

Le locuteur donne une astuce pour attraper facilement un criquet. Il utilise le pronom indéfini « man » (« on ») pour inclure le spectateur. L'utiliser en français me demanderait plus d'espace dans le sous-titre, ce que je n'ai pas. J'ai donc préféré utiliser le pronom personnel « je ». Selon moi, cette formule ne dessert pas les propos et les intentions du locuteur.

3.4.2. Information

3.4.2.1. *Explicitations*

« Procédé par lequel lors de la traduction d'un mot, d'un groupe de mots, d'une phrase du texte source, on utilise davantage de termes dans le texte cible. »
(Marcipont, 2016)

0088	Legt man sich mit anderen Räubern an, dann hat man auch viel zu verlieren	Se frotter à d'autres prédateurs représente un grand risque
0089	und das überlegt man sich im Zweifel sehr genau.	dont on est bien conscient quand on hésite à passer à l'action.

Le syntagme allemand « im Zweifel » signifie littéralement « quand on hésite ». Selon moi, un calque de l'allemand serait trop flou en français. J'ai donc décidé de préciser ce sur quoi porte cette hésitation. Il s'agit dans ce contexte de faire le choix entre passer à l'action ou ne pas le faire.

0185	[...] und, mit bis zu 300 Stundenkilometern ,	Sa vitesse de pointe de 300 km/h en piqué
0186	die schnellsten Jäger der Welt.	l'élève au rang de chasseur le plus rapide du monde.

Dans cet extrait, le narrateur présente différentes caractéristiques du faucon pèlerin. Il parle entre autres de sa vitesse de pointe qui serait de 300 km/h. Je trouve que cette information porte à confusion. On pourrait croire que l'oiseau peut atteindre cette vitesse lors d'un vol ordinaire. Il s'agit en réalité de sa vitesse de pointe en piqué⁵⁹. Le temps de parole du narrateur est assez long pour me permettre cet ajout qui me paraît judicieux dans le sous-titre.

⁵⁹ <https://www.oiseaux.net/oiseaux/faucon.pelerin.html>

3.4.2.2. Modulation

0269	Das Obst lockt <u>Insekten</u> an und die locken Igel an.	Les fruits attirent les insectes, qui attirent les hérissons.
0270	Die beißen zwar auch mal in einen Apfel	S'ils croquent parfois dans une pomme,
0271	aber nur als Sättigungsbeilage, wenn nicht genug Fleisch da ist.	c'est en guise de complément, quand les insektes viennent à manquer.

Le contexte donné par le ST 269, à savoir que les hérissons sont attirés par les insectes, me permet de remplacer le mot « viande » par « insectes » par le biais d'une hyponymie dans le ST 271. En effet, quand le narrateur parle de « viande », on sait qu'il fait référence au sous-groupe de ce terme, les insectes. J'ai choisi de faire cette modulation car je trouve que le mot « viande » est trop connoté en français. Il me fait directement penser à des animaux carnivores et ne colle donc pas, selon moi, à la description du hérisson.

3.4.3. Fluidité

3.4.3.1. Recatégorisation

0015	Sie hatten ganz andere Nachbarn als wir heute.	Ses voisins étaient bien différents des nôtres .
------	---	---

Le sujet de la relative « wir » (« nous ») est remplacé par l'adjectif « des nôtres ».

0368	Sie heißt ja Gottesanbeterin, weil sie ihre Arme so faltend anlegt.	On l'appelle mante "religieuse", car elle joint ses pattes avant
0369	Aber im Grunde ist es natürlich die Lauerhaltung [...]	lorsqu'elle guette une proie.

Il n'existe pas d'équivalent de « Lauerhaltung » en français. Cela désigne la posture qu'un animal adopte lorsqu'il guette une proie. C'est d'ailleurs cette forme verbale que j'ai décidé d'employer dans ma traduction. Je suis donc passé d'un nom à un verbe.

336	Er hat zuerst einen Hornschnabel und dieser Hornschnabel ist für Stiche sozusagen resistent ,	Il a un bec en corne qui le protège des piquûres.
337	da kann nichts passieren [...]	Il ne craint rien.

L'adjectif « für Stiche resistent » (« résistant aux piqûres ») est remplacé par le groupe verbal « qui protège des piqûres ».

3.4.3.2. Modulation

0693	Ich hoffe, ich werde es erleben, dass wir sagen können: „Wir brauchen die Anlage nicht mehr, weil das läuft jetzt von alleine.“	J'espère qu'un jour les installations ne seront plus nécessaires.
------	---	---

Le locuteur emploie un discours indirect pour décrire une situation potentielle dans le futur. Dans un désir de fluidité, j'ai employé le discours direct en français.

0085	Denn, wer nicht jagen kann , verhungert.	Car il faut savoir chasser pour se nourrir.
------	---	--

La négation a été retirée en français pour créer un énoncé plus direct et concis.

0747	Bis 1996 waren Frösche in Rheinland-Pfalz	Jusqu'en 1996, les cigognes n'étaient pas un danger
0748	sicher vor dem Weißstorch.	pour les grenouilles de la Rhénanie-Palatinat.

Cet exemple illustre le phénomène inverse du précédent. La phrase devient négative en français. La négation permet la création d'une tournure de phrase correcte en français.

0942	Sie ist kein Zugvogel, der im Winter in die Wärme flüchtet .	Ce n'est pas un oiseau migrateur qui fuit le froid en hiver.
------	---	---

« In die Wärme flüchten » signifie « fuir vers la chaleur ». Ce calque de l'allemand n'est ni idiomatique, ni fluide en français. On dira plutôt « fuir quelque chose » que « fuir vers quelque chose ». Voilà pourquoi je parle du « froid » que l'oiseau fuit plutôt que de la chaleur qu'il va retrouver.

4. Choix personnels

0260	Die kleinen Keuze reagieren darauf mit dem sogenannten Vertikalknicks .	Les jeunes chouettes réagissent en faisant "oui" de la tête .
------	--	--

Le terme allemand « Vertikalknick » n’a pas d’équivalent en français et signifie littéralement « pli vertical ». Il désigne le mouvement que les jeunes chouettes chevêches répètent lorsqu’elles se sentent menacées. Elles se penchent en avant et baissent la tête très bas avant de se redresser, tout cela en l’espace d’une seconde environ. Dans les images suivant le sous-titre, on observe une jeune chouette exécuter le mouvement en question. Selon moi, ce mouvement s’apparente à un acquiescement prononcé. Le temps de parole du narrateur est assez long, je pouvais donc être explicite. Voilà pourquoi j’ai choisi de décrire le mouvement comme un « oui » de la tête.

0818	In Sache Natur sind wir also mit ein bisschen Herings Catering	Notre nature et son service traiteur
0819	sogar auf Augenhöhe mit der Nordsee.	n'a donc rien à envier à la mer du Nord.

Zola est un phoque qui vit en eau douce, dans le lac urbain de Karlsruhe. L’habitat naturel du phoque est la mer. Le narrateur compare la nature presque sauvage du lac avec la mer du Nord. « Presque » sauvage, car le phoque reçoit une portion quotidienne de poisson salé pour compenser le manque de sel. En allemand, le narrateur associe ce repas quotidien à un « service traiteur de hareng ». Cette formule est trop lourde en français avec la répétition de la préposition « de ». J’ai donc décidé de ne pas préciser qu’il s’agit de « hareng ». Selon moi, l’intention de l’auteur est tout de même respectée, d’autant plus que l’image vient soutenir ses propos. Cet exemple ne se retrouve pas dans le chapitre sur les omissions car mon choix n’a pas été motivé par un manque de place ou de temps dans le sous-titre.

5. Conclusion

Cette partie de mon travail illustre à souhait les difficultés diverses et variées auxquelles j'ai été confronté au cours de la rédaction du sous-titrage de ce documentaire. Vous l'aurez compris, le sous-titre ne fait pas seulement face à des problèmes liés à la simple traduction, mais également à des contraintes découlant des particularités de la traduction audiovisuelle. On attend de lui qu'il adopte des stratégies précises afin de refléter au mieux l'intention du locuteur lors du passage de la langue source à la langue cible. Il est également de son devoir d'appliquer des normes d'écriture spécifiques. En effet, lors de la création de ses sous-titres, le sous-titre traduit un langage parlé en un langage écrit.

De nombreux linguistes se sont penchés sur la question de la traduction audiovisuelle. Je me suis basé sur certaines de leurs théories pour justifier ou appuyer mes choix de traduction. L'objectif de ces commentaires était de clarifier, d'illustrer et d'expliciter mes choix, parfois malicieux ou audacieux, mais je l'espère, toujours judicieux.

Conclusion

Le documentaire de Jürgen Vogt (2018), « Die Tiere und Wir », est une source riche en informations sur le monde animal que nous côtoyons et en réflexions sur notre rapport à celui-ci. Il est également bien représentatif du documentaire animalier moderne. Voici les raisons principales qui ont guidé mon choix vers ce document comme base pour mon travail.

Le sous-titrage et les commentaires qui en découlent ouvrent les portes du documentaire à un public qui n'y aurait pas accès autrement. Les recherches présentées de manière analytique en amont de ce travail posent le cadre contextuel et soutiennent les propos explicites et implicites qui émanent du film.

Selon moi, ce dernier nous appelle à prendre conscience de l'empreinte environnementale que nous laissons derrière nous depuis que nous foulons la terre et des conséquences que nos actions ont sur la vie qui nous entoure. Nous sommes tous concernés. La traduction de ce document permet d'élargir l'accès à ce discours et soutient donc cette démarche de sensibilisation.

Bibliographie

Vidéo :

Vogt, J. (2018). Die Tiere und wir. SWR. Consultable en ligne à l'adresse : <https://www.ardmediathek.de/video/Y3JpZDovL2JyLmRlL3ZpZGVvL2M2NwVhYT FmLTkxZjAtNGJjOS1iNWFiLWMyZGE2MDdkYzgwOA/>

Monographies :

Aubert, J.P. *Quelques conseils pour le sous-titrage*.

Chiaro, D. (2009). Issues in audiovisual translation. Dans J. Munday, *The Routledge Companion To Translation Studies* (pp. 141-165). New York: Routledge.

Deckert, M. (2018). Content Selection and Presentation: Considerations in Interlingual Subtitling Inquiry. Dans J. Díaz Cintas, & K. Nikolić, *Fast-Forwarding with Audiovisual Translation* (pp. 93-109). Bristol: Blue Ridge Summit.

de Linde, Z., & Kay, N. (2014). *The Semiotics of Subtitling*. New York: Routledge.

DioKuan. (2011). *Petit dictionnaire d'orthographe et de typographie pour le sous-titrage*.

Fasold, R. W., & Connor-Linton, J. (2006). *An introduction to language and linguistics*. Cambridge: Cambridge university press.

Ladmiral, J.R. (2014). *Sourcier ou cibliste*, Paris : Les Belles Lettres, coll. « Traductologiques », 2014, 303 pages, ISBN : 978-2-251-70003-8

Pedersen, J. (2010). When do you go for benevolent intervention? How subtitlers determine the need for cultural mediation. Dans J. Díaz Cintas et al. (Eds.), *New Insights into Audiovisual Translation and Media Accessibility* (pp. 67-80). Amsterdam: Editions Rodopi B.V.

Schrandt, A. (2013). Die Untertitelung des spanischen Dokumentarfilms *El día en que los tontos se acaben*. Universität Leipzig: Institut für Angewandte Linguistik und Translatologie.

Szarkowska, A., Krejtz, I., & Krejtz, K. (2018). Do Shot Changes Really Induce the Rereading of Subtitles? Dans J. Díaz Cintas, & K. Nikolić, *Fast-forwarding with audiovisual translation* (pp. 61-79). Bristol: Blue Ridge Summit.

Wallner, Astrid (1998). Die Bedeutung der Raubtiere in der Mythologie – Ergebnisse einer Literaturstudie. Inf. bl. Forsch. Bereiches Landsch. ökol. (39): 4-5.

Articles :

Anonyme. (2011). Als im roten Rhein die Fische starben. *Süddeutsche Zeitung*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.sueddeutsche.de/wissen/25-jahre-sandoz-katastrophe-als-im-roten-rhein-die-fische-starben-1.1177611>

Berthold, P. Sielmann, Heinz. Dans : *Neue Deutsche Biographie* 24 (2010), S. 368 [Online-Version]. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.deutsche-biographie.de/pnd11861407X.html#ndbcontent>

Brunner, P. et Wulff H.J. (2012). Kulturfilm. *Das Lexikon der Filmbegriffe*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:kulturfilm-240>

Anonyme. (2015). Cinéma Vérité Vs. Direct Cinema: An Introduction. *New York Film Academy*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.nyfa.edu/student-resources/cinema-verite-vs-direct-cinema-an-introduction/>

Dubuis, E. (2013). L'homme a adapté le monde à ses besoins. *Le Temps*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.letemps.ch/sciences/lhomme-adapte-monde-besoins>

Heinzelmann, H. (2007). Wie wirklich ist die Wirklichkeit? Eine kurze Geschichte des Dokumentarfilms. *Kinofenster*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : https://www.kinofenster.de/filme/archiv-film-des-monats/kf0711/wie_wirklich_ist_die_wirklichkeit/

Hoppenhaus, K. (2020). Schwarzwald. *Planet Wissen*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.planet-wissen.de/kultur/mittelgebirge/schwarzwald/index.html>

Anonyme. (2018). Kapitel 7 - Zerstörung natürlicher Lebensräume von Lebewesen. *Pandoo*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : https://gopandoo.de/blogs/blog/zerstörung_natürlicher_lebensraume

Anonyme. La Vie des animaux par A. E. Brehm. *La Nature - Revue des sciences*, 1, n° 1 à 26, 1873 (p. 200-203). Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : https://fr.wikisource.org/wiki/La_Vie_des_animaux_par_A._E._Brehm

Obermüller, E. (2018). Wie der Mensch Tieren den Raum nimmt. *Science.ORF.at*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://science.orf.at/v2/stories/2891387/>

Prescott, J. (2021). Est-ce que les prédateurs tuent par plaisir ? *Tremblant Express*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://tremblantexpress.com/est-ce-que-les-predateurs-tuent-par-plaisir/>

Stober, A. (2020). Tiere im Wald. *Planet Wissen*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : https://www.planet-wissen.de/natur/tierwelt/tiere_im_wald/index.html

Ünsal, G. (2018). Subtitle Translation: Cultural Components in the Translation of the Film *Qu'est-ce qu'on a fait au bon Dieu?*. *Selçuk Üniversitesi Edebiyat Fakültesi Dergisi*, 40, 73-86.
<http://dx.doi.org/10.21497/sefad.515038>

Wulff. (2012). Kompilationsfilm I. *Das Lexikon der Filmbegriffe*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/k:kompilationsfilmi-1586>

Wulff. (2012). Tierfilm. *Das Lexikon der Filmbegriffe*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://filmlexikon.uni-kiel.de/doku.php/t:tierfilm-364>

Sites internet :

Babelio. *Alfred Edmund Brehm*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.babelio.com/>

Bestioles. *Les bestioles, insectes et animaux*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.bestioles.ca/>

Bodensee. *Naturschutzgebiet Federsee*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : https://www.bodensee.eu/de/was-erleben/uebersichtskarte/naturschutzgebiet-federsee_poi1467

Bundeszentrale für politische Bildung. *Der Rhein*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.bpb.de/geschichte/zeitgeschichte/geschichte-im-fluss/135612/der-rhein>

Bureau de la traduction. *Le guide du rédacteur*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.btb.termiuplus.gc.ca/tpv2guides/guides/redac/index-fra.html?lang=fra>

Conservation Nature. *Ecologie*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.conservation-nature.fr/>

Donsmaps. *Venus figures from the Stone Age*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.donsmaps.com/venusindex.html>

Ferienregion Wutachschlucht. *Wutachschlucht*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.wutachschlucht.de/Sehenswuerdigkeiten/Wutach-Wutachschlucht>

Film-Lexikon. *Dokumentarfilm*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.film-lexikon.de/Dokumentarfilm>

Futura sciences. *Futura planète*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.futura-sciences.com/planete/>

IKSR. *Ökologie*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.iksr.org/de/themen/oekologie/biotop-verbund>

IKSR. *Rhein 2020 – Programm zur nachhaltigen Entwicklung des Rheins*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.iksr.org/de/iksr/rhein-2020>

IKSR. *Wasserqualität*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.iksr.org/de/themen/wasserqualitaet>

Kinderfilmwelt. Filmlexikon. *Tierfilme*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.kinderfilmwelt.de/index.php/de/filmstudio/filmlexikon/erklaerung/tierfilme.html>

Le Robert. *Le Robert dico en ligne*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://dictionnaire.lerobert.com/>

Linternaute. *Dictionnaire français*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.linternaute.fr/dictionnaire/fr/>

Lonetal. *Vogelherdhöhle*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <http://www.lonetal.net/vogelherdhoehle.html>

Märchenatlas. *Tiere im Märchen : Der Wolf*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <http://www.maerchenatlas.de/miszellaneen/marchenfiguren/tiere-im-maerchen-der-wolf/>

NABU. *Was wir tun*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.nabu.de/wir-ueber-uns/was-wir-tun/>

Online-filmdatenbank. *Ankunft eines Zuges auf dem Bahnhof in La Ciotat*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://ssl.ofdb.de/plot/23922,596918,Die-Ankunft-eines-Zuges-auf-dem-Bahnhof-in-La-Ciotat>

Pionierfilm. *Ist es besser einen Film zu untertiteln oder zu vertonen?* Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.filmproduktion-werbefilm.de/ist-es-besser-einen-film-zu-untertiteln-oder-zu-vertonen/>

Rheintal. *Der Rhein & die Details*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.rheintal.de/rheindaten/>

Saumon Rhin. *Association Saumon-Rhin*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <https://www.saumon-rhin.com/>

Schwarzwald. *Übersichtskarte über den Schwarzwald*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www.schwarzwald.com/karte/>

Université de Montréal. *Boîte à outils*. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : <http://www.cce.umontreal.ca/capsules/index.htm>

WDR. *Wie ein Tierfilm entsteht*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://www1.wdr.de/kultur/film/dokmal/filmische-mittel-doku-dinger-tierfilme-100.html>

Wikipédia. Consulté pour la dernière fois en mai 2021 à l'adresse : https://fr.wikipedia.org/wiki/Wikip%C3%A9dia:Accueil_principal

Wikipédia. *Federsee*. Consulté pour la dernière fois en juillet 2021 à l'adresse : <https://de.wikipedia.org/wiki/Federsee>

Autres :

De Beys, Chloé. Une voix, un combat : deux sous-titrages commentés. Faculté de philosophie, arts et lettres, Université catholique de Louvain, 2020. Prom. : Thierry Lepage. <http://hdl.handle.net/2078.1/thesis:23507>

Kerres, P. (2020). LTRAD2411 : Allemand : Ateliers de traduction audiovisuelle. Université catholique de Louvain.

Marcipont, C. (2016). MHNE1131 : Néerlandais : maîtrise de la langue écrite. Recueil inédit, Université Saint-Louis.

